

## Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0
Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

## Kaliumdisulfit food grade (E224)

Chemischer Name: Kaliumdisulfit CAS-Nummer: 16731-55-8

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Lebensmittelzusatzstoff(e) Geeigneter Verwendungszweck: anorganische Reduktionsmittel, Vorprodukt für chemische Synthesen, Prozesschemikalie

Für die detaillierten identifizierten Verwendungen des Produktes siehe Anhang des Sicherheitsdatenblattes.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:
BASF SE
67056 Ludwigshafen
GERMANY

Kontaktadresse:
BASF Schweiz AG
Klybeckstrasse 161
4057 Basel, SWITZERLAND

Telefon: +41 0800 227722

E-Mailadresse: PS-BCSCHWEIZ@basf.com

#### 1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse (STIZ): Tel. 145 International emergency number: Telefon: +49 180 2273-112

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

## 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Piktogramm:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweis:

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitshinweise (Vorbeugung):

P280 Schutzhandschuhe und Augen- oder Gesichtsschutz tragen.
P264 Nach Gebrauch kontaminierte Körperteile gründlich waschen.

Sicherheitshinweise (Reaktion):

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit

Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach

Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife

waschen.

P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen (GHS):

EUH031: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Dikaliumdisulfit

#### 2.3. Sonstige Gefahren

## Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine besonderen Gefahren bekannt, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden. Sofern zutreffend werden in diesem Abschnitt Angaben über sonstige Gefahren gemacht, die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

Das Produkt enthält keinen Stoff oberhalb rechtlicher Grenzwerte, der die Kriterien für PBT (persistent, bioakkumulativ und toxisch) oder vPvB (sehr persistent und sehr bioakkumulativ) erfüllt. Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädligende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

Chemische Charakterisierung

K2S2O5

Dikaliumdisulfit

Skin Irrit. 2 CAS-Nummer: 16731-55-8 Eye Dam. 1 EG-Nummer: 240-795-3 H318, H315

#### Regulatorisch relevante Inhaltsstoffe

Dikaliumdisulfit

Gehalt (W/W): >= 75 % - <= 100 % Skin Irrit. 2 CAS-Nummer: 16731-55-8 Eye Dam. 1 EG-Nummer: 240-795-3 H318, H315

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

## 3.2. Gemische

Nicht anwendbar

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen:

Bei Beschwerden nach Einatmen von Staub: Frischluft, Arzthilfe. Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten: Sofort Corticosteroid-Dosieraerosol inhalieren. Arzthilfe.

Nach Hautkontakt:

mit Wasser und Seife gründlich abwaschen

Nach Augenkontakt:

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken, Arzthilfe.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

Symptome: Wichtige bzw. weitere wichtige bekannte Symptome und Wirkungen sind in der GHS-Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und in Abschnitt 11 (Toxikologische Angaben) beschrieben., Viele Menschen reagieren empfindlich auf sulfithaltige Zusatzstoffe und können eine Reihe von Symptomen entwickeln, darunter Dermatitis, Urtikaria, Angioödeme, Bauchschmerzen, Durchfall, Bronchialverengung und Anaphylaxie.

Gefahren: Gefahr der Entstehung von Schwefeldioxid durch Reaktion mit Magensäure nach Verschlucken.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Zusätzliche Hinweise:

Produkt brennt nicht.

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

## 5.2. Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährdende Stoffe: Schwefeldioxid

Hinweis: Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Umgebungsbrand freigesetzt werden.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Staubbildung vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Brand- und Explosionsschutz:

Der Stoff/das Produkt ist nicht brennbar. Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

# 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Trennung von Säuren und säurebildenden Stoffen. Trennung von Oxidationsmitteln.

Geeignete Materialien für Behälter: Edelstahl 1.4571, Edelstahl 1.4541, Polyethylen niedriger Dichte (LDPE), Polyethylen hoher Dichte (HDPE), Kohlenstoffstahl (Eisen), gummiert, Polyesterharz, glasfaserverstärkt (Palatal A410)

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze schützen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter trocken halten. Das Produkt wirkt sauerstoffzehrend. Gefahr von Sauerstoffmangel in Behältern und Tanks.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Expositionsszenario bzw. Expositionsszenarien im Anhang dieses Sicherheitsdatenblattes.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0
Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz

Der allgemeine Staubgrenzwert ist einzuhalten.

Der genannte Stoff entsteht dann, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang nicht beachtet werden.

#### 7446-09-5: Schwefeldioxid

STEL-Wert 1,3 mg/m3; 0,5 ppm (MAK (CH)) STEL-Wert 2,7 mg/m3; 1 ppm (MAK (CH)) TWA-Wert 1,3 mg/m3; 0,5 ppm (MAK (CH)) (MAK (CH))

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des

Arbeitsplatzgrenzwertes und biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

(MAK (CH))

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des

Arbeitsplatzgrenzwertes und biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

TWA-Wert 1,3 mg/m3; 0,5 ppm (MAK (CH)) STEL-Wert 2,7 mg/m3; 1 ppm (MAK (CH))

#### 7681-57-4: Dinatriumdisulfit

TWA-Wert 5 mg/m3 (MAK (CH)), Einatembare Fraktion TWA-Wert 5 mg/m3 (MAK (CH)), Einatembare Fraktion TWA-Wert 5 mg/m3 (MAK (CH)), Einatembare Fraktion

#### **PNEC**

Süßwasser:

Kein Gefährdungspotenzial.

Meerwasser:

Kein Gefährdungspotenzial.

Sediment (Süßwasser):

Kein Gefährdungspotenzial.

Sediment (Meerwasser):

Kein Gefährdungspotenzial.

Kläranlage:

Kein Gefährdungspotenzial.

Luft

Kein Gefährdungspotenzial.

Boden:

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

Kein Gefährdungspotenzial.

#### **DNEL**

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 78 mg/m3

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 10 mg/kg

#### Arbeiter:

Inhalation

Der allgemeine Staubgrenzwert (inhalative Fraktion) wurde als Basis für den DNEL verwendet.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

#### Atemschutz:

Atemschutz bei Staubentwicklung. Geeigneter Atemschutz bei niedrigen Konzentrationen oder kurzfristiger Einwirkung: Partikelfilter mit niedrigem Rückhaltevermögen für feste Partikel (z.B. EN 143 oder 149, Typ P1 oder FFP1) Atemschutz beim Auftreten von Gasen/Dämpfen. Kombinationsfilter für organische, anorganische, saure anorganische und basische Gase/Dämpfe und giftige Partikel (z. B. EN 14387 Typ ABEK-P3)

#### Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374-1)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN ISO 374-1):

z.B. Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a. Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines

Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann.

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

#### Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille) (z.B. EN 166)

#### Körperschutz:

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Dämpfe und Staub nicht einatmen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: fest Form: Pulver Farbe: weiß

Geruch: schwach riechend, nach Schwefeldioxid

Geruchschwelle:

Nicht bestimmt, aufgrund möglicher Gesundheitsrisiken beim Einatmen.

Zersetzungspunkt: ca. 150 °C

Literaturangabe.

Schmelzpunkt:

Nicht bestimmbar. Stoff/Produkt

zersetzt sich.

Siedepunkt:

(1.013 hPa)

nicht anwendbar

Entzündlichkeit: nicht entzündbar, nicht (sonstige)

selbstentzündlich

Untere Explosionsgrenze:

Für Feststoffe nicht einstufungs- und

kennzeichnungsrelevant.

Obere Explosionsgrenze:

Für Feststoffe nicht einstufungs- und

kennzeichnungsrelevant.

Flammpunkt:

nicht anwendbar, das Produkt ist ein

Feststoff

Selbstentzündungstemperatur: Testtyp: Selbstentzündung bei

erhöhter Temperatur.

nicht selbstentzündlich

Thermische Zersetzung: > 150 °C

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

pH-Wert: 3,8 - 4,6

(Wasser, 5 %(m), 20 °C) Keine Daten vorhanden.

Viskosität, kinematisch:

nicht anwendbar, das Produkt ist ein

Feststoff

Viskosität, dynamisch:

nicht anwendbar

Wasserlöslichkeit: Literaturangabe.

495 g/l (25 °C)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow):

nicht anwendbar

Dampfdruck:

nicht anwendbar

Relative Dichte: 2,3

(20 °C)

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

Dichte: 2,3 g/cm3

(20 °C)

Literaturangabe.

<u>Partikeleigenschaften</u>

Partikelgrößenverteilung: 65 µm (D10, ISO 13320-1)

228 μm (D50, ISO 13320-1) 523 μm (D90, ISO 13320-1)

Partikelgrößenverteilung: feinkörnig -

Spezifische Oberfläche: 4,6 m²/g (MSSA, ISO 9227)

10,8 m2/cm3 (VSSA, abgeleitet von BET)

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Stoffe /Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

Explosionsgefahr: Aufgrund seiner Struktur wird das

Produkt als nicht

explosionsgefährlich eingestuft.

Schlagempfindlichkeit:

Nicht schlagempfindlich aufgrund der chemischen Struktur.

Brandfördernde Eigenschaften

Brandfördernde Eigenschaften: Aufgrund seiner Struktur wird

das Produkt als nicht brandfördernd

eingestuft.

Entzündbare Feststoffe

Abbrandgeschwindigkeit:

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

Pyrophore Eigenschaften

Selbstentzündungstemperatur: Testtyp: Spontane

Selbstentzündung bei Raumtemperatur.

nicht selbstentzündlich

Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische

Selbsterhitzungsfähigkeit: Es ist kein

selbsterhitzungsfähiger Stoff.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Schüttdichte: 1.100 - 1.300 kg/m3

pKa:

nicht anwendbar

Adsorption/Wasser - Boden:

Studie aus wissenschaftlichen

Gründen nicht notwendig.

Oberflächenspannung: (sonstige)

Aufgrund seiner Struktur ist keine Oberflächenaktivität zu erwarten.

Seite: 10/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0
Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Das Produkt ist ein nichtflüchtiger Feststoff.

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Nitriten. Reaktionen mit Nitraten. Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Bei Einwirkung von Säuren entsteht Schwefeldioxid. Das Produkt wirkt sauerstoffzehrend.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit vermeiden. Luftsauerstoff vermeiden

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Nitrite, Nitrate, Oxidationsmittel, Säuren

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Schwefeldioxid

#### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

## Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:

Nach einmaligem Verschlucken von geringer Toxizität. Nach einmaliger inhalativer Aufnahme praktisch nicht toxisch. Bei einmaliger Berührung mit der Haut praktisch nicht toxisch. Das Produkt wurde nicht vollständig geprüft. Die Aussagen wurden zum Teil von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): ca. 2.300 mg/kg (vergleichbar mit OECD Richtlinie 401)

LC50 Ratte (inhalativ): > 5,5 mg/l 4 h (OECD Guideline 403)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet. Geprüft wurde ein Staub-Aerosol.

Seite: 11/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

LD50 Ratte (dermal): > 2.000 mg/kg (OECD Guideline 402)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

#### Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:

Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen.

## Experimentelle/berechnete Daten:

Hautverätzung/-reizung

Kaninchen: Nicht reizend. (BASF-Test)

Hautverätzung/-reizung

In vitro Studie: Reizend. (OECD Guideline 439)

Hautverätzung/-reizung

In vitro Studie: Nicht ätzend. (OECD Guideline 435)

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung

Kaninchen: Irreversibler Schaden (OECD Guideline 405)

#### Atemwegs-/Hautsensibilisierung

#### Beurteilung Sensibilisierung:

Wirkt nicht hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet. Eine sensibilisierende Wirkung bei besonders empfindlichen Personen kann nicht ausgeschlossen werden.

#### Experimentelle/berechnete Daten:

Mouse Local Lymph Node Assay (LLNA) Maus: nicht sensibilisierend (OECD Guideline 429) Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

#### Keimzellenmutagenität

#### Beurteilung Mutagenität:

Eine erbgutverändernde Wirkung wurde in verschiedenen Prüfungen an Bakterien und an Säugerzellkulturen nicht gefunden. Der Stoff zeigte in der Prüfung an Säugetieren keine erbgutverändernden Eigenschaften. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

#### Kanzerogenität

## Beurteilung Kanzerogenität:

Der Stoff zeigte in Prüfungen am Tier bei Langzeitgabe großer Mengen über das Trinkwasser keine krebserzeugende Wirkung.

#### Reproduktionstoxizität

#### Beurteilung Reproduktionstoxizität:

In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtbarkeitsbeeinträchtigende Wirkungen. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Seite: 12/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0
Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

#### Entwicklungstoxizität

Beurteilung Teratogenität:

In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtschädigende Wirkungen.

Erfahrungen am Menschen

Experimentelle/berechnete Daten:

Kann bei dazu veranlagten Personen zu Überempfindlichkeitsreaktionen an der Haut führen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

#### Beurteilung STOT einfach:

Aufgrund der vorliegenden Informationen ist bei einmaliger Exposition nicht mit einer organspezifischen Toxizität zu rechnen.

#### Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Nach wiederholter Verabreichung an Versuchstiere zeigte sich keine substanzspezifische Organtoxizität. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

#### Aspirationsgefahr

nicht anwendbar

#### Wechselwirkungen

Keine Daten vorhanden.

#### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### Endokrinschädliche Eigenschaften

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACh Artikel 59 aufgeführt.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1. Toxizität

#### Beurteilung aquatische Toxizität:

Mit hoher Wahrscheinlichkeit akut nicht schädlich für Wasserorganismen.

#### Fischtoxizität:

LC50 (96 h) 316 mg/l, Leuciscus idus (DIN 38412 Teil 15, statisch)

Seite: 13/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

Nominalkonzentration. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

#### Aquatische Invertebraten:

EC50 (48 h) 89 mg/l, Daphnia magna (Richtlinie 79/831/EWG, statisch) Nominalkonzentration. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

EC50 (48 h) 230 mg/l, Daphnia magna (sonstige, statisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

#### Wasserpflanzen:

EC50 (72 h) 43,8 mg/l (Wachstumsrate), Scenedesmus subspicatus (Algenzellvermehrungshemmtest, statisch)

Nominalkonzentration. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

EC50 (72 h) > 100 mg/l (Wachstumsrate), Pseudokirchneriella subcapitata (OECD Guideline 201, statisch)

Nominalkonzentration. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

#### Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:

NOEC (180 min) >= 1.000 mg/l, (OECD Guideline 209, aquatisch)

Nominalkonzentration. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

#### Chronische Toxizität Fische:

NOEC (34 d) >= 316 mg/l, Brachydanio rerio (OECD Guideline 210, Durchfluss.) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

## Chronische Toxizität aquat. Invertebraten:

NOEC (21 d) > 10 mg/l, Daphnia magna (OECD Guideline 211, semistatisch) Nominalkonzentration. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

#### Beurteilung terrestrische Toxizität:

Keine Daten vorhanden. Studie ist nicht erforderlich.

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H2O):

Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

Seite: 14/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0
Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

Angaben zur Elimination:

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

Beurteilung Stabilität in Wasser:

Hydrolyse ist aufgrund der Struktur nicht zu erwarten. Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

Angaben zur Stabilität in Wasser (Hydrolyse):

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Beurteilung Bioakkumulationspotential:

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

Bioakkumulationspotential:

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Flüchtigkeit: Von der Wasseroberfläche verdampft der Stoff nicht in die Atmosphäre. Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

Adsorption an Böden: Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten. Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) und vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ). Selbsteinstufung

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACh Artikel 59 aufgeführt.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Der Stoff ist nicht in der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt.

Ergebnisse der PMT- und vPvM-Beurteilung

Seite: 15/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0
Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

Die PMT-Bewertung ist nicht anwendbar. Die vPvM-Bewertung ist nicht anwendbar.

#### Zusätzliche Hinweise

Summenparameter

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB): (berechnet) ca. 140 mg/g

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Der Stoff kann in größeren Konzentrationen in biologischen Kläranlagen und/oder Gewässern starke chemische Sauerstoffzehrungen verursachen. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

Für die geeignete Entsorgung ist die Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) SR 814.610 zu beachten.

Ungereinigte Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

### **Landtransport**

**ADR** 

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

UN-Nummer oder ID-

Nicht anwendbar

Nummer:

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht anwendbar

Transportgefahrenklassen: Nicht anwendbar Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar Umweltgefahren: Nicht anwendbar

Vorsichtshinweise für den

Anwender

Besondere

Keine bekannt

RID

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

Seite: 16/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

UN-Nummer oder ID-

Transportgefahrenklassen:

Nicht anwendbar

Nummer:

Ordnungsgemäße UN-

Nicht anwendbar

Versandbezeichnung:

Verpackungsgruppe:

Umweltgefahren:

Nicht anwendbar Nicht anwendbar Nicht anwendbar Keine bekannt

Vorsichtshinweise für den

Anwender

Besondere

### Binnenschiffstransport

ADN

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

**UN-Nummer oder ID-**

Nummer:

Nicht anwendbar

Ordnungsgemäße UN-

Nicht anwendbar

Versandbezeichnung:

Transportgefahrenklassen: Nicht anwendbar Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar Umweltgefahren: Nicht anwendbar Besondere Keine bekannt

Vorsichtshinweise für den

Anwender:

Transport im Binnentankschiff / Schiff für Schüttgüter nicht bewertet

## Seeschifftransport

#### Sea transport

**IMDG IMDG** 

Kein Gefahrgut im Sinne der

Transportvorschriften

Not classified as a dangerous good under

transport regulations

UN-Nummer oder ID-Nicht anwendbar UN number or ID Not applicable

Nummer: number:

Ordnungsgemäße UN-Nicht anwendbar

Versandbezeichnung:

UN proper shipping Not applicable

name:

Transportgefahrenklassen: Nicht anwendbar Transport hazard Not applicable

class(es):

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar Packing group: Not applicable

Umweltgefahren: Nicht anwendbar Environmental

hazards: Keine bekannt None known Besondere Special precautions

Vorsichtshinweise für den

Anwender

Not applicable

for user

#### Lufttransport Air transport

Seite: 17/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0
Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

IATA/ICAO IATA/ICAO

Kein Gefahrgut im Sinne der Not classified as a dangerous good under

Transportvorschriften transport regulations

UN-Nummer oder ID- Nicht anwendbar UN number or ID Not applicable

Nummer: number:

Ordnungsgemäße UN- Nicht anwendbar UN proper shipping Not applicable

Versandbezeichnung: name:

Transportgefahrenklassen: Nicht anwendbar Transport hazard Not applicable

class(es):

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar Packing group: Not applicable Umweltgefahren: Nicht anwendbar Environmental Not applicable

hazards:

Besondere Keine bekannt Special precautions None known

Vorsichtshinweise für den for user

Anwender

#### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Siehe entsprechende Einträge für "UN-Nummer oder ID-Nummer" für die jeweiligen Regelungen in den obigen Tabellen.

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Siehe entsprechende Einträge für "Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung" der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

## 14.3. Transportgefahrenklassen

Siehe entsprechende Einträge für "Transportgefahrenklasse(n)" der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Siehe entsprechende Einträge für "Verpackungsgruppe" der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

#### 14.5. Umweltgefahren

Siehe entsprechende Einträge für "Umweltgefahren" der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

#### 14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender

Siehe entsprechende Einträge für "Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender" der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

# 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Maritime transport in bulk according to IMO instruments

Es ist keine Massengutbeförderung auf dem Seeweg beabsichtigt.

Maritime transport in bulk is not intended.

Seite: 18/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

## 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse (§6 AwSV Abs.4 (Legal verbindliche Bekanntgabe des Stoffes im Bundesanzeiger)): (1) Schwach wassergefährdend. Kenn-Nr.: 2863

Falls noch andere Rechtsvorschriften anzuwenden sind, die nicht bereits an anderer Stelle in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführt sind, dann befinden sie sich in diesem Unterabschnitt.

Die Störfallverordnung enthält in Anhang 1 die Kriterien zur Ermittlung der Mengenschwellen basierend auf der Giftigkeit, der Brand- und Explosionseigenschaften und der Ökotoxizität.

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Bewertung der Gefahrenklassen nach Kriterien des UN GHS (in seiner aktuellsten Fassung)

Eye Dam. 1 Acute Tox. 5 (oral) Aquatic Acute 3 Skin Irrit. 2

Weitere beabsichtigte Anwendungen sollten mit dem Hersteller besprochen werden.

Voller Wortlaut der Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise,

<u>falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt:</u>
Skin Irrit. Hautreizung

Eye Dam. Schwere Augenschäden

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

## <u>Abkürzungen</u>

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADN = Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ATE = Schätzwerte für die akute Toxizität. CAO = Cargo Aircraft Only. CAS = Chemical Abstracts Service. CLP = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien. DIN = Deutsches Institut für Normung. DNEL = Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration. EC50 = Mittlere effektive Konzentration, die bei einer Versuchspopulation eine andere definierte Wirkung als den Tod auslöst. EG = Europäische Gemeinschaft. EN = Europäische Normen. IARC = Internationale Behörde zur Erforschung von Krebs. IATA = Internationale Luftverkehrsvereinigung. IBC-Code = Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien in großen Mengen befördern. IMDG = Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr. ISO = Internationale Organisation für Normung. STEL = Grenzwert für Kurzzeitexposition. LC50 = Letale Konzentration, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. LD50 = Letale Dosis, die sich auf 50% der

Seite: 19/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

beobachteten Population bezieht. MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration. MARPOL = Internationales Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt durch schiffsbedingte Abfälle. NEN = Niederländische Norm. NOEC = No Observed Effect Concentration. OEL = Occupational Exposure Limit. OECD = Organisation zur ökonomischen Zusammenarbeit und Entwicklung. PBT = Persistent, bioakkumulativ und toxisch. PNEC = Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt. PPM = Anteile pro Million. RID = Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr. TWA = Zeitlich gewichteter Mittelwert. UN-Nummer = UN Nummer für den Transport gefährlicher Güter. vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Analysenzertifikat oder technisches Datenblatt bzw. als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck können aus den im Sicherheitsdatenblatt angegebenen identifizierten Verwendungen nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS GEN CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

## **Anhang: Expositionsszenarien**

#### Inhaltsverzeichnis

**1.** Formulierung von Düngemitteln, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei F; ERC3; PROC3, PROC4, PROC5, PROC15, PROC26, PROC28; PC12

2. Formulierung, Verwendung in/als Photochemikalie/n

F; ERC2, ERC3; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26, PROC28

3. Formulierung, Verwendung in der Lebensmittelindustrie

F; ERC2, ERC3; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26, PROC28

4. Formulierung & Ver-/Umpacken von Substanzen und Mischungen

F; ERC3

**5.** Verwendung als Zwischenprodukt, (Verwendung in industriellen Anlagen)

IS; SU8, SU9; ERC6a; PROC3, PROC1, PROC15, PROC26, PROC28

- **6.** Verwendung in Wasseraufbereitungsmitteln, Verwendung in der Bergbauchemikalien, See und Hochsee, Verwendung in Oberflächenbehandlungsprodukten, Verwendung bei der Metalloberflächenbehandlung, (Verwendung in industriellen Anlagen)
- IS; SU2a, SU2b, SU23; ERC6b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC15, PROC26, PROC28
- 7. Verwendung in der Lebensmittelindustrie, (Verwendung in industriellen Anlagen)
- IS; SU4; ERC6b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC15, PROC26, PROC28
- **8.** Verwendung in/als Photochemikalie/n, (Verwendung in industriellen Anlagen) IS; SU6b, SU7; ERC6b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC15, PROC26, PROC28
- **9.** Verwendung in/als Düngemitteln, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)

PW; SU1; ERC8e; PROC3, PROC4, PROC5, PROC15, PROC19, PROC21, PROC26; PC12

10. Verwendung in Wasseraufbereitungsmitteln, Verwendung in der Bergbauchemikalien, See und Hochsee, Verwendung in Oberflächenbehandlungsprodukten, Verwendung bei der Metalloberflächenbehandlung, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)

PW; SU2a, SU2b, SU23; ERC8b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC15, PROC19, PROC26

**11.** Verwendung in der Lebensmittelindustrie, (Verwendung in gewerblichen Anlagen) PW; SU4; ERC8b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC19, PROC26

**12.**Verwendung in/als Photochemikalie/n, (Verwendung in gewerblichen Anlagen) PW; SU6b, SU7; ERC8e; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC8a, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC15, PROC19, PROC26

**13.** Verwendung in/als Düngemitteln, (flüssige Produkte), (Konsumentenanwendung) C; ERC8e; PC12

14. Verwendung in/als Photochemikalie/n, (Konsumentenanwendung)

Seite: 21/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

C; ERC8e; PC30

**15.**Formulierung & Ver-/Umpacken von Substanzen und Mischungen IS; PROC3, PROC4, PROC5, PROC15, PROC26, PROC28

\* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \*

#### 1. Kurztitel des Expositionsszenario

Formulierung von Düngemitteln, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei F; ERC3; PROC3, PROC4, PROC5, PROC15, PROC26, PROC28; PC12

## Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

| Beitragendes Expositionsszenario      |  |
|---------------------------------------|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren | ERC3: Formulierung in eine feste Matrix Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
| Verwendungsbedingungen                |  |

| Beitragendes Expositionsszenario                    | Beitragendes Expositionsszenario  |  |
|---|---|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren               | PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell |  |
| Verwendungsbedingungen                              |   |  |
| Physikalische Beschaffenheit                        | flüssig   |  |
| Dampfdruck der Substanz während                     | 0,0001 Pa   |  |
| der Verwendung                                      |   |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen                         |   |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter                  |   |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass              |   |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                |   |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,              |   |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile                     |   |  |
| minimiert sind. Kontakt mit                         |   |  |
| kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Kontrollen zur |   |  |
|   |   |  |
| Überprüfung der korrekten Anwendung von             |   |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und                     |   |  |
| Befolgung der                                       |   |  |
| Verwendungsbedingungen sind                         |   |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von                   |   |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt                  |   |  |
| werden, um Expositionen zu                          |   |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt                  |   |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.                      |   |  |

Seite: 22/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
|---|--|
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,      |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des          |  |
| Produktes vermeiden.                    |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.        |  |
| Verwendung eines angemessenen           |  |
| Augenschutzes.                          |  |
| Kontakt mit kontaminierten              |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt       |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines          |  |
| angemessenen Overalls, um               |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,      |  |
| Verwendung von angemessenen             |  |
| chemikalienbeständigen                  |  |
| Handschuhen., Tragen einer              |  |
| angemessenen Arbeitskleidung.,          |  |

Seite: 23/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.              |                       |
|---|-----------------------|
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |                       |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |                       |
| sicherzustellen, dass keine   |                       |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |                       |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |                       |
| Tragen eines angemessenen   |                       |
| Atemschutzes.   |                       |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |                       |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |

| Beitragendes Expositionsszenario  |  |
|---|--|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren  | PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell |
| To Wondangodoom profess   | Verwerlaangebereien. Indastrien  |
| Verwendungsbedingungen  |  |
| Physikalische Beschaffenheit  | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während   | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung  |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen   |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass der Arbeiter von der Emissionsquelle separiert ist. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von<br>geschulten Mitarbeitern ausgeführt<br>werden, um Expositionen zu<br>verhindern/minimieren. Hautkontakt<br>vermeiden. Spritzer vermeiden.<br>Tägliche Reinigung der Ausrüstung<br>und des Arbeitsbereichs.<br>Verschmutzungen beseitigen sobald   |  |
| diese vorkommen. Es ist<br>sicherzustellen, dass eine gute<br>Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist<br>sicherzustellen, dass Beinaheunfälle<br>dokumentiert werden. Regelmäßige   |  |

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Überprüfung und Wartung von              |  |
|--|--|
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff        |  |
| auf autorisiertes Personal               |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von      |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern         |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu      |  |
| verhindern/minimieren.                   |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist           |  |
| sicherzustellen, dass die                |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.        |  |
| Bereitstellung eines guten Standards     |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger     |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro      |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz         |  |
| im geschlossenen System. Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die                |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und     |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen     |  |
| vorkommen, eine lokale                   |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.    |  |
| Regelmäßige Reinigung der                |  |
| Arbeitsgeräte und des                    |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der          |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer     |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,       |  |
| Tragen eines angemessenen                |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des           |  |
| Produktes vermeiden.                     |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.         |  |
| Verwendung eines angemessenen            |  |
| Augenschutzes.                           |  |
| Kontakt mit kontaminierten               |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt        |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.           |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |  |
| Tragen eines angemessenen                |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines           |  |
| angemessenen Overalls, um                |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,       |  |
| Verwendung von angemessenen              |  |
| chemikalienbeständigen                   |  |
| Handschuhen., Tragen einer               |  |
| angemessenen Arbeitskleidung.,           |  |
| Tragen angemessener                      |  |
| chemikalienbeständiger                   |  |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.            |  |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle    |  |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass keine              |  |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.      |  |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,       |  |

Seite: 25/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Tragen eines angemessenen   |   |
|---|---|
| Atemschutzes.   |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |   |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder g  | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

| Beitragendes Expositionsszenario        |                                    |
|---|------------------------------------|
| Abgedeckte                              | PROC5: Mischen in Chargenverfahren |
| Verwendungsdeskriptoren                 | Verwendungsbereich: industriell    |
| verwendungsdeskriptoren                 |                                    |
| Verwendungsbedingungen                  |                                    |
| Physikalische Beschaffenheit            | flüssig                            |
| Dampfdruck der Substanz während         | 0,0001 Pa                          |
| der Verwendung                          |                                    |
| Risikominimierungsmaßnahmen             |                                    |
| Minimierung der Anzahl exponierter      |                                    |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass  |                                    |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle    |                                    |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,  |                                    |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile         |                                    |
| minimiert sind. Kontakt mit             |                                    |
| kontaminierten Werkzeugen               |                                    |
| vermeiden. Kontrollen zur               |                                    |
| Überprüfung der korrekten               |                                    |
| Anwendung von                           |                                    |
| Risikominimierungsmaßnahmen und         |                                    |
| Befolgung der                           |                                    |
| Verwendungsbedingungen sind             |                                    |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von       |                                    |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |                                    |
| werden, um Expositionen zu              |                                    |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |                                    |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |                                    |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |                                    |
| und des Arbeitsbereichs.                |                                    |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |                                    |
| diese vorkommen. Es ist                 |                                    |
| sicherzustellen, dass eine gute         |                                    |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |                                    |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |                                    |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |                                    |
| Überprüfung und Wartung von             |                                    |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |                                    |
| auf autorisiertes Personal              |                                    |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |                                    |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |                                    |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |                                    |
| verhindern/minimieren.                  |                                    |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |                                    |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |                                    |

Seite: 26/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

| ,  |   |
|--|---|
| sicherzustellen, dass die                |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.        |   |
| Bereitstellung eines guten Standards     |   |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger     |   |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro      |   |
| Stunde). Handhabung der Substanz         |   |
| im geschlossenen System. Es ist          |   |
| sicherzustellen, dass die                |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und     |   |
| dass an Stellen, an denen Emissionen     |   |
| vorkommen, eine lokale                   |   |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.    |   |
| Regelmäßige Reinigung der                |   |
| Arbeitsgeräte und des                    |   |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der          |   |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer     |   |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,       |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des           |   |
| Produktes vermeiden.                     |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.         |   |
| Verwendung eines angemessenen            |   |
| Augenschutzes.                           |   |
| Kontakt mit kontaminierten               |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt        |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.           |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines           |   |
| angemessenen Overalls, um                |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,       |   |
| Verwendung von angemessenen              |   |
| chemikalienbeständigen                   |   |
| Handschuhen., Tragen einer               |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,           |   |
| Tragen angemessener                      |   |
| chemikalienbeständiger                   |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.            |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle    |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist |   |
| sicherzustellen, dass keine              |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.      |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,       |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Atemschutzes.                            | and man must Overla                               |
| Expositionsabschätzung und Bezugr        |   |
| Bewertungsmethode                        | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi     |   |
|  | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu    | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

## Beitragendes Expositionsszenario

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren                         | PROC15: Verwendung als Laborreagenz<br>Verwendungsbereich: industriell |
|---|--|
| Verwendungsbedingungen  |  |
| Physikalische Beschaffenheit                                  | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während                               | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung  |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen                                   |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter                            |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                        |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                          |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                        |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile                               |  |
| minimiert sind. Kontakt mit                                   |  |
| kontaminierten Werkzeugen                                     |  |
| vermeiden. Kontrollen zur                                     |  |
| Überprüfung der korrekten                                     |  |
| Anwendung von   |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und                               |  |
| Befolgung der   |  |
| Verwendungsbedingungen sind                                   |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von                             |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt                            |  |
| werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Hautkontakt |  |
|   |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.                                |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs.    |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald                             |  |
| diese vorkommen. Es ist                                       |  |
| sicherzustellen, dass eine gute                               |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist                       |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle                          |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige                              |  |
| Überprüfung und Wartung von                                   |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff                             |  |
| auf autorisiertes Personal                                    |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von                           |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern                              |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu                           |  |
| verhindern/minimieren.  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                           |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist                                |  |
| sicherzustellen, dass die                                     |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.                             |  |
| Bereitstellung eines guten Standards                          |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger                          |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro                           |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz                              |  |
| im geschlossenen System. Es ist                               |  |
| sicherzustellen, dass die                                     |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und                          |  |

Seite: 28/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| dass an Stellen, an denen Emissionen     |   |
|--|---|
| vorkommen, eine lokale                   |   |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.    |   |
| Regelmäßige Reinigung der                |   |
| Arbeitsgeräte und des                    |   |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der          |   |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer     |   |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,       |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des           |   |
| Produktes vermeiden.                     |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.         |   |
| Verwendung eines angemessenen            |   |
| Augenschutzes.                           |   |
| Kontakt mit kontaminierten               |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt        |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.           |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines           |   |
| angemessenen Overalls, um                |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,       |   |
| Verwendung von angemessenen              |   |
| chemikalienbeständigen                   |   |
| Handschuhen., Tragen einer               |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,           |   |
| Tragen angemessener                      |   |
| chemikalienbeständiger                   |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.            |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle    |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist |   |
| sicherzustellen, dass keine              |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.      |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,       |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Atemschutzes.                            |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugi        |   |
| Bewertungsmethode                        | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Prax      |   |
|  | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu    | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

| Beitragendes Expositionsszenario               |  |
|--|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren          | PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell |
| Verwendungsbedingungen                         |  |
| Physikalische Beschaffenheit                   | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während der Verwendung | 0,0001 Pa  |
| Risikominimierungsmaßnahmen                    |  |

Seite: 29/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Minimierung der Anzahl exponierter      |  |
|---|--|
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass  |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle    |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,  |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile         |  |
| minimiert sind. Kontakt mit             |  |
| kontaminierten Werkzeugen               |  |
| vermeiden. Kontrollen zur               |  |
| Überprüfung der korrekten               |  |
| Anwendung von                           |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und         |  |
| Befolgung der                           |  |
| Verwendungsbedingungen sind             |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von       |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |  |
| werden, um Expositionen zu              |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,      |  |

Seite: 30/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Tragen eines angemessenen                        |   |  |
|--|---|--|
| Gesichtsschutzes, Einatmen des                   |   |  |
| Produktes vermeiden.                             |   |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.                 |   |  |
| Verwendung eines angemessenen                    |   |  |
| Augenschutzes.                                   |   |  |
| Kontakt mit kontaminierten                       |   |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt                |   |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.                   |   |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.              |   |  |
| Tragen eines angemessenen                        |   |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines                   |   |  |
| angemessenen Overalls, um                        |   |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,               |   |  |
| Verwendung von angemessenen                      |   |  |
| chemikalienbeständigen                           |   |  |
| Handschuhen., Tragen einer                       |   |  |
| angemessenen Arbeitskleidung.,                   |   |  |
| Tragen angemessener                              |   |  |
| chemikalienbeständiger                           |   |  |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.                    |   |  |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle            |   |  |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist         |   |  |
| sicherzustellen, dass keine                      |   |  |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.              |   |  |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,               |   |  |
| Tragen eines angemessenen                        |   |  |
| Atemschutzes.                                    |   |  |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle |   |  |
| Bewertungsmethode Qualitative Bewertung          |   |  |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi             |   |  |
|  | ite allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu            | ite allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |  |

| Beitragendes Expositionsszenario                            |  |
|---|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren                       | PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell |
| Verwendungsbedingungen                                      |  |
| Physikalische Beschaffenheit                                | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während                             | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung  |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen                                 |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter                          |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                      |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                        |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                      |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontakt mit |  |
|   |  |
| kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Kontrollen zur         |  |
| vermeiden. Kontrollen zur                                   |  |

Seite: 31/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Überprüfung der korrekten               |  |
|---|--|
| Anwendung von                           |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und         |  |
| Befolgung der                           |  |
| Verwendungsbedingungen sind             |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von       |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |  |
| werden, um Expositionen zu              |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,      |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des          |  |
| Produktes vermeiden.                    |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.        |  |
| Verwendung eines angemessenen           |  |
| Augenschutzes.                          |  |
| Kontakt mit kontaminierten              |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt       |  |

Seite: 32/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| vermeiden. Spritzer vermeiden.           |   |
|--|---|
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines           |   |
| angemessenen Overalls, um                |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,       |   |
| Verwendung von angemessenen              |   |
| chemikalienbeständigen                   |   |
| Handschuhen., Tragen einer               |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,           |   |
| Tragen angemessener                      |   |
| chemikalienbeständiger                   |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.            |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle    |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist |   |
| sicherzustellen, dass keine              |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.      |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,       |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Atemschutzes.                            |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugr        | nahme zur Quelle                                  |
| Bewertungsmethode                        | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi     |   |
|  | ıte allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu    | ıte allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

| Beitragendes Expositionsszenario                       |  |
|--|--|
| Abgedeckte   | PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen |
| Verwendungsdeskriptoren                                | Verwendungsbereich: industriell                                  |
| Verwendungsbedingungen                                 |  |
| Physikalische Beschaffenheit                           | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während                        | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung   |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen                            |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter                     |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                 |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                   |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                 |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile                        |  |
| minimiert sind. Kontakt mit                            |  |
| kontaminierten Werkzeugen<br>vermeiden. Kontrollen zur |  |
| Überprüfung der korrekten                              |  |
| Anwendung von  |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und                        |  |
| Befolgung der  |  |
| Verwendungsbedingungen sind                            |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von                      |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt                     |  |
| werden, um Expositionen zu                             |  |

Seite: 33/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

|   | verhindern/minimieren. Hautkontakt      |  |
|---|---|--|
|   | vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
|   | Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
|   | und des Arbeitsbereichs.                |  |
|   | Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
|   | diese vorkommen. Es ist                 |  |
|   | sicherzustellen, dass eine gute         |  |
|   | Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
|   | sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
|   | dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
|   | Überprüfung und Wartung von             |  |
|   | Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
|   | auf autorisiertes Personal              |  |
|   | beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
|   | speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
|   | ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
|   | verhindern/minimieren.                  |  |
|   | Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| ŀ | Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
|   | sicherzustellen, dass die               |  |
|   | Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
|   | Bereitstellung eines guten Standards    |  |
|   | allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
|   | als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
|   | Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
|   | im geschlossenen System. Es ist         |  |
|   | sicherzustellen, dass die               |  |
|   | Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
|   | dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
|   | vorkommen, eine lokale                  |  |
|   | Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Ī | Regelmäßige Reinigung der               |  |
|   | Arbeitsgeräte und des                   |  |
|   | Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |
|   | Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
|   | die Durchbruchzeit überschreitet.,      |  |
|   | Tragen eines angemessenen               |  |
|   | Gesichtsschutzes, Einatmen des          |  |
| - | Produktes vermeiden.                    |  |
| ŀ | Kontakt mit den Augen vermeiden.        |  |
| ŀ | Verwendung eines angemessenen           |  |
| - | Augenschutzes.                          |  |
| ţ | Kontakt mit kontaminierten              |  |
|   | Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt       |  |
|   | vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
|   | Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| İ | Tragen eines angemessenen               |  |
|   | Gesichtsschutzes, Tragen eines          |  |
|   | angemessenen Overalls, um               |  |
|   | Exposition der Haut zu vermeiden.,      |  |
|   | Verwendung von angemessenen             |  |
|   | chemikalienbeständigen                  |  |
| - |   |  |

Seite: 34/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

| Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.,                             |                       |  |
|---|-----------------------|--|
| Tragen angemessener   |                       |  |
| chemikalienbeständiger  |                       |  |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |                       |  |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |                       |  |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |                       |  |
| sicherzustellen, dass keine   |                       |  |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |                       |  |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |                       |  |
| Tragen eines angemessenen   |                       |  |
| Atemschutzes.   |                       |  |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |                       |  |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung |  |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |                       |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |  |

\* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \*

## 2. Kurztitel des Expositionsszenario

Formulierung, Verwendung in/als Photochemikalie/n F; ERC2, ERC3; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26, PROC28

## Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

| Beitragendes Expositionsszenario      |  |
|---------------------------------------|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren | ERC2: Formulierung zu einem Gemisch Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
| Verwendungsbedingungen                |  |

| Beitragendes Expositionsszenario      |  |
|---------------------------------------|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren | ERC3: Formulierung in eine feste Matrix Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
| Verwendungsbedingungen                |  |

| Beitragendes Expositionsszenario      |   |
|---------------------------------------|---|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren | PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell |
| Verwendungsbedingungen                |   |

Seite: 35/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| flüssig   |
|-----------|
| 0,0001 Pa |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |
|           |

Seite: 36/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atbeitskleidung. Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. | Arbeitsgeräte und des               |  |
|--|-------------------------------------|--|
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugng und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |                                     |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   | 1                                   |  |
| Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   |                                     |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode  Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   | •                                   |  |
| Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   |                                     |  |
| Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   | Produktes vermeiden.                |  |
| Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   | Kontakt mit den Augen vermeiden.    |  |
| Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   | Verwendung eines angemessenen       |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   | Augenschutzes.                      |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   | Kontakt mit kontaminierten          |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  | Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt   |  |
| Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   | vermeiden. Spritzer vermeiden.      |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  | Hautkontamination sofort abwaschen. |  |
| angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  | Tragen eines angemessenen           |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  | Gesichtsschutzes, Tragen eines      |  |
| Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   | 1 •                                 |  |
| chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  | •                                   |  |
| Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   |                                     |  |
| angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  | chemikalienbeständigen              |  |
| Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   |                                     |  |
| chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |                                     |  |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   |                                     |  |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |                                     |  |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   |                                     |  |
| sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  | ,                                   |  |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   |                                     |  |
| Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  | ·                                   |  |
| Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |                                     |  |
| Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   | •                                   |  |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |                                     |  |
| Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |                                     |  |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |                                     |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |                                     |  |
|  |                                     |  |
|  |                                     |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |                                     |  |

| Beitragendes Expositionsszenario       |  |
|--|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren  | PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell |
| Verwendungsbedingungen                 |  |
| Physikalische Beschaffenheit           | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während        | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung                         |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen            |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter     |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle   |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen, |  |

Seite: 37/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| dass manuelle Tätigkeitsanteile         |  |
|---|--|
| minimiert sind. Kontakt mit             |  |
| kontaminierten Werkzeugen               |  |
| vermeiden. Kontrollen zur               |  |
| Überprüfung der korrekten               |  |
| Anwendung von                           |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und         |  |
| Befolgung der                           |  |
| Verwendungsbedingungen sind             |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von       |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |  |
| werden, um Expositionen zu              |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,      |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des          |  |
| Produktes vermeiden.                    |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.        |  |

Seite: 38/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Verwendung eines angemessenen                           |                                |
|---|--------------------------------|
| Augenschutzes.  |                                |
| Kontakt mit kontaminierten                              |                                |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt                       |                                |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.                          |                                |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                     |                                |
| Tragen eines angemessenen                               |                                |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines                          |                                |
| angemessenen Overalls, um                               |                                |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,                      |                                |
| Verwendung von angemessenen                             |                                |
| chemikalienbeständigen                                  |                                |
| Handschuhen., Tragen einer                              |                                |
| angemessenen Arbeitskleidung.,                          |                                |
| Tragen angemessener                                     |                                |
| chemikalienbeständiger                                  |                                |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.                           |                                |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle                   |                                |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist                |                                |
| sicherzustellen, dass keine                             |                                |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.                     |                                |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,                      |                                |
| Tragen eines angemessenen                               |                                |
| Atemschutzes.   |                                |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle        |                                |
| Bewertungsmethode Qualitative Bewer                     | tung                           |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis                   |                                |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belü | ftung werden / wird empfohlen. |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belü | ftung werden / wird empfohlen. |

| Beitragendes Expositionsszenario                    |  |
|---|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren               | PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell |
| Verwendungsbedingungen                              |  |
| Physikalische Beschaffenheit                        | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während                     | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung                                      |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen                         |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter                  |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass              |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,              |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile                     |  |
| minimiert sind. Kontakt mit                         |  |
| kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Kontrollen zur |  |
| Überprüfung der korrekten                           |  |
| Anwendung von                                       |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und                     |  |
| Befolgung der                                       |  |
| Verwendungsbedingungen sind                         |  |

Seite: 39/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| etabliert. Tätigkeit darf nur von       |  |
|---|--|
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |  |
| werden, um Expositionen zu              |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,      |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des          |  |
| Produktes vermeiden.                    |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.        |  |
| Verwendung eines angemessenen           |  |
| Augenschutzes.                          |  |
| Kontakt mit kontaminierten              |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt       |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines          |  |
| angemessenen Overalls, um               |  |

Seite: 40/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Exposition der Haut zu vermeiden.,<br>Verwendung von angemessenen |   |
|---|---|
| chemikalienbeständigen  |   |
| Handschuhen., Tragen einer  |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,                                    |   |
| Tragen angemessener   |   |
| chemikalienbeständiger  |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.                                     |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle                             |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist                          |   |
| sicherzustellen, dass keine                                       |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.                               |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,                                |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Atemschutzes.   |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugr                                 | nahme zur Quelle                                  |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi                              | s   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu                             | ite allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu                             | ite allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

| Beitragendes Expositionsszenario                            |   |
|---|---|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren                       | PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell |
|   | Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)             |
| Verwendungsbedingungen                                      |   |
| Physikalische Beschaffenheit                                | flüssig   |
| Dampfdruck der Substanz während                             | 0,0001 Pa   |
| der Verwendung  |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen                                 |   |
| Minimierung der Anzahl exponierter                          |   |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                      |   |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                        |   |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                      |   |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontakt mit |   |
| kontaminierten Werkzeugen                                   |   |
| vermeiden. Kontrollen zur                                   |   |
| Überprüfung der korrekten                                   |   |
| Anwendung von   |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen und                             |   |
| Befolgung der   |   |
| Verwendungsbedingungen sind                                 |   |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von                           |   |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt                          |   |
| werden, um Expositionen zu                                  |   |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |  |
|---|--|
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
|   |  |
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
|   |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
|   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,      |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des          |  |
| Produktes vermeiden.                    |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.        |  |
| Verwendung eines angemessenen           |  |
| Augenschutzes.                          |  |
| Kontakt mit kontaminierten              |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt       |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
|   |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines          |  |
| angemessenen Overalls, um               |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,      |  |
| Verwendung von angemessenen             |  |
| chemikalienbeständigen                  |  |

Seite: 42/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. |                       |
|--|-----------------------|
| Einatmen des Produktes vermeiden.,<br>Tragen eines angemessenen  |                       |
| Atemschutzes.  |                       |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle   |                       |
| Bewertungsmethode  | Qualitative Bewertung |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi   | s                     |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |                       |

| Beitragendes Expositionsszenario        |  |
|---|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren   | PROC15: Verwendung als Laborreagenz<br>Verwendungsbereich: industriell |
| Verwendungsbedingungen                  |  |
| Physikalische Beschaffenheit            | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während         | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung                          |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen             |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter      |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass  |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle    |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,  |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile         |  |
| minimiert sind. Kontakt mit             |  |
| kontaminierten Werkzeugen               |  |
| vermeiden. Kontrollen zur               |  |
| Überprüfung der korrekten               |  |
| Anwendung von                           |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und         |  |
| Befolgung der                           |  |
| Verwendungsbedingungen sind             |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von       |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |  |
| werden, um Expositionen zu              |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| dokumentiert werden. Regelmäßige         |  |
|--|--|
| Überprüfung und Wartung von              |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff        |  |
| auf autorisiertes Personal               |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von      |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern         |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu      |  |
| verhindern/minimieren.                   |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist           |  |
| sicherzustellen, dass die                |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.        |  |
| Bereitstellung eines guten Standards     |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger     |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro      |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz         |  |
| im geschlossenen System. Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die                |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und     |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen     |  |
| vorkommen, eine lokale                   |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.    |  |
| Regelmäßige Reinigung der                |  |
| Arbeitsgeräte und des                    |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der          |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer     |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,       |  |
| Tragen eines angemessenen                |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des           |  |
| Produktes vermeiden.                     |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.         |  |
| Verwendung eines angemessenen            |  |
| Augenschutzes.                           |  |
| Kontakt mit kontaminierten               |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt        |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.           |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |  |
| Tragen eines angemessenen                |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines           |  |
| angemessenen Overalls, um                |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,       |  |
| Verwendung von angemessenen              |  |
| chemikalienbeständigen                   |  |
| Handschuhen., Tragen einer               |  |
| angemessenen Arbeitskleidung.,           |  |
| Tragen angemessener                      |  |
| chemikalienbeständiger                   |  |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.            |  |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle    |  |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass keine              |  |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.      |  |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Einatmen des Produktes vermeiden.,<br>Tragen eines angemessenen<br>Atemschutzes. |   |  |
|--|---|--|
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                 |   |  |
| Bewertungsmethode  | Qualitative Bewertung                             |  |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi   | is  |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu  | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu  | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |  |

| Beitragendes Expositionsszenario   | I DD 0000 11 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1            |
|--|--|
| Abgodookto   | PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei |
| Abgedeckte   | Umgebungstemperatur                                  |
| Verwendungsdeskriptoren  | Verwendungsbereich: industriell                      |
| Verwendungsbedingungen   |  |
| Physikalische Beschaffenheit   | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während  | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung   |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen  |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter   |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                                       |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle   |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                                       |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile  |  |
| minimiert sind. Kontakt mit  |  |
| kontaminierten Werkzeugen  |  |
| vermeiden. Kontrollen zur  |  |
| Überprüfung der korrekten  |  |
| Anwendung von  |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und  |  |
| Befolgung der  |  |
| Verwendungsbedingungen sind  |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von  |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt   |  |
| werden, um Expositionen zu   |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt   |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.   |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung  |  |
| und des Arbeitsbereichs.   |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald  |  |
| diese vorkommen. Es ist  |  |
| sicherzustellen, dass eine gute  |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist sicherzustellen, dass Beinaheunfälle |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige   |  |
| Überprüfung und Wartung von  |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff  |  |
| auf autorisiertes Personal   |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von  |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern   |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu  |  |
| verhindern/minimieren.   |  |

Seite: 45/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Title districtives and are seen as       | ı   |
|--|---|
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |   |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist           |   |
| sicherzustellen, dass die                |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.        |   |
| Bereitstellung eines guten Standards     |   |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger     |   |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro      |   |
| Stunde). Handhabung der Substanz         |   |
| im geschlossenen System. Es ist          |   |
| sicherzustellen, dass die                |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und     |   |
| dass an Stellen, an denen Emissionen     |   |
| vorkommen, eine lokale                   |   |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.    |   |
| Regelmäßige Reinigung der                |   |
| Arbeitsgeräte und des                    |   |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der          |   |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer     |   |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,       |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des           |   |
| Produktes vermeiden.                     |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.         |   |
| Verwendung eines angemessenen            |   |
| Augenschutzes.                           |   |
| Kontakt mit kontaminierten               |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt        |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.           |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines           |   |
| angemessenen Overalls, um                |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,       |   |
| Verwendung von angemessenen              |   |
| chemikalienbeständigen                   |   |
| Handschuhen., Tragen einer               |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,           |   |
| Tragen angemessener                      |   |
| chemikalienbeständiger                   |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.            |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle    |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist |   |
| sicherzustellen, dass keine              |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.      |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,       |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Atemschutzes.                            |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugr        |   |
| Bewertungsmethode                        | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi     |   |
|  | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu    | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Beitragendes Expositionsszenario                                    | DDOC26: Handhahung von anarganischen Fastateffer bei   |
|---|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren                               | PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell |
| Verwendungsbedingungen  |  |
| Physikalische Beschaffenheit  | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während                                     | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung  |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen   |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter                                  |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                              |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                                |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                              |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile                                     |  |
| minimiert sind. Kontakt mit   |  |
| kontaminierten Werkzeugen   |  |
| vermeiden. Kontrollen zur   |  |
| Überprüfung der korrekten   |  |
| Anwendung von   |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und                                     |  |
| Befolgung der   |  |
| Verwendungsbedingungen sind   |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von                                   |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt                                  |  |
| werden, um Expositionen zu  |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt                                  |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.<br>Tägliche Reinigung der Ausrüstung |  |
| und des Arbeitsbereichs.  |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald                                   |  |
| diese vorkommen. Es ist   |  |
| sicherzustellen, dass eine gute                                     |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist                             |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle                                |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige                                    |  |
| Überprüfung und Wartung von   |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff                                   |  |
| auf autorisiertes Personal  |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von                                 |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern                                    |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu                                 |  |
| verhindern/minimieren.  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                                 |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist                                      |  |
| sicherzustellen, dass die   |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.                                   |  |
| Bereitstellung eines guten Standards                                |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger                                |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro                                 |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz                                    |  |

Seite: 47/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| im geschlossenen System. Es ist          |   |
|--|---|
| sicherzustellen, dass die                |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und     |   |
| dass an Stellen, an denen Emissionen     |   |
| vorkommen, eine lokale                   |   |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.    |   |
| Regelmäßige Reinigung der                |   |
| Arbeitsgeräte und des                    |   |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der          |   |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer     |   |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,       |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des           |   |
| Produktes vermeiden.                     |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.         |   |
| Verwendung eines angemessenen            |   |
| Augenschutzes.                           |   |
| Kontakt mit kontaminierten               |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt        |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.           |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines           |   |
| angemessenen Overalls, um                |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,       |   |
| Verwendung von angemessenen              |   |
| chemikalienbeständigen                   |   |
| Handschuhen., Tragen einer               |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,           |   |
| Tragen angemessener                      |   |
| chemikalienbeständiger                   |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.            |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle    |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist |   |
| sicherzustellen, dass keine              |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.      |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,       |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Atemschutzes.                            |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugi        |   |
| Bewertungsmethode                        | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi     |   |
|  | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu    | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

| Beitragendes Expositionsszenar        | io   |
|---------------------------------------|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren | PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell |
| Verwendungsbedingungen                |  |
| Physikalische Beschaffenheit          | flüssig  |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Dampfdruck der Substanz während der Verwendung                             | 0,0001 Pa |
|--|-----------|
| l der Verwendung   |           |
|  |           |
| Risikominimierungsmaßnahmen  |           |
| Minimierung der Anzahl exponierter   |           |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                                     |           |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                                       |           |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                                     |           |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile  |           |
| minimiert sind. Kontakt mit  |           |
| kontaminierten Werkzeugen  |           |
| vermeiden. Kontrollen zur  |           |
| Überprüfung der korrekten  |           |
| Anwendung von  |           |
| Risikominimierungsmaßnahmen und  |           |
| Befolgung der  |           |
| Verwendungsbedingungen sind  |           |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von  |           |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt   |           |
| werden, um Expositionen zu   |           |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt   |           |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.   |           |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung  |           |
| und des Arbeitsbereichs.   |           |
| Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Es ist                  |           |
|  |           |
| sicherzustellen, dass eine gute<br>Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |           |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle                                       |           |
| dokumentiert werden. Regelmäßige   |           |
| Überprüfung und Wartung von  |           |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff  |           |
| auf autorisiertes Personal   |           |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von  |           |
| speziell geschulten Mitarbeitern   |           |
| ausgeführt werden, um Exposition zu  |           |
| verhindern/minimieren.   |           |
| Hautkontamination sofort abwaschen.  |           |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist   |           |
| sicherzustellen, dass die  |           |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.  |           |
| Bereitstellung eines guten Standards                                       |           |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger                                       |           |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro  |           |
| Stunde). Handhabung der Substanz   |           |
| im geschlossenen System. Es ist  |           |
| sicherzustellen, dass die  |           |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und                                       |           |
| dass an Stellen, an denen Emissionen                                       |           |
| vorkommen, eine lokale   |           |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.                                      |           |
| Regelmäßige Reinigung der  |           |
| Arbeitsgeräte und des  |           |

Seite: 49/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

| Arbeitabaraiahaa Waabaala dar            | 1   |
|--|---|
| Arbeitsbereiches., Wechseln der          |   |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer     |   |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,       |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des           |   |
| Produktes vermeiden.                     |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.         |   |
| Verwendung eines angemessenen            |   |
| Augenschutzes.                           |   |
| Kontakt mit kontaminierten               |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt        |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.           |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines           |   |
| angemessenen Overalls, um                |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,       |   |
| Verwendung von angemessenen              |   |
| chemikalienbeständigen                   |   |
| Handschuhen., Tragen einer               |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,           |   |
| Tragen angemessener                      |   |
| chemikalienbeständiger                   |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.            |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle    |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist |   |
| sicherzustellen, dass keine              |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.      |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,       |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Atemschutzes.                            |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugr        | nahme zur Quelle                                  |
| Bewertungsmethode                        | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi     | U   |
|  | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
|  | ite allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
|  | angenienie Bolattang Wordon? Wild Omptomoti.      |

# 3. Kurztitel des Expositionsszenario

Formulierung, Verwendung in der Lebensmittelindustrie F; ERC2, ERC3; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26, PROC28

# Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

| Beitragendes Expositionsszenario      |  |
|---------------------------------------|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren | ERC2: Formulierung zu einem Gemisch Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |

Seite: 50/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

| Beitragendes Expositionsszenario |   |
|----------------------------------|---|
|                                  | ERC3: Formulierung in eine feste Matrix               |
| Abgedeckte                       | Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine |

umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

| Verwend       | lunasbed | dinaunaen |
|---------------|----------|-----------|
| V CI VV CI IC | IUIIUSDC | annaunach |

Verwendungsdeskriptoren

Verwendungsbedingungen

| verwendungsbedingungen  |   |
|---|---|
| Beitragendes Expositionsszenario  |   |
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren   | PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell |
| Verwendungsbedingungen  |   |
| Physikalische Beschaffenheit  | flüssig   |
| Dampfdruck der Substanz während der Verwendung  | 0,0001 Pa   |
| Risikominimierungsmaßnahmen   |   |
| Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass der Arbeiter von der Emissionsquelle separiert ist. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist sicherzustellen, dass Beinaheunfälle dokumentiert werden. Regelmäßige Überprüfung und Wartung von Ausrüstung und Maschinen. Zugriff auf autorisiertes Personal beschränken. Tätigkeit darf nur von |   |

Seite: 51/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Datum / Vorherige Version: 22.10.2024

Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| speziell geschulten Mitarbeitern  |                        |
|---|------------------------|
| ausgeführt werden, um Exposition zu   |                        |
| verhindern/minimieren.  |                        |
| Hautkontamination sofort abwaschen.   |                        |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist  |                        |
| sicherzustellen, dass die   |                        |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.   |                        |
| Bereitstellung eines guten Standards  |                        |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger  |                        |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro   |                        |
| Stunde). Handhabung der Substanz  |                        |
| im geschlossenen System. Es ist   |                        |
| sicherzustellen, dass die   |                        |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und  |                        |
| dass an Stellen, an denen Emissionen  |                        |
| vorkommen, eine lokale  |                        |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |                        |
| Regelmäßige Reinigung der   |                        |
| Arbeitsgeräte und des   |                        |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der   |                        |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer  |                        |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,  |                        |
| Tragen eines angemessenen   |                        |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des  |                        |
| Produktes vermeiden.  |                        |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.  |                        |
| Verwendung eines angemessenen   |                        |
| Augenschutzes.  |                        |
| Kontakt mit kontaminierten  |                        |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt   |                        |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |                        |
| Hautkontamination sofort abwaschen.   |                        |
| Tragen eines angemessenen   |                        |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines  |                        |
| angemessenen Overalls, um   |                        |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,  |                        |
| Verwendung von angemessenen   |                        |
| chemikalienbeständigen  |                        |
| Handschuhen., Tragen einer  |                        |
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |                        |
| Tragen angemessener   |                        |
| chemikalienbeständiger  |                        |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |                        |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle<br>Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist |                        |
| sicherzustellen, dass keine   |                        |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |                        |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |                        |
| Tragen eines angemessenen   |                        |
| Atemschutzes.   |                        |
| Expositionsabschätzung und Bezugr   | nahme zur Quelle       |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung  |
| Dowortungamourode   | - Quantative Dewertung |

Seite: 52/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |
|---|
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren                         | PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell |
|---|--|
| Verwendungsbedingungen  |  |
| Physikalische Beschaffenheit                                  | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während                               | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung  |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen                                   | <del>,</del>   |
| Minimierung der Anzahl exponierter                            |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                        |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                          |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                        |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile                               |  |
| minimiert sind. Kontakt mit                                   |  |
| kontaminierten Werkzeugen                                     |  |
| vermeiden. Kontrollen zur                                     |  |
| Überprüfung der korrekten                                     |  |
| Anwendung von   |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und                               |  |
| Befolgung der   |  |
| Verwendungsbedingungen sind                                   |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von                             |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt                            |  |
| werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Hautkontakt |  |
|   |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.                                |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs.    |  |
|   |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Es ist     |  |
| sicherzustellen, dass eine gute                               |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist                       |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle                          |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige                              |  |
| Überprüfung und Wartung von                                   |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff                             |  |
| auf autorisiertes Personal                                    |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von                           |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern                              |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu                           |  |
| verhindern/minimieren.  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                           |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist                                |  |
| sicherzustellen, dass die                                     |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.                             |  |
| Bereitstellung eines guten Standards                          |  |

Seite: 53/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| allgemeiner Belüftung (nicht weniger  |   |
|---|---|
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro   |   |
| Stunde). Handhabung der Substanz  |   |
| im geschlossenen System. Es ist   |   |
| sicherzustellen, dass die   |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und  |   |
| dass an Stellen, an denen Emissionen  |   |
| vorkommen, eine lokale  |   |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |   |
| Regelmäßige Reinigung der   |   |
| Arbeitsgeräte und des   |   |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der   |   |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer  |   |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,  |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des  |   |
| Produktes vermeiden.  |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.  |   |
| Verwendung eines angemessenen   |   |
| Augenschutzes.  |   |
| Kontakt mit kontaminierten  |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt   |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.   |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines  |   |
| angemessenen Overalls, um   |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,  |   |
| Verwendung von angemessenen   |   |
| chemikalienbeständigen  |   |
| Handschuhen., Tragen einer  |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |   |
| Tragen angemessener   |   |
| chemikalienbeständiger  |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |   |
| sicherzustellen, dass keine   |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |   |
| Tragen eines angemessenen Atemschutzes.   |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugn   | nahma zur Qualla                                  |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi  |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |   |
|   | ite allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
| Londie Quellellabadugulig uliu / ouel gu  | no angomente belantang werden / wird emplomen.    |

| Beitragendes Expositionsszenario |                                    |
|----------------------------------|------------------------------------|
| Abgedeckte                       | PROC5: Mischen in Chargenverfahren |
| Verwendungsdeskriptoren          | Verwendungsbereich: industriell    |

Seite: 54/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Verwendungsbedingungen   |           |
|--|-----------|
| Physikalische Beschaffenheit   | flüssig   |
| Dampfdruck der Substanz während  | 0,0001 Pa |
| der Verwendung   | 0,0001 Fa |
|  |           |
| Risikominimierungsmaßnahmen  |           |
| Minimierung der Anzahl exponierter                                     |           |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                                 |           |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                                   |           |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile |           |
| minimiert sind. Kontakt mit  |           |
| kontaminierten Werkzeugen  |           |
| vermeiden. Kontrollen zur  |           |
| Überprüfung der korrekten  |           |
| Anwendung von  |           |
| Risikominimierungsmaßnahmen und  |           |
| Befolgung der  |           |
| Verwendungsbedingungen sind  |           |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von                                      |           |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt                                     |           |
| werden, um Expositionen zu   |           |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt                                     |           |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.   |           |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung                                      |           |
| und des Arbeitsbereichs.   |           |
| Verschmutzungen beseitigen sobald                                      |           |
| diese vorkommen. Es ist  |           |
| sicherzustellen, dass eine gute  |           |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist                                |           |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle                                   |           |
| dokumentiert werden. Regelmäßige                                       |           |
| Überprüfung und Wartung von  |           |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff                                      |           |
| auf autorisiertes Personal   |           |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von                                    |           |
| speziell geschulten Mitarbeitern                                       |           |
| ausgeführt werden, um Exposition zu                                    |           |
| verhindern/minimieren.   |           |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                                    |           |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist   |           |
| sicherzustellen, dass die  |           |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.                                      |           |
| Bereitstellung eines guten Standards                                   |           |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger                                   |           |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro                                    |           |
| Stunde). Handhabung der Substanz                                       |           |
| im geschlossenen System. Es ist  |           |
| sicherzustellen, dass die  |           |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und                                   |           |
| dass an Stellen, an denen Emissionen                                   |           |
| vorkommen, eine lokale   |           |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.                                  |           |

Seite: 55/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Regelmäßige Reinigung der   |                       |
|---|-----------------------|
| Arbeitsgeräte und des   |                       |
| Arbeitsgerate und des<br>Arbeitsbereiches., Wechseln der                              |                       |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer  |                       |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,  |                       |
| · ·   |                       |
| Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des                              |                       |
| · ·   |                       |
| Produktes vermeiden.  |                       |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.  |                       |
| Verwendung eines angemessenen   |                       |
| Augenschutzes.  |                       |
| Kontakt mit kontaminierten  |                       |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt   |                       |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |                       |
| Hautkontamination sofort abwaschen.   |                       |
| Tragen eines angemessenen   |                       |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines  |                       |
| angemessenen Overalls, um   |                       |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,  |                       |
| Verwendung von angemessenen   |                       |
| chemikalienbeständigen  |                       |
| Handschuhen., Tragen einer  |                       |
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |                       |
| Tragen angemessener   |                       |
| chemikalienbeständiger  |                       |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |                       |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |                       |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |                       |
| sicherzustellen, dass keine   |                       |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |                       |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |                       |
| Tragen eines angemessenen   |                       |
| Atemschutzes.   |                       |
| Expositionsabschätzung und Bezugi   | nahme zur Quelle      |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |
|   |                       |

| Beitragendes Expositionsszenario      |   |
|---------------------------------------|---|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren | PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell |
|                                       | Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)             |
| Verwendungsbedingungen                |   |
| Physikalische Beschaffenheit          | flüssig   |
| Dampfdruck der Substanz während       | 0,0001 Pa   |

Seite: 56/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| der Verwendung                          |  |
|---|--|
| Risikominimierungsmaßnahmen             |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter      |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass  |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle    |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,  |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile         |  |
| minimiert sind. Kontakt mit             |  |
| kontaminierten Werkzeugen               |  |
| vermeiden. Kontrollen zur               |  |
| Überprüfung der korrekten               |  |
| Anwendung von                           |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und         |  |
| Befolgung der                           |  |
| Verwendungsbedingungen sind             |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von       |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |  |
| werden, um Expositionen zu              |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |

Seite: 57/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Handashuha wann dia Aktivitätadayar   |   |
|---|---|
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet.,               |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des  |   |
| Produktes vermeiden.  |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.  |   |
| Verwendung eines angemessenen   |   |
| Augenschutzes.  |   |
| Kontakt mit kontaminierten  |   |
|   |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt   |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.   |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines  |   |
| angemessenen Overalls, um   |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,  |   |
| Verwendung von angemessenen   |   |
| chemikalienbeständigen  |   |
| Handschuhen., Tragen einer  |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |   |
| Tragen angemessener   |   |
| chemikalienbeständiger  |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |   |
| sicherzustellen, dass keine   |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Atemschutzes.   |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |   |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu   | ite allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

| Beitragendes Expositionsszenario       |  |  |
|--|--|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren  | PROC15: Verwendung als Laborreagenz<br>Verwendungsbereich: industriell |  |
| Verwendungsbedingungen                 |  |  |
| Physikalische Beschaffenheit           | flüssig  |  |
| Dampfdruck der Substanz während        | 0,0001 Pa  |  |
| der Verwendung                         |  |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen            |  |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter     |  |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass |  |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle   |  |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen, |  |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile        |  |  |
| minimiert sind. Kontakt mit            |  |  |
| kontaminierten Werkzeugen              |  |  |

Seite: 58/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| vermeiden. Kontrollen zur                                       |  |
|---|--|
| Überprüfung der korrekten                                       |  |
| Anwendung von   |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und                                 |  |
| Befolgung der   |  |
| Verwendungsbedingungen sind                                     |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von                               |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt                              |  |
| werden, um Expositionen zu                                      |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt                              |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.                                  |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung                               |  |
| und des Arbeitsbereichs.  |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald                               |  |
| diese vorkommen. Es ist   |  |
| sicherzustellen, dass eine gute                                 |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist                         |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle                            |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige<br>Überprüfung und Wartung von |  |
|   |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff auf autorisiertes Personal    |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von                             |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern                                |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu                             |  |
| verhindern/minimieren.  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                             |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist                                  |  |
| sicherzustellen, dass die                                       |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.                               |  |
| Bereitstellung eines guten Standards                            |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger                            |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro                             |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz                                |  |
| im geschlossenen System. Es ist                                 |  |
| sicherzustellen, dass die                                       |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und                            |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen                            |  |
| vorkommen, eine lokale  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.                           |  |
| Regelmäßige Reinigung der                                       |  |
| Arbeitsgeräte und des   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der                                 |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer                            |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,                              |  |
| Tragen eines angemessenen                                       |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.             |  |
|   |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.                                |  |
| Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.                    |  |
| Kontakt mit kontaminierten                                      |  |
| Nomani ilii nomailiilietteii                                    |  |

Seite: 59/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt                |   |
|--|---|
| vermeiden. Spritzer vermeiden.                   |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.              |   |
| Tragen eines angemessenen                        |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines                   |   |
| angemessenen Overalls, um                        |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,               |   |
| Verwendung von angemessenen                      |   |
| chemikalienbeständigen                           |   |
| Handschuhen., Tragen einer                       |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,                   |   |
| Tragen angemessener                              |   |
| chemikalienbeständiger                           |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.                    |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle            |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist         |   |
| sicherzustellen, dass keine                      |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.              |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,               |   |
| Tragen eines angemessenen                        |   |
| Atemschutzes.                                    |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle |   |
| Bewertungsmethode                                | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis            |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu            | ite allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu            | ite allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

| Beitragendes Expositionsszenario       |  |
|--|--|
|  | PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei |
| Abgedeckte                             | Umgebungstemperatur                                  |
| Verwendungsdeskriptoren                | Verwendungsbereich: industriell                      |
|  |  |
| Verwendungsbedingungen                 | _  |
| Physikalische Beschaffenheit           | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während        | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung                         |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen            |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter     |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle   |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen, |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile        |  |
| minimiert sind. Kontakt mit            |  |
| kontaminierten Werkzeugen              |  |
| vermeiden. Kontrollen zur              |  |
| Überprüfung der korrekten              |  |
| Anwendung von                          |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und        |  |
| Befolgung der                          |  |
| Verwendungsbedingungen sind            |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von      |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt     |  |

Seite: 60/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| werden, um Expositionen zu              |  |
|---|--|
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,      |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des          |  |
| Produktes vermeiden.                    |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.        |  |
| Verwendung eines angemessenen           |  |
| Augenschutzes.                          |  |
| Kontakt mit kontaminierten              |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt       |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines          |  |
| angemessenen Overalls, um               |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,      |  |
| Verwendung von angemessenen             |  |

Seite: 61/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes. |                       |  |
|---|-----------------------|--|
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  |                       |  |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung |  |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |                       |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   |                       |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   |                       |  |

| Beitragendes Expositionsszenario                           |  |
|--|--|
| Demagenues Expositionsszendno                              | PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei |
| Abgedeckte   | Umgebungstemperatur                                  |
| Verwendungsdeskriptoren                                    | Verwendungsbereich: industriell                      |
| ver weridungsdeskriptoren                                  | Verwendungsbereich. Industrieil                      |
| Verwendungsbedingungen                                     |  |
| Physikalische Beschaffenheit                               | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während                            | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung   |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen                                |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter                         |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                     |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                       |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                     |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile                            |  |
| minimiert sind. Kontakt mit                                |  |
| kontaminierten Werkzeugen                                  |  |
| vermeiden. Kontrollen zur                                  |  |
| Überprüfung der korrekten                                  |  |
| Anwendung von  |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und                            |  |
| Befolgung der  |  |
| Verwendungsbedingungen sind                                |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von                          |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt                         |  |
| werden, um Expositionen zu                                 |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt                         |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.                             |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald                          |  |
| diese vorkommen. Es ist                                    |  |
| sicherzustellen, dass eine gute                            |  |
| Sicricizastelleri, dass ellie gute                         | 1  |

Seite: 62/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist  |  |
|--|--|
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle     |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige         |  |
| Überprüfung und Wartung von              |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff        |  |
| auf autorisiertes Personal               |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von      |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern         |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu      |  |
| verhindern/minimieren.                   |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist           |  |
| sicherzustellen, dass die                |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.        |  |
| Bereitstellung eines guten Standards     |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger     |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro      |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz         |  |
| im geschlossenen System. Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die                |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und     |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen     |  |
| vorkommen, eine lokale                   |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.    |  |
| Regelmäßige Reinigung der                |  |
| Arbeitsgeräte und des                    |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der          |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer     |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,       |  |
| Tragen eines angemessenen                |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des           |  |
| Produktes vermeiden.                     |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.         |  |
| Verwendung eines angemessenen            |  |
| Augenschutzes.                           |  |
| Kontakt mit kontaminierten               |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt        |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.           |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |  |
| Tragen eines angemessenen                |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines           |  |
| angemessenen Overalls, um                |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,       |  |
| Verwendung von angemessenen              |  |
| chemikalienbeständigen                   |  |
| Handschuhen., Tragen einer               |  |
| angemessenen Arbeitskleidung.,           |  |
| Tragen angemessener                      |  |
| chemikalienbeständiger                   |  |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.            |  |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle    |  |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist |  |

Seite: 63/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| sicherzustellen, dass keine   |   |  |
|---|---|--|
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |   |  |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |   |  |
| Tragen eines angemessenen   |   |  |
| Atemschutzes.   |   |  |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |   |  |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung                             |  |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |   |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |   |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu   | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |  |

| <u> </u>   | ute aligemente beluitung werden / wird emplonien.  |
|--|--|
| Beitragendes Expositionsszenario                           |  |
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren                         | PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell |
| Verwendungsbedingungen                                     | 1  |
| Physikalische Beschaffenheit                               | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während                            | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung   |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen                                |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter                         |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                     |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                       |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                     |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile                            |  |
| minimiert sind. Kontakt mit                                |  |
| kontaminierten Werkzeugen                                  |  |
| vermeiden. Kontrollen zur                                  |  |
| Überprüfung der korrekten                                  |  |
| Anwendung von  |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und                            |  |
| Befolgung der  |  |
| Verwendungsbedingungen sind                                |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von                          |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt                         |  |
| werden, um Expositionen zu                                 |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt                         |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.                             |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald                          |  |
| diese vorkommen. Es ist                                    |  |
| sicherzustellen, dass eine gute                            |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist                    |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle                       |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige                           |  |
| Überprüfung und Wartung von                                |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff                          |  |
| auf autorisiertes Personal                                 |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von                        |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern                           |  |

Seite: 64/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| ausgeführt werden, um Exposition zu                             |                       |
|---|-----------------------|
| verhindern/minimieren.  |                       |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                             |                       |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist                                  |                       |
| sicherzustellen, dass die                                       |                       |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.                               |                       |
| Bereitstellung eines guten Standards                            |                       |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger                            |                       |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro                             |                       |
| Stunde). Handhabung der Substanz                                |                       |
| im geschlossenen System. Es ist                                 |                       |
| sicherzustellen, dass die                                       |                       |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und                            |                       |
| dass an Stellen, an denen Emissionen                            |                       |
| vorkommen, eine lokale  |                       |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.                           |                       |
| Regelmäßige Reinigung der                                       |                       |
| Arbeitsgeräte und des   | 1                     |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der                                 |                       |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer                            |                       |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,                              |                       |
| Tragen eines angemessenen                                       |                       |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des                                  |                       |
| Produktes vermeiden.  |                       |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.                                |                       |
| Verwendung eines angemessenen                                   |                       |
| Augenschutzes.  |                       |
| Kontakt mit kontaminierten                                      |                       |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt                               |                       |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.                                  |                       |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                             |                       |
| Tragen eines angemessenen                                       |                       |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines                                  |                       |
| angemessenen Overalls, um                                       |                       |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,                              |                       |
| Verwendung von angemessenen                                     |                       |
| chemikalienbeständigen  |                       |
| Handschuhen., Tragen einer                                      |                       |
| angemessenen Arbeitskleidung.,                                  |                       |
| Tragen angemessener   |                       |
| chemikalienbeständiger  |                       |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.                                   |                       |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle                           |                       |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist                        |                       |
| sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. |                       |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,                              |                       |
| Tragen eines angemessenen                                       |                       |
| Atemschutzes.   |                       |
| Expositionsabschätzung und Bezugr                               | nahme zur Quelle      |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi                            |                       |
| gatenini  | ~                     |

Seite: 65/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.

Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.

\* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \*

# 4. Kurztitel des Expositionsszenario

Formulierung & Ver-/Umpacken von Substanzen und Mischungen F; ERC3

### Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

| Beitragendes Expositionsszenario      |  |
|---------------------------------------|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren | ERC3: Formulierung in eine feste Matrix Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
| Verwendungsbedingungen                |  |

\* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \*

#### 5. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung als Zwischenprodukt, (Verwendung in industriellen Anlagen) IS; SU8, SU9; ERC6a; PROC3, PROC1, PROC15, PROC26, PROC28

#### Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

| Beitragendes Expositionsszenario      |  |
|---------------------------------------|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren | ERC6a: Verwendung als Zwischenprodukt Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
| Verwendungsbedingungen                |  |

| Beitragendes Expositionsszenario      |   |
|---------------------------------------|---|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren | PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell |
|                                       | Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen                                       |
| Verwendungsbedingungen                |   |
| Physikalische Beschaffenheit          | flüssig   |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Dampfdruck der Substanz während                                  | 0,0001 Pa |
|--|-----------|
| der Verwendung   |           |
| Risikominimierungsmaßnahmen                                      |           |
| Minimierung der Anzahl exponierter                               |           |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                           |           |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                             |           |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                           |           |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile                                  |           |
| minimiert sind. Kontakt mit                                      |           |
| kontaminierten Werkzeugen  |           |
| vermeiden. Kontrollen zur  |           |
| Überprüfung der korrekten  |           |
| Anwendung von  |           |
| Risikominimierungsmaßnahmen und                                  |           |
| Befolgung der  |           |
| Verwendungsbedingungen sind                                      |           |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von                                |           |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt                               |           |
| werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Hautkontakt    |           |
|  |           |
| vermeiden. Spritzer vermeiden. Tägliche Reinigung der Ausrüstung |           |
| und des Arbeitsbereichs.   |           |
| Verschmutzungen beseitigen sobald                                |           |
| diese vorkommen. Es ist  |           |
| sicherzustellen, dass eine gute                                  |           |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist                          |           |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle                             |           |
| dokumentiert werden. Regelmäßige                                 |           |
| Überprüfung und Wartung von                                      |           |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff                                |           |
| auf autorisiertes Personal                                       |           |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von                              |           |
| speziell geschulten Mitarbeitern                                 |           |
| ausgeführt werden, um Exposition zu                              |           |
| verhindern/minimieren.   |           |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                              |           |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist                                   |           |
| sicherzustellen, dass die  |           |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.                                |           |
| Bereitstellung eines guten Standards                             |           |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger                             |           |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro                              |           |
| Stunde). Handhabung der Substanz                                 |           |
| im geschlossenen System. Es ist                                  |           |
| sicherzustellen, dass die  |           |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und                             |           |
| dass an Stellen, an denen Emissionen                             |           |
| vorkommen, eine lokale   |           |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.                            |           |
| Regelmäßige Reinigung der  |           |
| Arbeitsgeräte und des  |           |

Seite: 67/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Arbeitsbereiches., Wechseln der   |                       |
|---|-----------------------|
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer  |                       |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,  |                       |
| Tragen eines angemessenen   |                       |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des  |                       |
| Produktes vermeiden.  |                       |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.  |                       |
| Verwendung eines angemessenen   |                       |
| Augenschutzes.  |                       |
| Kontakt mit kontaminierten  |                       |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt   |                       |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |                       |
| Hautkontamination sofort abwaschen.   |                       |
| Tragen eines angemessenen   |                       |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines  |                       |
| angemessenen Overalls, um   |                       |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,  |                       |
| Verwendung von angemessenen   |                       |
| chemikalienbeständigen  |                       |
| Handschuhen., Tragen einer  |                       |
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |                       |
| Tragen angemessener   |                       |
| chemikalienbeständiger  |                       |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |                       |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |                       |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |                       |
| sicherzustellen, dass keine   |                       |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |                       |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |                       |
| Tragen eines angemessenen   |                       |
| Atemschutzes.   |                       |
| Expositionsabschätzung und Bezugr   | nahme zur Quelle      |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi  | s                     |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |

| Beitragendes Expositionsszenario       |  |
|--|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren  | PROC15: Verwendung als Laborreagenz<br>Verwendungsbereich: industriell |
| Verwendungsbedingungen                 |  |
| Physikalische Beschaffenheit           | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während        | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung                         |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen            |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter     |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle   |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen, |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile        |  |
| minimiert sind. Kontakt mit            |  |

Seite: 68/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| kontaminierten Werkzeugen               |  |
|---|--|
| vermeiden. Kontrollen zur               |  |
| Überprüfung der korrekten               |  |
| Anwendung von                           |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und         |  |
| Befolgung der                           |  |
| Verwendungsbedingungen sind             |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von       |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |  |
| werden, um Expositionen zu              |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,      |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des          |  |
| Produktes vermeiden.                    |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.        |  |
| Verwendung eines angemessenen           |  |
| Augenschutzes.                          |  |

Seite: 69/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| 1   |                       |
|---|-----------------------|
| Kontakt mit kontaminierten  |                       |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt   |                       |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |                       |
| Hautkontamination sofort abwaschen.   |                       |
| Tragen eines angemessenen   |                       |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines  |                       |
| angemessenen Overalls, um   |                       |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,  |                       |
| Verwendung von angemessenen   |                       |
| chemikalienbeständigen  |                       |
| Handschuhen., Tragen einer  |                       |
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |                       |
| Tragen angemessener   |                       |
| chemikalienbeständiger  |                       |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |                       |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |                       |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |                       |
| sicherzustellen, dass keine   |                       |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |                       |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |                       |
| Tragen eines angemessenen   |                       |
| Atemschutzes.   |                       |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |                       |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |
| ·   |                       |

| Boitrogondos Evaccitionos-crario       |  |
|--|--|
| Beitragendes Expositionsszenario       |  |
|  | PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei |
| Abgedeckte                             | Umgebungstemperatur                                  |
| Verwendungsdeskriptoren                | Verwendungsbereich: industriell                      |
|  |  |
| Verwendungsbedingungen                 |  |
| Physikalische Beschaffenheit           | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während        | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung                         |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen            |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter     |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle   |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen, |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile        |  |
| minimiert sind. Kontakt mit            |  |
| kontaminierten Werkzeugen              |  |
| vermeiden. Kontrollen zur              |  |
| Überprüfung der korrekten              |  |
| Anwendung von                          |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und        |  |
| Befolgung der                          |  |
| Verwendungsbedingungen sind            |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von      |  |

Seite: 70/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |  |
|---|--|
| werden, um Expositionen zu              |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,      |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des          |  |
| Produktes vermeiden.                    |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.        |  |
| Verwendung eines angemessenen           |  |
| Augenschutzes.                          |  |
| Kontakt mit kontaminierten              |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt       |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines          |  |
| angemessenen Overalls, um               |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,      |  |

Seite: 71/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes. |                       |
|---|-----------------------|
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  |                       |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   |                       |

| Beitragendes Expositionsszenario       | PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) |
|--|--|
| Abgedeckte                             | von Maschinen                                      |
| Verwendungsdeskriptoren                | Verwendungsbereich: industriell                    |
|  |  |
| Verwendungsbedingungen                 |  |
| Physikalische Beschaffenheit           | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während        | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung                         |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen            |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter     |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle   |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen, |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile        |  |
| minimiert sind. Kontakt mit            |  |
| kontaminierten Werkzeugen              |  |
| vermeiden. Kontrollen zur              |  |
| Überprüfung der korrekten              |  |
| Anwendung von                          |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und        |  |
| Befolgung der                          |  |
| Verwendungsbedingungen sind            |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von      |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt     |  |
| werden, um Expositionen zu             |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt     |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.         |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung      |  |
| und des Arbeitsbereichs.               |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald      |  |
| diese vorkommen. Es ist                |  |

Seite: 72/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung. Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| ler en e  | I |
|---|---|
| sicherzustellen, dass eine gute                                 |   |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist                         |   |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle                            |   |
| dokumentiert werden. Regelmäßige                                |   |
| Überprüfung und Wartung von                                     |   |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff                               |   |
| auf autorisiertes Personal                                      |   |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von                             |   |
| speziell geschulten Mitarbeitern                                |   |
| ausgeführt werden, um Exposition zu                             |   |
| verhindern/minimieren.  |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                             |   |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist                                  |   |
| sicherzustellen, dass die                                       |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.                               |   |
| Bereitstellung eines guten Standards                            |   |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger                            |   |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro                             |   |
| Stunde). Handhabung der Substanz                                |   |
| im geschlossenen System. Es ist                                 |   |
| sicherzustellen, dass die                                       |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und                            |   |
| dass an Stellen, an denen Emissionen                            |   |
| vorkommen, eine lokale  |   |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.                           |   |
| Regelmäßige Reinigung der                                       |   |
| Arbeitsgeräte und des   |   |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der                                 |   |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer                            |   |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,<br>Tragen eines angemessenen |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des                                  |   |
| Produktes vermeiden.  |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.                                |   |
| Verwendung eines angemessenen                                   |   |
| Augenschutzes.  |   |
| Kontakt mit kontaminierten                                      |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt                               |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.                                  |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                             |   |
| Tragen eines angemessenen                                       |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines                                  |   |
| angemessenen Overalls, um                                       |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,                              |   |
| Verwendung von angemessenen                                     |   |
| chemikalienbeständigen  |   |
| Handschuhen., Tragen einer                                      |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,                                  |   |
| Tragen angemessener   |   |
| chemikalienbeständiger  |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.                                   |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle                           |   |
|   |   |

Seite: 73/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. |   |  |
|--|---|--|
| Einatmen des Produktes vermeiden.,   |   |  |
| Tragen eines angemessenen  |   |  |
| Atemschutzes.  |   |  |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle   |   |  |
| Bewertungsmethode  | Qualitative Bewertung                             |  |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi   | is  |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.                    |   |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu  | ite allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |  |

\* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \*

#### 6. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in Wasseraufbereitungsmitteln, Verwendung in der Bergbauchemikalien, See und Hochsee, Verwendung in Oberflächenbehandlungsprodukten, Verwendung bei der Metalloberflächenbehandlung, (Verwendung in industriellen Anlagen)

IS; SU2a, SU2b, SU23; ERC6b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC15, PROC26, PROC28

#### Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

| Beitragendes Expositionsszenario      |  |
|---------------------------------------|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren | ERC6b: Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)  Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
| Verwendungsbedingungen                |  |

| Doitrogondoo Eynopitionoozonorio       |   |
|--|---|
| Beitragendes Expositionsszenario       |   |
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren  | PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell |
| Verwendungsbedingungen                 |   |
| Physikalische Beschaffenheit           | flüssig   |
| Dampfdruck der Substanz während        | 0,0001 Pa   |
| der Verwendung                         |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen            |   |
| Minimierung der Anzahl exponierter     |   |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass |   |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle   |   |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen, |   |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile        |   |
| minimiert sind. Kontakt mit            |   |

Seite: 74/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| kontaminierten Werkzeugen               |  |
|---|--|
| vermeiden. Kontrollen zur               |  |
| Überprüfung der korrekten               |  |
| Anwendung von                           |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und         |  |
| Befolgung der                           |  |
| Verwendungsbedingungen sind             |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von       |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |  |
| werden, um Expositionen zu              |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,      |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des          |  |
| Produktes vermeiden.                    |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.        |  |
| Verwendung eines angemessenen           |  |
| Augenschutzes.                          |  |

Seite: 75/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Kontakt mit kontaminierten  |   |
|---|---|
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt   |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.   |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines  |   |
| angemessenen Overalls, um   |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,  |   |
| Verwendung von angemessenen   |   |
| chemikalienbeständigen  |   |
| Handschuhen., Tragen einer  |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |   |
| Tragen angemessener   |   |
| chemikalienbeständiger  |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |   |
| sicherzustellen, dass keine   |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Atemschutzes.   |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |   |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu   | ite allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |   |

| Beitragendes Expositionsszenario  |  |
|---|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren   | PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell |
| Verwendungsbedingungen  | L  |
| Physikalische Beschaffenheit  | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während der Verwendung  | 0,0001 Pa  |
| Risikominimierungsmaßnahmen   |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass der Arbeiter von der Emissionsquelle separiert ist. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von |  |

Seite: 76/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| _                                       |  |
|---|--|
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |  |
| werden, um Expositionen zu              |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,      |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des          |  |
| Produktes vermeiden.                    |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.        |  |
| Verwendung eines angemessenen           |  |
| Augenschutzes.                          |  |
| Kontakt mit kontaminierten              |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt       |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines          |  |
| angemessenen Overalls, um               |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,      |  |

Seite: 77/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. | Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., |   |  |
|---|---|---|--|
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   | Tragen eines angemessenen   |   |  |
| Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   | Atemschutzes.   |   |  |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   | Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  |   |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   | Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung                             |  |
|   | Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |   |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   | Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   |   |  |
|   | Lokale Quellenabsaugung und / oder gu   | ite allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |  |

| DC5: Mischen in Chargenverfahren |
|----------------------------------|
| wendungsbereich: industriell     |
|                                  |
| sig                              |
| 001 Pa                           |
|                                  |
|                                  |
|                                  |
|                                  |
|                                  |
|                                  |
|                                  |
|                                  |
|                                  |
|                                  |
|                                  |
|                                  |
|                                  |
|                                  |
|                                  |
|                                  |
|                                  |
|                                  |
|                                  |
|                                  |
|                                  |
|                                  |
|                                  |
|                                  |
|                                  |

Seite: 78/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| rbeitspraxis implementiert ist. Es ist  |  |
|---|--|
| icherzustellen, dass Beinaheunfälle     |  |
| okumentiert werden. Regelmäßige         |  |
| lberprüfung und Wartung von             |  |
| usrüstung und Maschinen. Zugriff        |  |
| uf autorisiertes Personal               |  |
| eschränken. Tätigkeit darf nur von      |  |
| peziell geschulten Mitarbeitern         |  |
| usgeführt werden, um Exposition zu      |  |
| erhindern/minimieren.                   |  |
| lautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| inkapselung bei Bedarf Es ist           |  |
| icherzustellen, dass die                |  |
| missionsquelle eingekapselt ist.        |  |
| ereitstellung eines guten Standards     |  |
| llgemeiner Belüftung (nicht weniger     |  |
| ls 3 - 5 fache Luftwechselrate pro      |  |
| tunde). Handhabung der Substanz         |  |
| n geschlossenen System. Es ist          |  |
| icherzustellen, dass die                |  |
| missionsquelle eingekapselt ist und     |  |
| ass an Stellen, an denen Emissionen     |  |
| orkommen, eine lokale                   |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| legelmäßige Reinigung der               |  |
| rbeitsgeräte und des                    |  |
| rbeitsbereiches., Wechseln der          |  |
| landschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
| ie Durchbruchzeit überschreitet.,       |  |
| ragen eines angemessenen                |  |
| Sesichtsschutzes, Einatmen des          |  |
| roduktes vermeiden.                     |  |
| ontakt mit den Augen vermeiden.         |  |
| erwendung eines angemessenen            |  |
| ugenschutzes.                           |  |
| Ontakt mit kontaminierten               |  |
| Verkzeugen vermeiden. Hautkontakt       |  |
| ermeiden. Spritzer vermeiden.           |  |
| lautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| ragen eines angemessenen                |  |
| Sesichtsschutzes, Tragen eines          |  |
| ngemessenen Overalls, um                |  |
| xposition der Haut zu vermeiden.,       |  |
| erwendung von angemessenen              |  |
| hemikalienbeständigen                   |  |
| landschuhen., Tragen einer              |  |
| ngemessenen Arbeitskleidung.,           |  |
| ragen angemessener                      |  |
| hemikalienbeständiger                   |  |
| chutzhandschuhe mit Stulpen.            |  |
| s ist sicherzustellen, dass manuelle    |  |
| ätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist |  |

Seite: 79/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| sicherzustellen, dass keine   |                       |  |
|---|-----------------------|--|
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |                       |  |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |                       |  |
| Tragen eines angemessenen   |                       |  |
| Atemschutzes.   |                       |  |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |                       |  |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung |  |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |                       |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |  |

| g   | ute aligemente beluttung werden / wird emplomen. |
|---|--|
| Beitragendes Expositionsszenario                                    |  |
| ·   | PROC15: Verwendung als Laborreagenz              |
| Abgedeckte  | Verwendungsbereich: industriell                  |
| Verwendungsdeskriptoren   | verwendungsbereien. maastneil                    |
| Verwendungsbedingungen  | 1  |
| Physikalische Beschaffenheit  | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während                                     | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung  |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen   |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter                                  |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                              |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                                |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                              |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile                                     |  |
| minimiert sind. Kontakt mit   |  |
| kontaminierten Werkzeugen   |  |
| vermeiden. Kontrollen zur   |  |
| Überprüfung der korrekten   |  |
| Anwendung von   |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und                                     |  |
| Befolgung der   |  |
| Verwendungsbedingungen sind   |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von                                   |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt                                  |  |
| werden, um Expositionen zu  |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt                                  |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.<br>Tägliche Reinigung der Ausrüstung |  |
| und des Arbeitsbereichs.  |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald                                   |  |
| diese vorkommen. Es ist   |  |
| sicherzustellen, dass eine gute                                     |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist                             |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle                                |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige                                    |  |
| Überprüfung und Wartung von   |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff                                   |  |
| auf autorisiertes Personal  |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von                                 |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern                                    |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu                                 |  |

Seite: 80/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Lead to the material and a                                |  |
|---|--|
| verhindern/minimieren.                                    |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                       |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist                            |  |
| sicherzustellen, dass die                                 |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.                         |  |
| Bereitstellung eines guten Standards                      |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger                      |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro                       |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz                          |  |
| im geschlossenen System. Es ist                           |  |
| sicherzustellen, dass die                                 |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und                      |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen                      |  |
| vorkommen, eine lokale                                    |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.                     |  |
| Regelmäßige Reinigung der                                 |  |
| Arbeitsgeräte und des                                     |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der                           |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer                      |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,                        |  |
| Tragen eines angemessenen                                 |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des                            |  |
| Produktes vermeiden.                                      |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.                          |  |
| Verwendung eines angemessenen                             |  |
| Augenschutzes.  |  |
| Kontakt mit kontaminierten                                |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt                         |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.                            |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                       |  |
| Tragen eines angemessenen                                 |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines                            |  |
| angemessenen Overalls, um                                 |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,                        |  |
| Verwendung von angemessenen                               |  |
| chemikalienbeständigen                                    |  |
| Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., |  |
| Tragen angemessener                                       |  |
| chemikalienbeständiger                                    |  |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.                             |  |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle                     |  |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist                  |  |
| sicherzustellen, dass keine                               |  |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.                       |  |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,                        |  |
| Tragen eines angemessenen                                 |  |
| Atemschutzes.   |  |
| Expositionsabschätzung und Bezugr                         | nahme zur Quelle                                 |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung                            |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi                      |  |
|   | te allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
| Lonale Quelleriapsaugurig unu / oder gu                   | ito angemente beialtang werden/ wird emplonien.  |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.

| Beitragendes Expositionsszenario  |  |
|---|--|
|   | PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei |
| Abgedeckte  | Umgebungstemperatur                                  |
| Verwendungsdeskriptoren   | Verwendungsbereich: industriell                      |
|   |  |
| Verwendungsbedingungen  |  |
| Physikalische Beschaffenheit  | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während   | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung  |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen   |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter  |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                                    |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                                      |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                                    |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile   |  |
| minimiert sind. Kontakt mit   |  |
| kontaminierten Werkzeugen   |  |
| vermeiden. Kontrollen zur   |  |
| Überprüfung der korrekten   |  |
| Anwendung von   |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und   |  |
| Befolgung der   |  |
| Verwendungsbedingungen sind   |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |  |
| werden, um Expositionen zu  |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt  |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung   |  |
| und des Arbeitsbereichs.  |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald   |  |
| diese vorkommen. Es ist   |  |
| sicherzustellen, dass eine gute   |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist                                   |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle                                      |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige  |  |
| Überprüfung und Wartung von   |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff   |  |
| auf autorisiertes Personal  |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von                                       |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern  |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu                                       |  |
| verhindern/minimieren.  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                                       |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist  |  |
| sicherzustellen, dass die   |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.   |  |
| Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro                                       |  |
| ais 5 - 5 lache Lunwechselfate pro  |  |

Seite: 82/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| ı   | ı   |
|---|---|
| Stunde). Handhabung der Substanz  |   |
| im geschlossenen System. Es ist   |   |
| sicherzustellen, dass die   |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und  |   |
| dass an Stellen, an denen Emissionen  |   |
| vorkommen, eine lokale  |   |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |   |
| Regelmäßige Reinigung der   |   |
| Arbeitsgeräte und des   |   |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der   |   |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer  |   |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,  |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des  |   |
| Produktes vermeiden.  |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.  |   |
| Verwendung eines angemessenen   |   |
| Augenschutzes.  |   |
| Kontakt mit kontaminierten  |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt   |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.   |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines  |   |
| angemessenen Overalls, um   |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,  |   |
| Verwendung von angemessenen   |   |
| chemikalienbeständigen  |   |
| Handschuhen., Tragen einer  |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |   |
| Tragen angemessener   |   |
| chemikalienbeständiger  |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |   |
| sicherzustellen, dass keine   |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden.,                |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Atemschutzes.   |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugr   | nahme zur Quelle                                  |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi  |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |   |
|   | ite allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
|   | <u> </u>  |

| Beitragendes Expositionsszenario      |  |
|---------------------------------------|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren | PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell |
| Verwendungsbedingungen                |  |

Seite: 83/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Physikalische Beschaffenheit                                  | flüssig   |
|---|-----------|
| Dampfdruck der Substanz während                               | 0,0001 Pa |
| der Verwendung  |           |
| Risikominimierungsmaßnahmen                                   |           |
| Minimierung der Anzahl exponierter                            |           |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                        |           |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                          |           |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                        |           |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile                               |           |
| minimiert sind. Kontakt mit                                   |           |
| kontaminierten Werkzeugen                                     |           |
| vermeiden. Kontrollen zur                                     |           |
| Überprüfung der korrekten                                     |           |
| Anwendung von   |           |
| Risikominimierungsmaßnahmen und                               |           |
| Befolgung der   |           |
| Verwendungsbedingungen sind                                   |           |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von                             |           |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt                            |           |
| werden, um Expositionen zu                                    |           |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt                            |           |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.                                |           |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung                             |           |
| und des Arbeitsbereichs.                                      |           |
| Verschmutzungen beseitigen sobald                             |           |
| diese vorkommen. Es ist                                       |           |
| sicherzustellen, dass eine gute                               |           |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist                       |           |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle                          |           |
| dokumentiert werden. Regelmäßige                              |           |
| Überprüfung und Wartung von                                   |           |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff                             |           |
| auf autorisiertes Personal                                    |           |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von                           |           |
| speziell geschulten Mitarbeitern                              |           |
| ausgeführt werden, um Exposition zu                           |           |
| verhindern/minimieren.<br>Hautkontamination sofort abwaschen. |           |
|   |           |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist sicherzustellen, dass die      |           |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.                             |           |
| Bereitstellung eines guten Standards                          |           |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger                          |           |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro                           |           |
| Stunde). Handhabung der Substanz                              |           |
| im geschlossenen System. Es ist                               |           |
| sicherzustellen, dass die                                     |           |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und                          |           |
| dass an Stellen, an denen Emissionen                          |           |
| vorkommen, eine lokale  |           |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.                         |           |
| Regelmäßige Reinigung der                                     |           |
| g- · · · · · · · · · · · · · · · ·                            | <u> </u>  |

Seite: 84/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

| Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Fragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. |  |
|---|--|
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet.,  Fragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten  Verkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden.  |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet., Fragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Verkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden.  |  |
| Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Verkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden.   |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden.   |  |
| Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Verkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden.  |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden.   |  |
| Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden.  |  |
| Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten  Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden.  |  |
| Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden.   |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden.  |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |  |
|   |  |
| lautkontamination sofort abwaschen.   |  |
|   |  |
| Tragen eines angemessenen   |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines  |  |
| angemessenen Overalls, um   |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,  |  |
| /erwendung von angemessenen   |  |
| chemikalienbeständigen  |  |
| Handschuhen., Tragen einer  |  |
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |  |
| Fragen angemessener   |  |
| chemikalienbeständiger  |  |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |  |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |  |
| Γätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |  |
| sicherzustellen, dass keine   |  |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |  |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |  |
| Fragen eines angemessenen   |  |
| Atemschutzes.   |  |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  |  |
| Bewertungsmethode Qualitative Bewertung   |  |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   |  |

### 7. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in der Lebensmittelindustrie, (Verwendung in industriellen Anlagen) IS; SU4; ERC6b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC15, PROC26, PROC28

### Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

| Beitragendes Expositionsszenario |   |
|----------------------------------|---|
|                                  | ERC6b: Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff |
| Abgedeckte                       | an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf |
| Verwendungsdeskriptoren          | einem Erzeugnis)  |
|                                  | Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine   |

\* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \*

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

|                        | umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
|------------------------|--|
| Verwendungsbedingungen |  |

| Beitragendes Expositionsszenario   |   |
|--|---|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren  | PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell |
| Verwendungsbedingungen   |   |
| Physikalische Beschaffenheit   | flüssig   |
| Dampfdruck der Substanz während  | 0,0001 Pa   |
| der Verwendung   |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen  |   |
| Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass der Arbeiter von der Emissionsquelle separiert ist. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist sicherzustellen, dass Beinaheunfälle dokumentiert werden. Regelmäßige Überprüfung und Wartung von Ausrüstung und Maschinen. Zugriff auf autorisiertes Personal beschränken. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren. Hautkontamination sofort abwaschen. Einkapselung bei Bedarf Es ist |   |

Seite: 86/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

| sicherzustellen, dass die  |   |
|--|---|
| Emissionsquelle eingekapselt ist.                                      |   |
| Bereitstellung eines guten Standards                                   |   |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger                                   |   |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro                                    |   |
| Stunde). Handhabung der Substanz                                       |   |
| im geschlossenen System. Es ist  |   |
| sicherzustellen, dass die  |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und                                   |   |
| dass an Stellen, an denen Emissionen                                   |   |
| vorkommen, eine lokale   |   |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.                                  |   |
| Regelmäßige Reinigung der  |   |
| Arbeitsgeräte und des  |   |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der  |   |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer                                   |   |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,                                     |   |
| Tragen eines angemessenen  |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des   |   |
| Produktes vermeiden.   |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.                                       |   |
| Verwendung eines angemessenen  |   |
| Augenschutzes.   |   |
| Kontakt mit kontaminierten   |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt                                      |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.   |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                                    |   |
| Tragen eines angemessenen  |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines   |   |
| angemessenen Overalls, um  |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,                                     |   |
| Verwendung von angemessenen  |   |
| chemikalienbeständigen   |   |
| Handschuhen., Tragen einer   |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,   |   |
| Tragen angemessener  |   |
| chemikalienbeständiger   |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.  |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle                                  |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist                               |   |
| sicherzustellen, dass keine  |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., |   |
| Tragen eines angemessenen  |   |
| Atemschutzes.  |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugr                                      | nahme zur Quelle                                  |
| Bewertungsmethode  | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi                                   |   |
|  | te allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |
|  | ite allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
| Lonale Quelleriapsaugurig unu / oder gu                                | ate angemente befuttung werden / wird emplonien.  |

# Beitragendes Expositionsszenario

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

|  | PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der |
|--|---|
| Abgedeckte   | Exposition  |
| Verwendungsdeskriptoren  | Verwendungsbereich: industriell                     |
| Verwendungsbedingungen   | <u> </u>  |
| Physikalische Beschaffenheit   | flüssig   |
| Dampfdruck der Substanz während  | 0,0001 Pa   |
| der Verwendung   |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen  |   |
| Minimierung der Anzahl exponierter   |   |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                                       |   |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle   |   |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                                       |   |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile  |   |
| minimiert sind. Kontakt mit  |   |
| kontaminierten Werkzeugen  |   |
| vermeiden. Kontrollen zur  |   |
| Überprüfung der korrekten  |   |
| Anwendung von  |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen und  |   |
| Befolgung der  |   |
| Verwendungsbedingungen sind  |   |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von  |   |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt   |   |
| werden, um Expositionen zu   |   |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt   |   |
|  |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.   |   |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs.                   |   |
|  |   |
| Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Es ist                    |   |
|  |   |
| sicherzustellen, dass eine gute  |   |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist sicherzustellen, dass Beinaheunfälle |   |
|  |   |
| dokumentiert werden. Regelmäßige<br>Überprüfung und Wartung von              |   |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff  |   |
| auf autorisiertes Personal   |   |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von  |   |
| speziell geschulten Mitarbeitern   |   |
| ausgeführt werden, um Exposition zu  |   |
| verhindern/minimieren.   |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.  |   |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist   |   |
| sicherzustellen, dass die  |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.  |   |
| Bereitstellung eines guten Standards   |   |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger   |   |
| , , , , ,  |   |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro  |   |
| Stunde). Handhabung der Substanz   |   |
| im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die                    |   |
| Sicherzustellen, dass die  |   |

Seite: 88/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der |   |
|--|---|
| Arbeitsgeräte und des  |   |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der  |   |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer   |   |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,   |   |
| Tragen eines angemessenen  |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des   |   |
| Produktes vermeiden.   |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.   |   |
| Verwendung eines angemessenen  |   |
| Augenschutzes.   |   |
| Kontakt mit kontaminierten   |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt  |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.   |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.  |   |
| Tragen eines angemessenen  |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines   |   |
| angemessenen Overalls, um  |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,   |   |
| Verwendung von angemessenen  |   |
| chemikalienbeständigen   |   |
| Handschuhen., Tragen einer   |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,   |   |
| Tragen angemessener  |   |
| chemikalienbeständiger   |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.  |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle  |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist   |   |
| sicherzustellen, dass keine  |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.  |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,   |   |
| Tragen eines angemessenen  |   |
| Atemschutzes.  |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugr  | nahme zur Quelle                                  |
| Bewertungsmethode  | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi   |   |
|  | ite allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu  | ite allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

| Beitragendes Expositionsszenario      |  |
|---------------------------------------|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren | PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell |
| Verwendungsbedingungen                |  |
| Physikalische Beschaffenheit          | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während       | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung                        |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen           |  |

Seite: 89/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Minimierung der Anzahl exponierter      |  |
|---|--|
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass  |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle    |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,  |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile         |  |
| minimiert sind. Kontakt mit             |  |
| kontaminierten Werkzeugen               |  |
| vermeiden. Kontrollen zur               |  |
| Überprüfung der korrekten               |  |
| Anwendung von                           |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und         |  |
| Befolgung der                           |  |
| Verwendungsbedingungen sind             |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von       |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |  |
| werden, um Expositionen zu              |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,      |  |

Seite: 90/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Tragen eines angemessenen   |   |
|---|---|
| Gesichtsschutzes, Einatmen des  |   |
| Produktes vermeiden.  |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.  |   |
| Verwendung eines angemessenen   |   |
| Augenschutzes.  |   |
| Kontakt mit kontaminierten  |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt   |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.   |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines  |   |
| angemessenen Overalls, um   |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,  |   |
| Verwendung von angemessenen   |   |
| chemikalienbeständigen  |   |
| Handschuhen., Tragen einer  |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |   |
| Tragen angemessener   |   |
| chemikalienbeständiger  |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |   |
| sicherzustellen, dass keine   |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Atemschutzes.   |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |   |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu   | ite allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

| Beitragendes Expositionsszenario  |  |  |
|---|--|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren                                     | PROC15: Verwendung als Laborreagenz<br>Verwendungsbereich: industriell |  |
| Verwendungsbedingungen  |  |  |
| Physikalische Beschaffenheit  | flüssig  |  |
| Dampfdruck der Substanz während   | 0,0001 Pa  |  |
| der Verwendung  |  |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen   |  |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass |  |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                                      |  |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                                    |  |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile   |  |  |
| minimiert sind. Kontakt mit   |  |  |
| kontaminierten Werkzeugen   |  |  |
| vermeiden. Kontrollen zur   |  |  |
| Überprüfung der korrekten   |  |  |

Seite: 91/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Anwendung von   |  |
|---|--|
| Risikominimierungsmaßnahmen und   |  |
| Befolgung der   |  |
| Verwendungsbedingungen sind   |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von   |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt  |  |
| werden, um Expositionen zu  |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt  |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung   |  |
| und des Arbeitsbereichs.  |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald   |  |
| diese vorkommen. Es ist   |  |
| sicherzustellen, dass eine gute   |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist                                   |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle                                      |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige  |  |
| Überprüfung und Wartung von   |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff   |  |
| auf autorisiertes Personal  |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von                                       |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern  |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu                                       |  |
| verhindern/minimieren.  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                                       |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist  |  |
| sicherzustellen, dass die   |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.   |  |
| Bereitstellung eines guten Standards                                      |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger                                      |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro                                       |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz  |  |
| im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die                 |  |
| · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·                                     |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen |  |
| vorkommen, eine lokale  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.                                     |  |
| Regelmäßige Reinigung der   |  |
| Arbeitsgeräte und des   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der   |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer                                      |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,  |  |
| Tragen eines angemessenen   |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des  |  |
| Produktes vermeiden.  |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.  |  |
| Verwendung eines angemessenen   |  |
| Augenschutzes.  |  |
| Kontakt mit kontaminierten  |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt   |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |  |

Seite: 92/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Hautkontamination sofort abwaschen.   |   |
|---|---|
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines  |   |
| angemessenen Overalls, um   |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,  |   |
| Verwendung von angemessenen   |   |
| chemikalienbeständigen  |   |
| Handschuhen., Tragen einer  |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |   |
| Tragen angemessener   |   |
| chemikalienbeständiger  |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |   |
| sicherzustellen, dass keine   |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Atemschutzes.   |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugr   | nahme zur Quelle                                  |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu   | ite allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

| Beitragendes Expositionsszenario       |  |
|--|--|
| Abgedeckte                             | PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur |
| Verwendungsdeskriptoren                | Verwendungsbereich: industriell  |
| Verwendungsbedingungen                 | L  |
| Physikalische Beschaffenheit           | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während        | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung                         |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen            |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter     |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle   |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen, |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile        |  |
| minimiert sind. Kontakt mit            |  |
| kontaminierten Werkzeugen              |  |
| vermeiden. Kontrollen zur              |  |
| Überprüfung der korrekten              |  |
| Anwendung von                          |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und        |  |
| Befolgung der                          |  |
| Verwendungsbedingungen sind            |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von      |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt     |  |
| werden, um Expositionen zu             |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt     |  |

Seite: 93/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
|---|--|
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,      |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des          |  |
| Produktes vermeiden.                    |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.        |  |
| Verwendung eines angemessenen           |  |
| Augenschutzes.                          |  |
| Kontakt mit kontaminierten              |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt       |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines          |  |
| angemessenen Overalls, um               |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,      |  |
| Verwendung von angemessenen             |  |
| chemikalienbeständigen                  |  |
| Handschuhen., Tragen einer              |  |

Seite: 94/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Lancard Advisor Lance   |                       |
|---|-----------------------|
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |                       |
| Tragen angemessener   |                       |
| chemikalienbeständiger  |                       |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |                       |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |                       |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |                       |
| sicherzustellen, dass keine   |                       |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |                       |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |                       |
| Tragen eines angemessenen   |                       |
| Atemschutzes.   |                       |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |                       |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |

| Beitragendes Expositionsszenario        |  |
|---|--|
|   | PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) |
| Abgedeckte                              | von Maschinen                                      |
| Verwendungsdeskriptoren                 | Verwendungsbereich: industriell                    |
| Verwendungsbedingungen                  |  |
| Physikalische Beschaffenheit            | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während         | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung                          |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen             |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter      |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass  |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle    |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,  |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile         |  |
| minimiert sind. Kontakt mit             |  |
| kontaminierten Werkzeugen               |  |
| vermeiden. Kontrollen zur               |  |
| Überprüfung der korrekten               |  |
| Anwendung von                           |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und         |  |
| Befolgung der                           |  |
| Verwendungsbedingungen sind             |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von       |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |  |
| werden, um Expositionen zu              |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |

Seite: 95/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| dokumentiert werden. Regelmäßige         |  |
|--|--|
| Überprüfung und Wartung von              |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff        |  |
| auf autorisiertes Personal               |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von      |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern         |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu      |  |
| verhindern/minimieren.                   |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |  |
|  |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist           |  |
| sicherzustellen, dass die                |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.        |  |
| Bereitstellung eines guten Standards     |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger     |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro      |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz         |  |
| im geschlossenen System. Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die                |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und     |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen     |  |
| vorkommen, eine lokale                   |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.    |  |
| Regelmäßige Reinigung der                |  |
| Arbeitsgeräte und des                    |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der          |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer     |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,       |  |
| Tragen eines angemessenen                |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des           |  |
| Produktes vermeiden.                     |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.         |  |
| Verwendung eines angemessenen            |  |
| Augenschutzes.                           |  |
| Kontakt mit kontaminierten               |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt        |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.           |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |  |
| Tragen eines angemessenen                |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines           |  |
| angemessenen Overalls, um                |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,       |  |
| Verwendung von angemessenen              |  |
| chemikalienbeständigen                   |  |
| Handschuhen., Tragen einer               |  |
| angemessenen Arbeitskleidung.,           |  |
| Tragen angemessener                      |  |
| chemikalienbeständiger                   |  |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.            |  |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle    |  |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass keine              |  |
|  |  |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.      |  |

Seite: 96/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

| Einatmen des Produktes vermeiden.,<br>Tragen eines angemessenen<br>Atemschutzes.      |                       |  |
|---|-----------------------|--|
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |                       |  |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung |  |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |                       |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |  |

\* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \*

## 8. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in/als Photochemikalie/n, (Verwendung in industriellen Anlagen) IS; SU6b, SU7; ERC6b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC15, PROC26, PROC28

### Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

| Beitragendes Expositionsszenario      | )  |
|---------------------------------------|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren | ERC6b: Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)  Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
| Verwendungsbedingungen                |  |

| Beitragendes Expositionsszenario       |   |  |
|--|---|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren  | PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell |  |
| Verwendungsbedingungen                 |   |  |
| Physikalische Beschaffenheit           | flüssig   |  |
| Dampfdruck der Substanz während        | 0,0001 Pa   |  |
| der Verwendung                         |   |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen            |   |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter     |   |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass |   |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle   |   |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen, |   |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile        |   |  |
| minimiert sind. Kontakt mit            |   |  |
| kontaminierten Werkzeugen              |   |  |
| vermeiden. Kontrollen zur              |   |  |
| Überprüfung der korrekten              |   |  |
| Anwendung von                          |   |  |

Seite: 97/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Risikominimierungsmaßnahmen und         |  |
|---|--|
| Befolgung der                           |  |
| Verwendungsbedingungen sind             |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von       |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |  |
| werden, um Expositionen zu              |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,      |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des          |  |
| Produktes vermeiden.                    |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.        |  |
| Verwendung eines angemessenen           |  |
| Augenschutzes.                          |  |
| Kontakt mit kontaminierten              |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt       |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |

Seite: 98/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes. |   |  |
|---|---|--|
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  |   |  |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung                             |  |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |   |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   |   |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu   | ite allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |  |

| Beitragendes Expositionsszenario                    |  |
|---|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren               | PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell |
| verwendungsdeskriptoren                             | verwendungsbereich. Industrieil  |
| Verwendungsbedingungen                              |  |
| Physikalische Beschaffenheit                        | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während                     | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung                                      |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen                         |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter                  |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass              |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,              |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile                     |  |
| minimiert sind. Kontakt mit                         |  |
| kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Kontrollen zur |  |
| Überprüfung der korrekten                           |  |
| Anwendung von                                       |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und                     |  |
| Befolgung der                                       |  |
| Verwendungsbedingungen sind                         |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von                   |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt                  |  |
| werden, um Expositionen zu                          |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt                  |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.                      |  |

Seite: 99/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Tägliche Reinigung der Ausrüstung  |   |
|--|---|
| und des Arbeitsbereichs.   |   |
| Verschmutzungen beseitigen sobald  |   |
| diese vorkommen. Es ist  |   |
| sicherzustellen, dass eine gute  |   |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist  |   |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle   |   |
| dokumentiert werden. Regelmäßige   |   |
| Überprüfung und Wartung von  |   |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff  |   |
| auf autorisiertes Personal   |   |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von  |   |
| speziell geschulten Mitarbeitern   |   |
|  |   |
| ausgeführt werden, um Exposition zu  |   |
| verhindern/minimieren.   |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.  |   |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist   |   |
| sicherzustellen, dass die  |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.  |   |
| Bereitstellung eines guten Standards   |   |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger   |   |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro  |   |
| Stunde). Handhabung der Substanz   |   |
| im geschlossenen System. Es ist  |   |
| sicherzustellen, dass die  |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und   |   |
| dass an Stellen, an denen Emissionen   |   |
| vorkommen, eine lokale   |   |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.  |   |
| Regelmäßige Reinigung der  |   |
| Arbeitsgeräte und des  |   |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der  |   |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer   |   |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,   |   |
| Tragen eines angemessenen  |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des   |   |
| Produktes vermeiden.   |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.   |   |
| Verwendung eines angemessenen  |   |
| Augenschutzes.   |   |
| Kontakt mit kontaminierten   |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt  |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.   |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.  |   |
| Tragen eines angemessenen  |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines   |   |
| angemessenen Overalls, um  |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,   |   |
| Verwendung von angemessenen  |   |
| chemikalienbeständigen   |   |
| Handschuhen., Tragen einer   |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,   |   |
| and general and a second a second and a second a second and a second a second and a second and a second and a | I |

Seite: 100/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Tragen angemessener chemikalienbeständiger  |   |
|---|---|
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |   |
| sicherzustellen, dass keine   |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Atemschutzes.   |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |   |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu   | ite allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

| Beitragendes Expositionsszenario                           |                                    |
|--|------------------------------------|
| Abgedeckte   | PROC5: Mischen in Chargenverfahren |
| Verwendungsdeskriptoren                                    | Verwendungsbereich: industriell    |
| Verwendungsbedingungen                                     |                                    |
| Physikalische Beschaffenheit                               | flüssig                            |
| Dampfdruck der Substanz während                            | 0,0001 Pa                          |
| der Verwendung   |                                    |
| Risikominimierungsmaßnahmen                                |                                    |
| Minimierung der Anzahl exponierter                         |                                    |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                     |                                    |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                       |                                    |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                     |                                    |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile                            |                                    |
| minimiert sind. Kontakt mit                                |                                    |
| kontaminierten Werkzeugen                                  |                                    |
| vermeiden. Kontrollen zur                                  |                                    |
| Überprüfung der korrekten                                  |                                    |
| Anwendung von  |                                    |
| Risikominimierungsmaßnahmen und                            |                                    |
| Befolgung der  |                                    |
| Verwendungsbedingungen sind                                |                                    |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von                          |                                    |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt                         |                                    |
| werden, um Expositionen zu                                 |                                    |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt                         |                                    |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.                             |                                    |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung                          |                                    |
| und des Arbeitsbereichs. Verschmutzungen beseitigen sobald |                                    |
| diese vorkommen. Es ist                                    |                                    |
| sicherzustellen, dass eine gute                            |                                    |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist                    |                                    |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle                       |                                    |
| dokumentiert werden. Regelmäßige                           |                                    |
| Überprüfung und Wartung von                                |                                    |
| Coorpining and Waiting Voll                                |                                    |

Seite: 101/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff        |  |
|--|--|
| auf autorisiertes Personal               |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von      |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern         |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu      |  |
| verhindern/minimieren.                   |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist           |  |
| sicherzustellen, dass die                |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.        |  |
| Bereitstellung eines guten Standards     |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger     |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro      |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz         |  |
| im geschlossenen System. Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die                |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und     |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen     |  |
| vorkommen, eine lokale                   |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.    |  |
| Regelmäßige Reinigung der                |  |
| Arbeitsgeräte und des                    |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der          |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer     |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,       |  |
| Tragen eines angemessenen                |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des           |  |
| Produktes vermeiden.                     |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.         |  |
| Verwendung eines angemessenen            |  |
| Augenschutzes.                           |  |
| Kontakt mit kontaminierten               |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt        |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.           |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |  |
| Tragen eines angemessenen                |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines           |  |
| angemessenen Overalls, um                |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,       |  |
| Verwendung von angemessenen              |  |
| chemikalienbeständigen                   |  |
| Handschuhen., Tragen einer               |  |
| angemessenen Arbeitskleidung.,           |  |
| Tragen angemessener                      |  |
| chemikalienbeständiger                   |  |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.            |  |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle    |  |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass keine              |  |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.      |  |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,       |  |
| Tragen eines angemessenen                |  |

Seite: 102/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Atemschutzes.   |   |
|---|---|
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |   |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder g  | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |   |

| Beitragendes Expositionsszenario   | PROC7: Industrielles Sprühen   |
|--|--|
| Abgedeckte   | Verwendungsbereich: industriell  |
| Verwendungsdeskriptoren  | To the field of th |
| Verwendungsbedingungen   |  |
| Physikalische Beschaffenheit   | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während  | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung   |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen  |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter   |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                                     |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                                       |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                                     |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile  |  |
| minimiert sind. Kontakt mit  |  |
| kontaminierten Werkzeugen  |  |
| vermeiden. Kontrollen zur  |  |
| Überprüfung der korrekten  |  |
| Anwendung von  |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und  |  |
| Befolgung der  |  |
| Verwendungsbedingungen sind  |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von  |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt   |  |
| werden, um Expositionen zu   |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt   |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.   |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung  |  |
| und des Arbeitsbereichs.   |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Es ist                  |  |
|  |  |
| sicherzustellen, dass eine gute<br>Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle                                       |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige   |  |
| Überprüfung und Wartung von  |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff  |  |
| auf autorisiertes Personal   |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von  |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern   |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu  |  |
| verhindern/minimieren.   |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.  |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist   |  |
| sicherzustellen, dass die  |  |

Seite: 103/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Datum / Vorherige Version: 22.10.2024

Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| •  |   |
|--|---|
| Emissionsquelle eingekapselt ist.                                  |   |
| Bereitstellung eines guten Standards                               |   |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger                               |   |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro                                |   |
| Stunde). Handhabung der Substanz                                   |   |
| im geschlossenen System. Es ist                                    |   |
| sicherzustellen, dass die  |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und                               |   |
| dass an Stellen, an denen Emissionen                               |   |
| vorkommen, eine lokale   |   |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.                              |   |
| Regelmäßige Reinigung der  |   |
| Arbeitsgeräte und des  |   |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der                                    |   |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer                               |   |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,                                 |   |
| Tragen eines angemessenen  |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des                                     |   |
| Produktes vermeiden.   |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.                                   |   |
| Verwendung eines angemessenen                                      |   |
| Augenschutzes.   |   |
| Kontakt mit kontaminierten   |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt                                  |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. |   |
|  |   |
| Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines           |   |
| angemessenen Overalls, um  |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,                                 |   |
| Verwendung von angemessenen  |   |
| chemikalienbeständigen   |   |
| Handschuhen., Tragen einer   |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,                                     |   |
| Tragen angemessener  |   |
| chemikalienbeständiger   |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.                                      |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle                              |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist                           |   |
| sicherzustellen, dass keine  |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.                                |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,                                 |   |
| Tragen eines angemessenen  |   |
| Atemschutzes.  |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugr                                  | nahme zur Quelle                                  |
| Bewertungsmethode  | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi                               |   |
|  | ite allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
|  | ite allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

| Beitragendes Expositionsszenario |   |
|----------------------------------|---|
| Abgedeckte                       | PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Verwendungsdeskriptoren                                    | und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt<br>vorgesehenen Anlagen<br>Verwendungsbereich: industriell                                     |
|--|---|
|  | Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) |
| Verwendungsbedingungen                                     |   |
| Physikalische Beschaffenheit                               | flüssig   |
| Dampfdruck der Substanz während                            | 0,0001 Pa   |
| der Verwendung   |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen                                |   |
| Minimierung der Anzahl exponierter                         |   |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                     |   |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                       |   |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                     |   |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile                            |   |
| minimiert sind. Kontakt mit                                |   |
| kontaminierten Werkzeugen                                  |   |
| vermeiden. Kontrollen zur                                  |   |
| Überprüfung der korrekten                                  |   |
| Anwendung von  |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen und                            |   |
| Befolgung der Verwendungsbedingungen sind                  |   |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von                          |   |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt                         |   |
| werden, um Expositionen zu                                 |   |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt                         |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.                             |   |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung                          |   |
| und des Arbeitsbereichs.                                   |   |
| Verschmutzungen beseitigen sobald                          |   |
| diese vorkommen. Es ist                                    |   |
| sicherzustellen, dass eine gute                            |   |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist                    |   |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle                       |   |
| dokumentiert werden. Regelmäßige                           |   |
| Überprüfung und Wartung von                                |   |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff                          |   |
| auf autorisiertes Personal                                 |   |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von                        |   |
| speziell geschulten Mitarbeitern                           |   |
| ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren. |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                        |   |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist                             |   |
| sicherzustellen, dass die                                  |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.                          |   |
| Bereitstellung eines guten Standards                       |   |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger                       |   |

Seite: 105/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Chemikalienbeständigen Handschuhen, Tragen einer angemessenen chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsantielle minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen   | 1  | Ī |
|---|--|---|
| im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird.  Regelmäßige Reinigung der Arbeitsbereiches, Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitett., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessenen Chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsantelle minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen. | als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro      |   |
| sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen  | Stunde). Handhabung der Substanz         |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen hauten der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessenen Stelben einaten Arbeitskleidung. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsantelie minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen.  | im geschlossenen System. Es ist          |   |
| dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird.  Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden, Spritzer vermeiden.  Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzen, Tragen eines angemessenen Chernikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen   | sicherzustellen, dass die                |   |
| dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird.  Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden, Spritzer vermeiden.  Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzen, Tragen eines angemessenen Chernikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen   | Emissionsquelle eingekapselt ist und     |   |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen   |  |   |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen   | vorkommen, eine lokale                   |   |
| Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einattmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen  |  |   |
| Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen   |  |   |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen   |  |   |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen  |  |   |
| die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen   |  |   |
| Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen   |  |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen   | ·  |   |
| Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen   |  |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen  | · ·                                      |   |
| Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen  |  |   |
| Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen  | · ·                                      |   |
| Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen  |  |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen   | U  |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen   | Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt        |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen  |  |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen   |  |   |
| angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen  | Tragen eines angemessenen                |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen  | Gesichtsschutzes, Tragen eines           |   |
| Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen   | angemessenen Overalls, um                |   |
| chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen   | Exposition der Haut zu vermeiden.,       |   |
| Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen   | Verwendung von angemessenen              |   |
| angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen  | chemikalienbeständigen                   |   |
| Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen   | Handschuhen., Tragen einer               |   |
| chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen  | angemessenen Arbeitskleidung.,           |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen  | Tragen angemessener                      |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen   | chemikalienbeständiger                   |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen  | Schutzhandschuhe mit Stulpen.            |   |
| sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen  | Es ist sicherzustellen, dass manuelle    |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen  | Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen  |  |   |
| Tragen eines angemessenen   | einatembaren Stäube erzeugt werden.      |   |
|   |  |   |
| Atomschutzes  | Tragen eines angemessenen                |   |
|   | Atemschutzes.                            |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  |  |   |
| Bewertungsmethode Qualitative Bewertung   |  | U |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |  |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   |  |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   |  |   |

| Beitragendes Expositionsszenario      |   |
|---------------------------------------|---|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren | PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Verwendungsbereich: industriell |
| Verwendungsbedingungen                |   |

Seite: 106/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Physikalische Beschaffenheit   | flüssig   |
|--|-----------|
| Dampfdruck der Substanz während  | 0,0001 Pa |
| der Verwendung   |           |
| Risikominimierungsmaßnahmen  |           |
| Minimierung der Anzahl exponierter   |           |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                                     |           |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                                       |           |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                                     |           |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile  |           |
| minimiert sind. Kontakt mit  |           |
| kontaminierten Werkzeugen  |           |
| vermeiden. Kontrollen zur  |           |
| Überprüfung der korrekten  |           |
| Anwendung von  |           |
| Risikominimierungsmaßnahmen und  |           |
| Befolgung der  |           |
| Verwendungsbedingungen sind  |           |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von  |           |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt   |           |
| werden, um Expositionen zu   |           |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt   |           |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.   |           |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung  |           |
| und des Arbeitsbereichs.   |           |
| Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Es ist                  |           |
|  |           |
| sicherzustellen, dass eine gute<br>Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |           |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle                                       |           |
| dokumentiert werden. Regelmäßige   |           |
| Überprüfung und Wartung von  |           |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff  |           |
| auf autorisiertes Personal   |           |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von  |           |
| speziell geschulten Mitarbeitern   |           |
| ausgeführt werden, um Exposition zu  |           |
| verhindern/minimieren.   |           |
| Hautkontamination sofort abwaschen.  |           |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist   |           |
| sicherzustellen, dass die  |           |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.  |           |
| Bereitstellung eines guten Standards                                       |           |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger                                       |           |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro  |           |
| Stunde). Handhabung der Substanz   |           |
| im geschlossenen System. Es ist  |           |
| sicherzustellen, dass die  |           |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und                                       |           |
| dass an Stellen, an denen Emissionen                                       |           |
| vorkommen, eine lokale   |           |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.                                      |           |
| Regelmäßige Reinigung der  |           |

Seite: 107/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontakt vermeiden sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Attenschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. | Arbeitsgeräte und des   |  |
|--|---|--|
| die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  | Arbeitsbereiches., Wechseln der   |  |
| Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten  Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   | Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer  |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten  Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden.  Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode  Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   | die Durchbruchzeit überschreitet.,  |  |
| Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   | Tragen eines angemessenen   |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten  Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode  Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  | Gesichtsschutzes, Einatmen des  |  |
| Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  | Produktes vermeiden.  |  |
| Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  | Kontakt mit den Augen vermeiden.  |  |
| Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   | Verwendung eines angemessenen   |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   | Augenschutzes.  |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  | Kontakt mit kontaminierten  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  | Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt   |  |
| Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  | vermeiden. Spritzer vermeiden.  |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  | Hautkontamination sofort abwaschen.   |  |
| angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   | Tragen eines angemessenen   |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |   |  |
| Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   |   |  |
| chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   | •   |  |
| Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   |   |  |
| angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  | <u> </u>  |  |
| Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   |   |  |
| chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  | angemessenen Arbeitskleidung.,  |  |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   |   |  |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  | <u> </u>  |  |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |   |  |
| sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |   |  |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   |   |  |
| Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |   |  |
| Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  | 9   |  |
| Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   | ·   |  |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |   |  |
| Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |   |  |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |   |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |   |  |
|  |   |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |   |  |
|  | Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |  |

| Beitragendes Expositionsszenario       |  |
|--|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren  | PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Verwendungsbereich: industriell |
| Verwendungsbedingungen                 |  |
| Physikalische Beschaffenheit           | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während        | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung                         |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen            |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter     |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle   |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen, |  |

Seite: 108/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| dass manuelle Tätigkeitsanteile         |  |
|---|--|
| minimiert sind. Kontakt mit             |  |
| kontaminierten Werkzeugen               |  |
| vermeiden. Kontrollen zur               |  |
| Überprüfung der korrekten               |  |
| Anwendung von                           |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und         |  |
| Befolgung der                           |  |
| Verwendungsbedingungen sind             |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von       |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |  |
| werden, um Expositionen zu              |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,      |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des          |  |
| Produktes vermeiden.                    |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.        |  |

Seite: 109/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.     |   |
|--|---|
| Kontakt mit kontaminierten                       |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt                |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.                   |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.              |   |
| Tragen eines angemessenen                        |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines                   |   |
| angemessenen Overalls, um                        |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,               |   |
| Verwendung von angemessenen                      |   |
| chemikalienbeständigen                           |   |
| Handschuhen., Tragen einer                       |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,                   |   |
| Tragen angemessener                              |   |
| chemikalienbeständiger                           |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.                    |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle            |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist         |   |
| sicherzustellen, dass keine                      |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.              |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,               |   |
| Tragen eines angemessenen                        |   |
| Atemschutzes.                                    |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle |   |
| Bewertungsmethode                                | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis            |   |
|  | ite allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu            | ite allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

| Beitragendes Expositionsszenario       |   |
|--|---|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren  | PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell |
| Verwendungsbedingungen                 |   |
| Physikalische Beschaffenheit           | flüssig   |
| Dampfdruck der Substanz während        | 0,0001 Pa   |
| der Verwendung                         |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen            |   |
| Minimierung der Anzahl exponierter     |   |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass |   |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle   |   |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen, |   |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile        |   |
| minimiert sind. Kontakt mit            |   |
| kontaminierten Werkzeugen              |   |
| vermeiden. Kontrollen zur              |   |
| Überprüfung der korrekten              |   |
| Anwendung von                          |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen und        |   |
| Befolgung der                          |   |
| Verwendungsbedingungen sind            |   |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| etabliert. Tätigkeit darf nur von       |  |
|---|--|
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |  |
| werden, um Expositionen zu              |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,      |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des          |  |
| Produktes vermeiden.                    |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.        |  |
| Verwendung eines angemessenen           |  |
| Augenschutzes.                          |  |
| Kontakt mit kontaminierten              |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt       |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines          |  |
| angemessenen Overalls, um               |  |

Seite: 111/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen |   |  |
|--|---|--|
| Atemschutzes.  |   |  |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle   |   |  |
| Bewertungsmethode  | Qualitative Bewertung                           |  |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  |   |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |   |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gut   | e allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |  |

| Beitragendes Expositionsszenario                                 |  |
|--|--|
|  | PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei |
| Abgedeckte   | Umgebungstemperatur                                  |
| Verwendungsdeskriptoren  | Verwendungsbereich: industriell                      |
|  |  |
| Verwendungsbedingungen   | <del>-</del>   |
| Physikalische Beschaffenheit                                     | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während                                  | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung   |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen                                      |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter                               |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                           |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                             |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                           |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile                                  |  |
| minimiert sind. Kontakt mit                                      |  |
| kontaminierten Werkzeugen  |  |
| vermeiden. Kontrollen zur  |  |
| Überprüfung der korrekten  |  |
| Anwendung von  |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und                                  |  |
| Befolgung der  |  |
| Verwendungsbedingungen sind                                      |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von                                |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt                               |  |
| werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Hautkontakt    |  |
|  |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden. Tägliche Reinigung der Ausrüstung |  |
| und des Arbeitsbereichs.   |  |
|  |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald                                |  |

Seite: 112/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| diese vorkommen. Es ist                 |  |
|---|--|
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,      |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des          |  |
| Produktes vermeiden.                    |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.        |  |
| Verwendung eines angemessenen           |  |
| Augenschutzes.                          |  |
| Kontakt mit kontaminierten              |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt       |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines          |  |
| angemessenen Overalls, um               |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,      |  |
| Verwendung von angemessenen             |  |
| chemikalienbeständigen                  |  |
| Handschuhen., Tragen einer              |  |
| angemessenen Arbeitskleidung.,          |  |
| Tragen angemessener                     |  |
| chemikalienbeständiger                  |  |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.           |  |

Seite: 113/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. |                       |  |
|--|-----------------------|--|
| Einatmen des Produktes vermeiden.,   |                       |  |
| Tragen eines angemessenen  |                       |  |
| Atemschutzes.  |                       |  |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle   |                       |  |
| Bewertungsmethode  | Qualitative Bewertung |  |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  |                       |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |                       |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |                       |  |

| Beitragendes Expositionsszenario  |  |
|---|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren   | PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell |
| Verwendungsbedingungen  |  |
| Physikalische Beschaffenheit  | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während   | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung  |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen   |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass der Arbeiter von der Emissionsquelle separiert ist. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist sicherzustellen, dass Beinaheunfälle dokumentiert werden. Regelmäßige Überprüfung und Wartung von Ausrüstung und Maschinen. Zugriff auf autorisiertes Personal |  |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| 1  |                  |
|--|------------------|
| beschränken. Tätigkeit darf nur von      |                  |
| speziell geschulten Mitarbeitern         |                  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu      |                  |
| verhindern/minimieren.                   |                  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |                  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist           |                  |
| sicherzustellen, dass die                |                  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.        |                  |
| Bereitstellung eines guten Standards     |                  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger     |                  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro      |                  |
| Stunde). Handhabung der Substanz         |                  |
| im geschlossenen System. Es ist          |                  |
| sicherzustellen, dass die                |                  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und     |                  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen     |                  |
| vorkommen, eine lokale                   |                  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.    |                  |
| Regelmäßige Reinigung der                |                  |
| Arbeitsgeräte und des                    |                  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der          |                  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer     |                  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,       |                  |
| Tragen eines angemessenen                |                  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des           |                  |
| Produktes vermeiden.                     |                  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.         |                  |
| Verwendung eines angemessenen            |                  |
| Augenschutzes.                           |                  |
| Kontakt mit kontaminierten               |                  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt        |                  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.           |                  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |                  |
| Tragen eines angemessenen                |                  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines           |                  |
| angemessenen Overalls, um                |                  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,       |                  |
| Verwendung von angemessenen              |                  |
| chemikalienbeständigen                   |                  |
| Handschuhen., Tragen einer               |                  |
| angemessenen Arbeitskleidung.,           |                  |
| Tragen angemessener                      |                  |
| chemikalienbeständiger                   |                  |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.            |                  |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle    |                  |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist |                  |
| sicherzustellen, dass keine              |                  |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.      |                  |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,       |                  |
| Tragen eines angemessenen                |                  |
| Atemschutzes.                            |                  |
| Expositionsabschätzung und Bezugr        | nahme zur Quelle |

Seite: 115/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung                             |  |
|---|---|--|
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |   |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |   |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder g  | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |  |

\* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \*

#### 9. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in/als Düngemitteln, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)

PW; SU1; ERC8e; PROC3, PROC4, PROC5, PROC15, PROC19, PROC21, PROC26; PC12

# Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

| Beitragendes Expositionsszenario      |  |
|---------------------------------------|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren | ERC8e: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
| Verwendungsbedingungen                |  |

| Beitragendes Expositionsszenario           |  |
|--|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren      | PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich |
| Verwendungsbedingungen                     |  |
| Physikalische Beschaffenheit               | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während            | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung                             |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen                |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter         |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass     |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle       |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,     |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile            |  |
| minimiert sind. Kontakt mit                |  |
| kontaminierten Werkzeugen                  |  |
| vermeiden. Kontrollen zur                  |  |
| Überprüfung der korrekten<br>Anwendung von |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und            |  |
| Befolgung der                              |  |
| Verwendungsbedingungen sind                |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von          |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt         |  |

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| werden, um Expositionen zu                 |   |
|--|---|
| verhindern/minimieren. Hautkontakt         |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.             |   |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung          |   |
| und des Arbeitsbereichs.                   |   |
| Verschmutzungen beseitigen sobald          |   |
| diese vorkommen. Es ist                    |   |
| sicherzustellen, dass eine gute            |   |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist    |   |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle       |   |
| dokumentiert werden. Regelmäßige           |   |
| Überprüfung und Wartung von                |   |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff          |   |
| auf autorisiertes Personal                 |   |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von        |   |
| speziell geschulten Mitarbeitern           |   |
| ausgeführt werden, um Exposition zu        |   |
| verhindern/minimieren.                     |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.        |   |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist             |   |
| sicherzustellen, dass die                  |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.          |   |
| Bereitstellung eines guten Standards       |   |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger       |   |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro        |   |
| Stunde). Handhabung der Substanz           |   |
| im geschlossenen System. Es ist            |   |
| sicherzustellen, dass die                  |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und       |   |
| dass an Stellen, an denen Emissionen       |   |
| vorkommen, eine lokale                     |   |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.      |   |
| Regelmäßige Reinigung der                  |   |
| Arbeitsgeräte und des                      |   |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der            |   |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer       |   |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,         |   |
| Tragen eines angemessenen                  |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des             |   |
| Produktes vermeiden.                       |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.           |   |
| Verwendung eines angemessenen              |   |
| Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt          |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.             |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.        |   |
| Tragen eines angemessenen                  |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines             |   |
| angemessenen Overalls, um                  |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,         |   |
| Verwendung von angemessenen                |   |
|  | ı |

Seite: 117/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| chemikalienbeständigen<br>Handschuhen., Tragen einer<br>angemessenen Arbeitskleidung., |                       |  |
|--|-----------------------|--|
| Tragen angemessener  |                       |  |
| chemikalienbeständiger   |                       |  |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.  |                       |  |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle  |                       |  |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist   |                       |  |
| sicherzustellen, dass keine  |                       |  |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.  |                       |  |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,   |                       |  |
| Tragen eines angemessenen  |                       |  |
| Atemschutzes.  |                       |  |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                       |                       |  |
| Bewertungsmethode  | Qualitative Bewertung |  |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  |                       |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |                       |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |                       |  |

| Beitragendes Expositionsszenario                          |   |
|---|---|
|   | PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der |
| Abgedeckte  | Exposition  |
| Verwendungsdeskriptoren                                   | Verwendungsbereich: gewerblich                      |
| Verwendungsbedingungen                                    |   |
| Physikalische Beschaffenheit                              | flüssig   |
| Dampfdruck der Substanz während                           | 0,0001 Pa   |
| der Verwendung  |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen                               |   |
| Minimierung der Anzahl exponierter                        |   |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                    |   |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                      |   |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                    |   |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile                           |   |
| minimiert sind. Kontakt mit                               |   |
| kontaminierten Werkzeugen                                 |   |
| vermeiden. Kontrollen zur                                 |   |
| Überprüfung der korrekten                                 |   |
| Anwendung von   |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen und                           |   |
| Befolgung der   |   |
| Verwendungsbedingungen sind                               |   |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von                         |   |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt                        |   |
| werden, um Expositionen zu                                |   |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt                        |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.                            |   |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung                         |   |
| und des Arbeitsbereichs.                                  |   |
| Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Es ist |   |
|   |   |
| sicherzustellen, dass eine gute                           |   |

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist  |  |
|--|--|
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle     |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige         |  |
| Überprüfung und Wartung von              |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff        |  |
| auf autorisiertes Personal               |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von      |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern         |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu      |  |
| verhindern/minimieren.                   |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist           |  |
| sicherzustellen, dass die                |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.        |  |
| Bereitstellung eines guten Standards     |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger     |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro      |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz         |  |
| im geschlossenen System. Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die                |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und     |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen     |  |
| vorkommen, eine lokale                   |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.    |  |
| Regelmäßige Reinigung der                |  |
| Arbeitsgeräte und des                    |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der          |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer     |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,       |  |
| Tragen eines angemessenen                |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des           |  |
| Produktes vermeiden.                     |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.         |  |
| Verwendung eines angemessenen            |  |
| Augenschutzes.                           |  |
| Kontakt mit kontaminierten               |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt        |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.           |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |  |
| Tragen eines angemessenen                |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines           |  |
| angemessenen Overalls, um                |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,       |  |
| Verwendung von angemessenen              |  |
| chemikalienbeständigen                   |  |
| Handschuhen., Tragen einer               |  |
| angemessenen Arbeitskleidung.,           |  |
| Tragen angemessener                      |  |
| chemikalienbeständiger                   |  |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.            |  |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle    |  |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist |  |
|  |  |

Seite: 119/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| sicherzustellen, dass keine   |                       |
|---|-----------------------|
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |                       |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |                       |
| Tragen eines angemessenen   |                       |
| Atemschutzes.   |                       |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |                       |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |

| Beitragendes Expositionsszenario Abgedeckte | PROC5: Mischen in Chargenverfahren |
|---|------------------------------------|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren       | Verwendungsbereich: gewerblich     |
| Verwendungsbedingungen                      |                                    |
| Physikalische Beschaffenheit                | flüssig                            |
| Dampfdruck der Substanz während             | 0,0001 Pa                          |
| der Verwendung                              |                                    |
| Risikominimierungsmaßnahmen                 |                                    |
| Minimierung der Anzahl exponierter          |                                    |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass      |                                    |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle        |                                    |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,      |                                    |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile             |                                    |
| minimiert sind. Kontakt mit                 |                                    |
| kontaminierten Werkzeugen                   |                                    |
| vermeiden. Kontrollen zur                   |                                    |
| Überprüfung der korrekten                   |                                    |
| Anwendung von                               |                                    |
| Risikominimierungsmaßnahmen und             |                                    |
| Befolgung der                               |                                    |
| Verwendungsbedingungen sind                 |                                    |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von           |                                    |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt          |                                    |
| werden, um Expositionen zu                  |                                    |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt          |                                    |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.              |                                    |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung           |                                    |
| und des Arbeitsbereichs.                    |                                    |
| Verschmutzungen beseitigen sobald           |                                    |
| diese vorkommen. Es ist                     |                                    |
| sicherzustellen, dass eine gute             |                                    |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist     |                                    |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle        |                                    |
| dokumentiert werden. Regelmäßige            |                                    |
| Überprüfung und Wartung von                 |                                    |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff           |                                    |
| auf autorisiertes Personal                  |                                    |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von         |                                    |
| speziell geschulten Mitarbeitern            |                                    |
| ausgeführt werden, um Exposition zu         |                                    |

Seite: 120/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| verhindern/minimieren.  |  |
|---|--|
| Hautkontamination sofort abwaschen.                                       |  |
|   |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist  |  |
| sicherzustellen, dass die<br>Emissionsquelle eingekapselt ist.            |  |
| Bereitstellung eines guten Standards                                      |  |
|   |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger                                      |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro                                       |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz  |  |
| im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die                 |  |
|   |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen |  |
| vorkommen, eine lokale  |  |
| · ·   |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.                                     |  |
| Regelmäßige Reinigung der   |  |
| Arbeitsperäte und des   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer      |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,  |  |
| Tragen eines angemessenen   |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des  |  |
| Produktes vermeiden.  |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.  |  |
|   |  |
| Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.                              |  |
| Kontakt mit kontaminierten  |  |
|   |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt   |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.        |  |
|   |  |
| Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines                  |  |
| angemessenen Overalls, um   |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,  |  |
| Verwendung von angemessenen   |  |
| chemikalienbeständigen  |  |
| Handschuhen., Tragen einer  |  |
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |  |
| Tragen angemessener   |  |
| chemikalienbeständiger  |  |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |  |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle                                     |  |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist                                  |  |
| sicherzustellen, dass keine   |  |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.                                       |  |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |  |
| Tragen eines angemessenen   |  |
| Atemschutzes.   |  |
| Expositionsabschätzung und Bezugr   | nahme zur Quelle                                 |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung                            |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi                                      |  |
|   | te allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
| Londie Quellenabsaugung und / Oder gt                                     | ite angemente belattang werden/ wird emplomen.   |

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.

| Abandackta                              | PROC15: Verwendung als Laborreagenz |
|---|-------------------------------------|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren   | Verwendungsbereich: gewerblich      |
| Verwendungsbedingungen                  | 1                                   |
| Physikalische Beschaffenheit            | flüssig                             |
| Dampfdruck der Substanz während         | 0,0001 Pa                           |
| der Verwendung                          |                                     |
| Risikominimierungsmaßnahmen             |                                     |
| Minimierung der Anzahl exponierter      |                                     |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass  |                                     |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle    |                                     |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,  |                                     |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile         |                                     |
| minimiert sind. Kontakt mit             |                                     |
| kontaminierten Werkzeugen               |                                     |
| vermeiden. Kontrollen zur               |                                     |
| Überprüfung der korrekten               |                                     |
| Anwendung von                           |                                     |
| Risikominimierungsmaßnahmen und         |                                     |
| Befolgung der                           |                                     |
| Verwendungsbedingungen sind             |                                     |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von       |                                     |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |                                     |
| werden, um Expositionen zu              |                                     |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |                                     |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |                                     |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |                                     |
| und des Arbeitsbereichs.                |                                     |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |                                     |
| diese vorkommen. Es ist                 |                                     |
| sicherzustellen, dass eine gute         |                                     |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |                                     |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |                                     |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |                                     |
| Überprüfung und Wartung von             |                                     |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |                                     |
| auf autorisiertes Personal              |                                     |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |                                     |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |                                     |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |                                     |
| verhindern/minimieren.                  |                                     |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |                                     |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |                                     |
| sicherzustellen, dass die               |                                     |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |                                     |
| Bereitstellung eines guten Standards    |                                     |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |                                     |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |                                     |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |                                     |

Seite: 122/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| im geschlossenen System. Es ist   |   |
|---|---|
| sicherzustellen, dass die   |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und  |   |
| dass an Stellen, an denen Emissionen  |   |
| vorkommen, eine lokale  |   |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |   |
| Regelmäßige Reinigung der   |   |
| Arbeitsgeräte und des   |   |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der   |   |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer  |   |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,  |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des  |   |
| Produktes vermeiden.  |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.  |   |
| Verwendung eines angemessenen   |   |
| Augenschutzes.  |   |
| Kontakt mit kontaminierten  |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt   |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.   |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines  |   |
| angemessenen Overalls, um   |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,  |   |
| Verwendung von angemessenen   |   |
| chemikalienbeständigen  |   |
| Handschuhen., Tragen einer  |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |   |
| Tragen angemessener   |   |
| chemikalienbeständiger  |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |   |
| sicherzustellen, dass keine   |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Atemschutzes.   |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugi   |   |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu   | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

| Beitragendes Expositionsszenario      |   |
|---------------------------------------|---|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren | PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: gewerblich |
| Verwendungsbedingungen                |   |
| Physikalische Beschaffenheit          | flüssig   |
| Dampfdruck der Substanz während       | 0,0001 Pa   |

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| der Verwendung                          |   |
|---|---|
| Risikominimierungsmaßnahmen             | 1 |
| Minimierung der Anzahl exponierter      |   |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass  |   |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle    |   |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,  |   |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile         |   |
| minimiert sind. Kontakt mit             |   |
| kontaminierten Werkzeugen               |   |
| vermeiden. Kontrollen zur               |   |
| Überprüfung der korrekten               |   |
| Anwendung von                           |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen und         |   |
| Befolgung der                           |   |
| Verwendungsbedingungen sind             |   |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von       |   |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |   |
| werden, um Expositionen zu              |   |
| /erhindern/minimieren. Hautkontakt      |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |   |
| Гägliche Reinigung der Ausrüstung       |   |
| und des Arbeitsbereichs.                |   |
| /erschmutzungen beseitigen sobald       |   |
| diese vorkommen. Es ist                 |   |
| sicherzustellen, dass eine gute         |   |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |   |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |   |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |   |
| Überprüfung und Wartung von             |   |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |   |
| auf autorisiertes Personal              |   |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |   |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |   |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |   |
| verhindern/minimieren.                  |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |   |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |   |
| sicherzustellen, dass die               |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |   |
| Bereitstellung eines guten Standards    |   |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |   |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |   |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |   |
| m geschlossenen System. Es ist          |   |
| sicherzustellen, dass die               |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |   |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |   |
| vorkommen, eine lokale                  |   |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |   |
| Regelmäßige Reinigung der               |   |
| Arbeitsgeräte und des                   |   |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |   |

Seite: 124/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Handachuba wann dia Aktivitätadayar   |   |
|---|---|
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet.,               |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des  |   |
| Produktes vermeiden.  |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.  |   |
| Verwendung eines angemessenen   |   |
| Augenschutzes.  |   |
| Kontakt mit kontaminierten  |   |
|   |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt   |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.   |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines  |   |
| angemessenen Overalls, um   |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,  |   |
| Verwendung von angemessenen   |   |
| chemikalienbeständigen  |   |
| Handschuhen., Tragen einer  |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |   |
| Tragen angemessener   |   |
| chemikalienbeständiger  |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |   |
| sicherzustellen, dass keine   |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Atemschutzes.   |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |   |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu   | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

| Beitragendes Expositionsszenario   |   |
|--|---|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren  | PROC21: Energiearme Handhabung von Stoffen, die in<br>Materialien oder Erzeugnissen gebunden sind<br>Verwendungsbereich: gewerblich |
| Verwendungsbedingungen   |   |
| Physikalische Beschaffenheit   | Feststoff, geringe Staubigkeit  |
| Dampfdruck der Substanz während  | 0,0001 Pa   |
| der Verwendung   |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen  |   |
| Minimierung der Anzahl exponierter<br>Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass<br>der Arbeiter von der Emissionsquelle<br>separiert ist. Es ist sicherzustellen,<br>dass manuelle Tätigkeitsanteile<br>minimiert sind. Kontakt mit |   |

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| kontaminierten Werkzeugen   |   |
|---|---|
| vermeiden. Kontrollen zur   |   |
| Überprüfung der korrekten   |   |
| Anwendung von   |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen und   |   |
| Befolgung der   |   |
| Verwendungsbedingungen sind   |   |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von   |   |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt  |   |
| werden, um Expositionen zu  |   |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt  |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |   |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung   |   |
| und des Arbeitsbereichs.  |   |
| Verschmutzungen beseitigen sobald   |   |
| diese vorkommen. Es ist   |   |
| sicherzustellen, dass eine gute   |   |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist                                   |   |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle                                      |   |
| dokumentiert werden. Regelmäßige  |   |
| Überprüfung und Wartung von   |   |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff   |   |
| auf autorisiertes Personal  |   |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von                                       |   |
| speziell geschulten Mitarbeitern  |   |
| ausgeführt werden, um Exposition zu                                       |   |
| verhindern/minimieren.  |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                                       |   |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist  |   |
| sicherzustellen, dass die   |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.   |   |
| Bereitstellung eines guten Standards                                      |   |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger                                      |   |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro                                       |   |
| Stunde). Handhabung der Substanz  |   |
| im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die                 |   |
|   |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen |   |
| vorkommen, eine lokale  |   |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.                                     |   |
| Regelmäßige Reinigung der   |   |
| Arbeitsgeräte und des   |   |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der   |   |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer                                      |   |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,  |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des  |   |
| Produktes vermeiden.  |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.  |   |
| Verwendung eines angemessenen   |   |
| Augenschutzes.  |   |
| . g   | 1 |

Seite: 126/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Liza del Carrella de la Constanta de la Consta | 1   |
|--|---|
| Kontakt mit kontaminierten   |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt  |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.   |   |
| - I de distribuir de distribui |   |
| Tragen eines angemessenen  |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines   |   |
| angemessenen Overalls, um  |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,   |   |
| Verwendung von angemessenen  |   |
| chemikalienbeständigen   |   |
| Handschuhen., Tragen einer   |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,   |   |
| Tragen angemessener  |   |
| chemikalienbeständiger   |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.  |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle  |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist   |   |
| sicherzustellen, dass keine  |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.  |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,   |   |
| Tragen eines angemessenen  |   |
| Atemschutzes.  |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle   |   |
| Bewertungsmethode  | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu  | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

| Beitragendes Expositionsszenario  |   |
|---|---|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren   | PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: gewerblich |
| Verwendungsbedingungen  |   |
| Physikalische Beschaffenheit  | flüssig   |
| Dampfdruck der Substanz während der Verwendung  | 0,0001 Pa   |
| Risikominimierungsmaßnahmen   |   |
| Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass der Arbeiter von der Emissionsquelle separiert ist. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von |   |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| geschulten Mitarbeitern ausgeführt   |  |
|--|--|
| werden, um Expositionen zu   |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt   |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.   |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung  |  |
| und des Arbeitsbereichs.   |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald  |  |
| diese vorkommen. Es ist  |  |
| sicherzustellen, dass eine gute  |  |
|  |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist sicherzustellen, dass Beinaheunfälle |  |
| · ·  |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige   |  |
| Uberprüfung und Wartung von  |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff  |  |
| auf autorisiertes Personal   |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von  |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu         |  |
| verhindern/minimieren.   |  |
|  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.  |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist sicherzustellen, dass die                     |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.  |  |
| Bereitstellung eines guten Standards   |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger   |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro  |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz   |  |
| im geschlossenen System. Es ist  |  |
| sicherzustellen, dass die  |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und   |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen   |  |
| vorkommen, eine lokale   |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.  |  |
| Regelmäßige Reinigung der  |  |
| Arbeitsgeräte und des  |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der  |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer   |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,   |  |
| Tragen eines angemessenen  |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des   |  |
| Produktes vermeiden.   |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.   |  |
| Verwendung eines angemessenen  |  |
| Augenschutzes.   |  |
| Kontakt mit kontaminierten   |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt  |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.   |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.  |  |
| Tragen eines angemessenen  |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines   |  |
| angemessenen Overalls, um  |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,   |  |

Seite: 128/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

| Verwendung von angemessenen   |                       |
|---|-----------------------|
| chemikalienbeständigen  |                       |
| Handschuhen., Tragen einer  |                       |
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |                       |
| Tragen angemessener   |                       |
| chemikalienbeständiger  |                       |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |                       |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |                       |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |                       |
| sicherzustellen, dass keine   |                       |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |                       |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |                       |
| Tragen eines angemessenen   |                       |
| Atemschutzes.   |                       |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |                       |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |

\* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \*

#### 10. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in Wasseraufbereitungsmitteln, Verwendung in der Bergbauchemikalien, See und Hochsee, Verwendung in Oberflächenbehandlungsprodukten, Verwendung bei der Metalloberflächenbehandlung, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)

PW; SU2a, SU2b, SU23; ERC8b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC15, PROC19, PROC26

# Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

| Beitragendes Expositionsszenario      |  |
|---------------------------------------|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren | ERC8b: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
| Verwendungsbedingungen                |  |

| Beitragendes Expositionsszenario      |  |
|---------------------------------------|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren | PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich |
| Verwendungsbedingungen                |  |
| Physikalische Beschaffenheit          | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während       | 0,0001 Pa  |

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| der Verwendung                          |   |
|---|---|
| Risikominimierungsmaßnahmen             | 1 |
| Minimierung der Anzahl exponierter      |   |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass  |   |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle    |   |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,  |   |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile         |   |
| minimiert sind. Kontakt mit             |   |
| kontaminierten Werkzeugen               |   |
| vermeiden. Kontrollen zur               |   |
| Überprüfung der korrekten               |   |
| Anwendung von                           |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen und         |   |
| Befolgung der                           |   |
| Verwendungsbedingungen sind             |   |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von       |   |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |   |
| werden, um Expositionen zu              |   |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |   |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |   |
| und des Arbeitsbereichs.                |   |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |   |
| diese vorkommen. Es ist                 |   |
| sicherzustellen, dass eine gute         |   |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |   |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |   |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |   |
| Überprüfung und Wartung von             |   |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |   |
| auf autorisiertes Personal              |   |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |   |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |   |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |   |
| verhindern/minimieren.                  |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |   |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |   |
| sicherzustellen, dass die               |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |   |
| Bereitstellung eines guten Standards    |   |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |   |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |   |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |   |
| im geschlossenen System. Es ist         |   |
| sicherzustellen, dass die               |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |   |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |   |
| vorkommen, eine lokale                  |   |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |   |
| Regelmäßige Reinigung der               |   |
| Arbeitsgeräte und des                   |   |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |   |

Seite: 130/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer  |   |
|---|---|
| die Durchbruchzeit überschreitet.,  |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des  |   |
| Produktes vermeiden.  |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.  |   |
| Verwendung eines angemessenen   |   |
| Augenschutzes.  |   |
| Kontakt mit kontaminierten  |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt   |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.   |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines  |   |
| angemessenen Overalls, um   |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,  |   |
| Verwendung von angemessenen   |   |
| chemikalienbeständigen  |   |
| Handschuhen., Tragen einer  |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |   |
| Tragen angemessener   |   |
| chemikalienbeständiger  |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |   |
| sicherzustellen, dass keine   |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Atemschutzes.   |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugr   | nahme zur Quelle                                  |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu   | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

| Beitragendes Expositionsszenario   |  |
|--|--|
| Abgedeckte   | PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition |
| Verwendungsdeskriptoren  | Verwendungsbereich: gewerblich                                 |
| Verwendungsbedingungen   |  |
| Physikalische Beschaffenheit   | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während  | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung   |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen  |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter<br>Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle   |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                                       |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile  |  |
| minimiert sind. Kontakt mit  |  |

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| kontaminierten Werkzeugen               |  |
|---|--|
| vermeiden. Kontrollen zur               |  |
| Überprüfung der korrekten               |  |
| Anwendung von                           |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und         |  |
| Befolgung der                           |  |
| Verwendungsbedingungen sind             |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von       |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |  |
| werden, um Expositionen zu              |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,      |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des          |  |
| Produktes vermeiden.                    |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.        |  |
| Verwendung eines angemessenen           |  |
| Augenschutzes.                          |  |

Seite: 132/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Kontakt mit kontaminierten  |   |
|---|---|
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt   |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.   |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines  |   |
| angemessenen Overalls, um   |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,  |   |
| Verwendung von angemessenen   |   |
| chemikalienbeständigen  |   |
| Handschuhen., Tragen einer  |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |   |
| Tragen angemessener   |   |
| chemikalienbeständiger  |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |   |
| sicherzustellen, dass keine   |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Atemschutzes.   |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |   |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu   | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

| Beitragendes Expositionsszenario       |  |
|--|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren  | PROC5: Mischen in Chargenverfahren<br>Verwendungsbereich: gewerblich |
| Verwendungsbedingungen                 |  |
| Physikalische Beschaffenheit           | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während        | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung                         |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen            |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter     |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle   |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen, |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile        |  |
| minimiert sind. Kontakt mit            |  |
| kontaminierten Werkzeugen              |  |
| vermeiden. Kontrollen zur              |  |
| Überprüfung der korrekten              |  |
| Anwendung von                          |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und        |  |
| Befolgung der                          |  |
| Verwendungsbedingungen sind            |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von      |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt     |  |

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| werden, um Expositionen zu              |  |
|---|--|
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,      |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des          |  |
| Produktes vermeiden.                    |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.        |  |
| Verwendung eines angemessenen           |  |
| Augenschutzes.                          |  |
| Kontakt mit kontaminierten              |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt       |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines          |  |
| angemessenen Overalls, um               |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,      |  |
| Verwendung von angemessenen             |  |

Seite: 134/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle |                       |  |
|---|-----------------------|--|
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |                       |  |
| sicherzustellen, dass keine   |                       |  |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |                       |  |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |                       |  |
| Tragen eines angemessenen   |                       |  |
| Atemschutzes.   |                       |  |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  |                       |  |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung |  |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |                       |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   |                       |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   |                       |  |

| Beitragendes Expositionsszenario   |  |
|--|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren  | PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: gewerblich |
| Verwendungsbedingungen   |  |
| Physikalische Beschaffenheit   | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während der Verwendung   | 0,0001 Pa  |
| Risikominimierungsmaßnahmen  |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass der Arbeiter von der Emissionsquelle separiert ist. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Es ist sicherzustellen, dass eine gute |  |

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle     |  |
|--|--|
| dokumentiert werden. Regelmäßige         |  |
| Überprüfung und Wartung von              |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff        |  |
| auf autorisiertes Personal               |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von      |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern         |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu      |  |
| verhindern/minimieren.                   |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist           |  |
| sicherzustellen, dass die                |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.        |  |
| Bereitstellung eines guten Standards     |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger     |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro      |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz         |  |
| im geschlossenen System. Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die                |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und     |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen     |  |
| vorkommen, eine lokale                   |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.    |  |
| Regelmäßige Reinigung der                |  |
| Arbeitsgeräte und des                    |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der          |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer     |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,       |  |
| Tragen eines angemessenen                |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des           |  |
| Produktes vermeiden.                     |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.         |  |
| Verwendung eines angemessenen            |  |
| Augenschutzes.                           |  |
| Kontakt mit kontaminierten               |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt        |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.           |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |  |
| Tragen eines angemessenen                |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines           |  |
| angemessenen Overalls, um                |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,       |  |
| Verwendung von angemessenen              |  |
| chemikalienbeständigen                   |  |
| Handschuhen., Tragen einer               |  |
| angemessenen Arbeitskleidung.,           |  |
| Tragen angemessener                      |  |
| chemikalienbeständiger                   |  |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.            |  |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle    |  |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass keine              |  |

Seite: 136/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |                       |  |
|---|-----------------------|--|
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |                       |  |
| Tragen eines angemessenen   |                       |  |
| Atemschutzes.   |                       |  |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |                       |  |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung |  |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |                       |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |  |

| bgedeckte  | PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt |
|--|--|
| erwendungsdeskriptoren                                 | Verwendungsbereich: gewerblich               |
| erwendungsbedingungen                                  |  |
| hysikalische Beschaffenheit                            | flüssig                                      |
| ampfdruck der Substanz während                         | 0,0001 Pa                                    |
| er Verwendung  |  |
| isikominimierungsmaßnahmen                             |  |
| inimierung der Anzahl exponierter                      |  |
| rbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                  |  |
| er Arbeiter von der Emissionsquelle                    |  |
| epariert ist. Es ist sicherzustellen,                  |  |
| ass manuelle Tätigkeitsanteile                         |  |
| inimiert sind. Kontakt mit                             |  |
| ontaminierten Werkzeugen                               |  |
| ermeiden. Kontrollen zur                               |  |
| berprüfung der korrekten                               |  |
| nwendung von   |  |
| isikominimierungsmaßnahmen und                         |  |
| efolgung der   |  |
| erwendungsbedingungen sind                             |  |
| abliert. Tätigkeit darf nur von                        |  |
| eschulten Mitarbeitern ausgeführt                      |  |
| erden, um Expositionen zu                              |  |
| erhindern/minimieren. Hautkontakt                      |  |
| ermeiden. Spritzer vermeiden.                          |  |
| ägliche Reinigung der Ausrüstung                       |  |
| nd des Arbeitsbereichs.                                |  |
| erschmutzungen beseitigen sobald ese vorkommen. Es ist |  |
| cherzustellen, dass eine gute                          |  |
| rbeitspraxis implementiert ist. Es ist                 |  |
| cherzustellen, dass Beinaheunfälle                     |  |
| okumentiert werden. Regelmäßige                        |  |
| berprüfung und Wartung von                             |  |
| usrüstung und Maschinen. Zugriff                       |  |
| uf autorisiertes Personal                              |  |
| eschränken. Tätigkeit darf nur von                     |  |
| peziell geschulten Mitarbeitern                        |  |
| usgeführt werden, um Exposition zu                     |  |
| erhindern/minimieren.                                  |  |

Seite: 137/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Hautkontamination sofort abwaschen.                                    |   |
|--|---|
| Einkapselung bei Bedarf Es ist   |   |
| sicherzustellen, dass die  |   |
| · ·  |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist. Bereitstellung eines guten Standards |   |
|  |   |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger                                   |   |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro                                    |   |
| Stunde). Handhabung der Substanz                                       |   |
| im geschlossenen System. Es ist  |   |
| sicherzustellen, dass die  |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und                                   |   |
| dass an Stellen, an denen Emissionen                                   |   |
| vorkommen, eine lokale   |   |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.                                  |   |
| Regelmäßige Reinigung der  |   |
| Arbeitsgeräte und des  |   |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der  |   |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer                                   |   |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,                                     |   |
| Tragen eines angemessenen  |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des   |   |
| Produktes vermeiden.   |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.                                       |   |
| Verwendung eines angemessenen  |   |
| Augenschutzes.   |   |
| Kontakt mit kontaminierten   |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt                                      |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.   |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                                    |   |
| Tragen eines angemessenen  |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines   |   |
| angemessenen Overalls, um  |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,                                     |   |
| Verwendung von angemessenen  |   |
| chemikalienbeständigen   |   |
| Handschuhen., Tragen einer   |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,   |   |
| Tragen angemessener  |   |
| chemikalienbeständiger   |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.  |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle                                  |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist                               |   |
| sicherzustellen, dass keine  |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.                                    |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,                                     |   |
| Tragen eines angemessenen  |   |
| Atemschutzes.  |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugr                                      |   |
| Bewertungsmethode  | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi                                   |   |
|  | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu                                  | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Beitragendes Expositionsszenario                              | PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei |
|---|--|
| Abgedeckte  | Umgebungstemperatur                                  |
| Verwendungsdeskriptoren                                       | Verwendungsbereich: gewerblich                       |
| Verwendungsdeskriptoren                                       | verwendungsbereich. geweiblich                       |
| Verwendungsbedingungen  |  |
| Physikalische Beschaffenheit                                  | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während                               | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung  |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen                                   |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter                            |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                        |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                          |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                        |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile                               |  |
| minimiert sind. Kontakt mit                                   |  |
| kontaminierten Werkzeugen                                     |  |
| vermeiden. Kontrollen zur                                     |  |
| Überprüfung der korrekten                                     |  |
| Anwendung von   |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und                               |  |
| Befolgung der   |  |
| Verwendungsbedingungen sind                                   |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von                             |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt                            |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.                                |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung                             |  |
| und des Arbeitsbereichs.                                      |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald                             |  |
| diese vorkommen. Es ist                                       |  |
| sicherzustellen, dass eine gute                               |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist                       |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle                          |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige                              |  |
| Überprüfung und Wartung von                                   |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff                             |  |
| auf autorisiertes Personal                                    |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von                           |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern                              |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu                           |  |
| verhindern/minimieren.  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                           |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist                                |  |
| sicherzustellen, dass die                                     |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.                             |  |
| Bereitstellung eines guten Standards                          |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger                          |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro                           |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz                              |  |

Seite: 139/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

| im geschlossenen System. Es ist          |   |
|--|---|
| sicherzustellen, dass die                |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und     |   |
| dass an Stellen, an denen Emissionen     |   |
| vorkommen, eine lokale                   |   |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.    |   |
| Regelmäßige Reinigung der                |   |
| Arbeitsgeräte und des                    |   |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der          |   |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer     |   |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,       |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des           |   |
| Produktes vermeiden.                     |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.         |   |
| Verwendung eines angemessenen            |   |
| Augenschutzes.                           |   |
| Kontakt mit kontaminierten               |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt        |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.           |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines           |   |
| angemessenen Overalls, um                |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,       |   |
| Verwendung von angemessenen              |   |
| chemikalienbeständigen                   |   |
| Handschuhen., Tragen einer               |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,           |   |
| Tragen angemessener                      |   |
| chemikalienbeständiger                   |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.            |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle    |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist |   |
| sicherzustellen, dass keine              |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.      |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,       |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Atemschutzes.                            |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugr        | nahme zur Quelle                                  |
| Bewertungsmethode                        | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi     | s   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu    | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu    | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

**11. Kurztitel des Expositionsszenario**Verwendung in der Lebensmittelindustrie, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)
PW; SU4; ERC8b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC19, PROC26

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

### Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

| Beitragendes Expositionsszenario      |  |
|---------------------------------------|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren | ERC8b: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
| Verwendungsbedingungen                |  |

| Beitragendes Expositionsszenario   |  |  |
|--|--|--|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren   | PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich |  |
| Verwendungsbedingungen   |  |  |
| Physikalische Beschaffenheit   | flüssig  |  |
| Dampfdruck der Substanz während der Verwendung   | 0,0001 Pa  |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen  |  |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass der Arbeiter von der Emissionsquelle separiert ist. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist sicherzustellen, dass Beinaheunfälle dokumentiert werden. Regelmäßige Überprüfung und Wartung von |  |  |

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff        |  |
|--|--|
| auf autorisiertes Personal               |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von      |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern         |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu      |  |
| verhindern/minimieren.                   |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist           |  |
| sicherzustellen, dass die                |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.        |  |
| Bereitstellung eines guten Standards     |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger     |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro      |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz         |  |
| im geschlossenen System. Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die                |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und     |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen     |  |
| vorkommen, eine lokale                   |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.    |  |
| Regelmäßige Reinigung der                |  |
| Arbeitsgeräte und des                    |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der          |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer     |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,       |  |
| Tragen eines angemessenen                |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des           |  |
| Produktes vermeiden.                     |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.         |  |
| Verwendung eines angemessenen            |  |
| Augenschutzes.                           |  |
| Kontakt mit kontaminierten               |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt        |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.           |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |  |
| Tragen eines angemessenen                |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines           |  |
| angemessenen Overalls, um                |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,       |  |
| Verwendung von angemessenen              |  |
| chemikalienbeständigen                   |  |
| Handschuhen., Tragen einer               |  |
| angemessenen Arbeitskleidung.,           |  |
| Tragen angemessener                      |  |
| chemikalienbeständiger                   |  |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.            |  |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle    |  |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass keine              |  |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.      |  |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,       |  |
| Tragen eines angemessenen                |  |
|  |  |

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Atemschutzes.   |                       |  |
|---|-----------------------|--|
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |                       |  |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung |  |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |                       |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |  |

| Beitragendes Expositionsszenario  PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der |                                 |
|---|---------------------------------|
| Abgedeckte  | Exposition                      |
| Verwendungsdeskriptoren   | Verwendungsbereich: gewerblich  |
| ver weridungsdeskriptoren   | Verwendungsbereicht, geweiblich |
| Verwendungsbedingungen  |                                 |
| Physikalische Beschaffenheit  | flüssig                         |
| Dampfdruck der Substanz während   | 0,0001 Pa                       |
| der Verwendung  |                                 |
| Risikominimierungsmaßnahmen   |                                 |
| Minimierung der Anzahl exponierter  |                                 |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass  |                                 |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle  |                                 |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,  |                                 |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile   |                                 |
| minimiert sind. Kontakt mit   |                                 |
| kontaminierten Werkzeugen   |                                 |
| vermeiden. Kontrollen zur   |                                 |
| Überprüfung der korrekten   |                                 |
| Anwendung von   |                                 |
| Risikominimierungsmaßnahmen und   |                                 |
| Befolgung der   |                                 |
| Verwendungsbedingungen sind   |                                 |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von   |                                 |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt  |                                 |
| werden, um Expositionen zu  |                                 |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt  |                                 |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |                                 |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung   |                                 |
| und des Arbeitsbereichs.  |                                 |
|   |                                 |
| Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Es ist                             |                                 |
|   |                                 |
| sicherzustellen, dass eine gute<br>Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist            |                                 |
|   |                                 |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle  |                                 |
| dokumentiert werden. Regelmäßige  |                                 |
| Überprüfung und Wartung von   |                                 |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff   |                                 |
| auf autorisiertes Personal  |                                 |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von   |                                 |
| speziell geschulten Mitarbeitern  |                                 |
| ausgeführt werden, um Exposition zu   |                                 |
| verhindern/minimieren.  |                                 |
| Hautkontamination sofort abwaschen.   |                                 |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist  |                                 |

Seite: 143/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Datum / Vorherige Version: 22.10.2024

Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

| ,  |   |
|--|---|
| sicherzustellen, dass die                |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.        |   |
| Bereitstellung eines guten Standards     |   |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger     |   |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro      |   |
| Stunde). Handhabung der Substanz         |   |
| im geschlossenen System. Es ist          |   |
| sicherzustellen, dass die                |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und     |   |
| dass an Stellen, an denen Emissionen     |   |
| vorkommen, eine lokale                   |   |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.    |   |
| Regelmäßige Reinigung der                |   |
| Arbeitsgeräte und des                    |   |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der          |   |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer     |   |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,       |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des           |   |
| Produktes vermeiden.                     |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.         |   |
| Verwendung eines angemessenen            |   |
| Augenschutzes.                           |   |
| Kontakt mit kontaminierten               |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt        |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.           |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines           |   |
| angemessenen Overalls, um                |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,       |   |
| Verwendung von angemessenen              |   |
| chemikalienbeständigen                   |   |
| Handschuhen., Tragen einer               |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,           |   |
| Tragen angemessener                      |   |
| chemikalienbeständiger                   |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.            |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle    |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist |   |
| sicherzustellen, dass keine              |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.      |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,       |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Atemschutzes.                            | and man must Overla                               |
| Expositionsabschätzung und Bezugr        |   |
| Bewertungsmethode                        | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi     |   |
|  | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu    | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

## Beitragendes Expositionsszenario

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| l   | PROC5: Mischen in Chargenverfahren |
|---|------------------------------------|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren                                 | Verwendungsbereich: gewerblich     |
|   |                                    |
| Verwendungsbedingungen  | T.,                                |
| Physikalische Beschaffenheit  | flüssig                            |
| Dampfdruck der Substanz während                                       | 0,0001 Pa                          |
| der Verwendung  |                                    |
| Risikominimierungsmaßnahmen   |                                    |
| Minimierung der Anzahl exponierter                                    |                                    |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                                |                                    |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                                  |                                    |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                                |                                    |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontakt mit           |                                    |
| kontaminierten Werkzeugen   |                                    |
| vermeiden. Kontrollen zur   |                                    |
| Überprüfung der korrekten   |                                    |
| Anwendung von   |                                    |
| Risikominimierungsmaßnahmen und                                       |                                    |
| Befolgung der   |                                    |
| Verwendungsbedingungen sind   |                                    |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von                                     |                                    |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt                                    |                                    |
| werden, um Expositionen zu  |                                    |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt                                    |                                    |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |                                    |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung                                     |                                    |
| und des Arbeitsbereichs.  |                                    |
| Verschmutzungen beseitigen sobald                                     |                                    |
| diese vorkommen. Es ist   |                                    |
| sicherzustellen, dass eine gute                                       |                                    |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist                               |                                    |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle dokumentiert werden. Regelmäßige |                                    |
| Überprüfung und Wartung von   |                                    |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff                                     |                                    |
| auf autorisiertes Personal  |                                    |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von                                   |                                    |
| speziell geschulten Mitarbeitern                                      |                                    |
| ausgeführt werden, um Exposition zu                                   |                                    |
| verhindern/minimieren.  |                                    |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                                   |                                    |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist  |                                    |
| sicherzustellen, dass die   |                                    |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.                                     |                                    |
| Bereitstellung eines guten Standards                                  |                                    |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger                                  |                                    |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro                                   |                                    |
| Stunde). Handhabung der Substanz                                      |                                    |
| im geschlossenen System. Es ist                                       |                                    |
| sicherzustellen, dass die   |                                    |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und                                  |                                    |

Seite: 145/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| dass an Stellen, an denen Emissionen     |   |
|--|---|
| vorkommen, eine lokale                   |   |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.    |   |
| Regelmäßige Reinigung der                |   |
| Arbeitsgeräte und des                    |   |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der          |   |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer     |   |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,       |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des           |   |
| Produktes vermeiden.                     |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.         |   |
| Verwendung eines angemessenen            |   |
| Augenschutzes.                           |   |
| Kontakt mit kontaminierten               |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt        |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.           |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines           |   |
| angemessenen Overalls, um                |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,       |   |
| Verwendung von angemessenen              |   |
| chemikalienbeständigen                   |   |
| Handschuhen., Tragen einer               |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,           |   |
| Tragen angemessener                      |   |
| chemikalienbeständiger                   |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.            |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle    |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist |   |
| sicherzustellen, dass keine              |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.      |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,       |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Atemschutzes.                            |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugi        |   |
| Bewertungsmethode                        | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Prax      |   |
|  | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu    | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

| Beitragendes Expositionsszenario      |   |
|---------------------------------------|---|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren | PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: gewerblich  |
|                                       | Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer von Stoffen oder<br>Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein<br>Produkt vorgesehenen Anlagen Transfer eines Stoffes<br>oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle |

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

|   | Abfüllanlage, einschließlich Wägung) |
|---|--------------------------------------|
| Verwendungsbedingungen  |                                      |
| Physikalische Beschaffenheit                                  | flüssig                              |
| Dampfdruck der Substanz während                               | 0,0001 Pa                            |
| der Verwendung  |                                      |
| Risikominimierungsmaßnahmen                                   |                                      |
| Minimierung der Anzahl exponierter                            |                                      |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                        |                                      |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                          |                                      |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                        |                                      |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile                               |                                      |
| minimiert sind. Kontakt mit                                   |                                      |
| kontaminierten Werkzeugen                                     |                                      |
| vermeiden. Kontrollen zur                                     |                                      |
| Überprüfung der korrekten                                     |                                      |
| Anwendung von   |                                      |
| Risikominimierungsmaßnahmen und                               |                                      |
| Befolgung der   |                                      |
| Verwendungsbedingungen sind                                   |                                      |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von                             |                                      |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu |                                      |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt                            |                                      |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.                                |                                      |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung                             |                                      |
| und des Arbeitsbereichs.                                      |                                      |
| Verschmutzungen beseitigen sobald                             |                                      |
| diese vorkommen. Es ist                                       |                                      |
| sicherzustellen, dass eine gute                               |                                      |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist                       |                                      |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle                          |                                      |
| dokumentiert werden. Regelmäßige                              |                                      |
| Überprüfung und Wartung von                                   |                                      |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff                             |                                      |
| auf autorisiertes Personal                                    |                                      |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von                           |                                      |
| speziell geschulten Mitarbeitern                              |                                      |
| ausgeführt werden, um Exposition zu                           |                                      |
| verhindern/minimieren.  |                                      |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                           |                                      |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist                                |                                      |
| sicherzustellen, dass die                                     |                                      |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.                             |                                      |
| Bereitstellung eines guten Standards                          |                                      |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger                          |                                      |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro                           |                                      |
| Stunde). Handhabung der Substanz                              |                                      |
| im geschlossenen System. Es ist                               |                                      |
| sicherzustellen, dass die                                     |                                      |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und                          |                                      |
| dass an Stellen, an denen Emissionen                          |                                      |

Seite: 147/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| vorkommen, eine lokale  |                       |
|---|-----------------------|
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |                       |
| Regelmäßige Reinigung der   |                       |
| Arbeitsgeräte und des   |                       |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der   |                       |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer  |                       |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,  |                       |
| Tragen eines angemessenen   |                       |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des  |                       |
| Produktes vermeiden.  |                       |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.  |                       |
| Verwendung eines angemessenen   |                       |
| Augenschutzes.  |                       |
| Kontakt mit kontaminierten  |                       |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt   |                       |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |                       |
| Hautkontamination sofort abwaschen.   |                       |
| Tragen eines angemessenen   |                       |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines  |                       |
| angemessenen Overalls, um   |                       |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,  |                       |
| Verwendung von angemessenen   |                       |
| chemikalienbeständigen  |                       |
| Handschuhen., Tragen einer  |                       |
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |                       |
| Tragen angemessener   |                       |
| chemikalienbeständiger  |                       |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |                       |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |                       |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |                       |
| sicherzustellen, dass keine   |                       |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |                       |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |                       |
| Tragen eines angemessenen   |                       |
| Atemschutzes.   |                       |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |                       |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi  |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |

| Beitragendes Expositionsszenario       |  |
|--|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren  | PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Verwendungsbereich: gewerblich |
| Verwendungsbedingungen                 |  |
| Physikalische Beschaffenheit           | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während        | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung                         |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen            |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter     |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass |  |

Seite: 148/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| der Arbeiter von der Emissionsquelle    |  |
|---|--|
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,  |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile         |  |
| minimiert sind. Kontakt mit             |  |
| kontaminierten Werkzeugen               |  |
| vermeiden. Kontrollen zur               |  |
| Überprüfung der korrekten               |  |
| Anwendung von                           |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und         |  |
| Befolgung der                           |  |
| Verwendungsbedingungen sind             |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von       |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |  |
| werden, um Expositionen zu              |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,      |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des          |  |

Seite: 149/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Produktes vermeiden.  |                       |
|---|-----------------------|
| Kontakt mit den Augen vermeiden.  |                       |
| Verwendung eines angemessenen   |                       |
| Augenschutzes.  |                       |
| Kontakt mit kontaminierten  |                       |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt   |                       |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |                       |
| Hautkontamination sofort abwaschen.   |                       |
| Tragen eines angemessenen   |                       |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines  |                       |
| angemessenen Overalls, um   |                       |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,  |                       |
| Verwendung von angemessenen   |                       |
| chemikalienbeständigen  |                       |
| Handschuhen., Tragen einer  |                       |
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |                       |
| Tragen angemessener   |                       |
| chemikalienbeständiger  |                       |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |                       |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |                       |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |                       |
| sicherzustellen, dass keine   |                       |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |                       |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |                       |
| Tragen eines angemessenen   |                       |
| Atemschutzes.   |                       |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |                       |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |

| Beitragendes Expositionsszenario       |  |
|--|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren  | PROC11: Nicht-industrielles Sprühen Verwendungsbereich: gewerblich |
| Verwendungsbedingungen                 |  |
| Physikalische Beschaffenheit           | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während        | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung                         |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen            |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter     |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle   |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen, |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile        |  |
| minimiert sind. Kontakt mit            |  |
| kontaminierten Werkzeugen              |  |
| vermeiden. Kontrollen zur              |  |
| Überprüfung der korrekten              |  |
| Anwendung von                          |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und        |  |

Seite: 150/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Befolgung der                           |  |
|---|--|
| Verwendungsbedingungen sind             |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von       |  |
|   |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |  |
| werden, um Expositionen zu              |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,      |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des          |  |
| Produktes vermeiden.                    |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.        |  |
| Verwendung eines angemessenen           |  |
| Augenschutzes.                          |  |
| Kontakt mit kontaminierten              |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt       |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |

Seite: 151/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes. | nohmo zur Ouollo                                  |  |
|---|---|--|
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  |   |  |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung                             |  |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |   |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   |   |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu   | ite allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |  |

| Beitragendes Expositionsszenario   |   |
|--|---|
|  | PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen |
| Abgedeckte   | und Gießen  |
| Verwendungsdeskriptoren  | Verwendungsbereich: gewerblich                    |
| Verwendungsbedingungen   |   |
| Physikalische Beschaffenheit   | flüssig   |
| Dampfdruck der Substanz während  | 0,0001 Pa   |
| der Verwendung   |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen  |   |
| Minimierung der Anzahl exponierter<br>Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass |   |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle   |   |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                                       |   |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile  |   |
| minimiert sind. Kontakt mit  |   |
| kontaminierten Werkzeugen  |   |
| vermeiden. Kontrollen zur  |   |
| Überprüfung der korrekten  |   |
| Anwendung von  |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen und  |   |
| Befolgung der  |   |
| Verwendungsbedingungen sind  |   |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von  |   |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt   |   |
| werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Hautkontakt                |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.   |   |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung  |   |
| ragilorie Neilligurig der Austusturig  |   |

Seite: 152/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Datum / Vorherige Version: 22.10.2024

Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| und des Arbeitsbereichs.                |  |
|---|--|
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,      |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des          |  |
| Produktes vermeiden.                    |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.        |  |
| Verwendung eines angemessenen           |  |
| Augenschutzes.                          |  |
| Kontakt mit kontaminierten              |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt       |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines          |  |
| angemessenen Overalls, um               |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,      |  |
| Verwendung von angemessenen             |  |
| chemikalienbeständigen                  |  |
| Handschuhen., Tragen einer              |  |
| angemessenen Arbeitskleidung.,          |  |
| Tragen angemessener                     |  |

Seite: 153/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| chemikalienbeständiger  |                       |
|---|-----------------------|
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |                       |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |                       |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |                       |
| sicherzustellen, dass keine   |                       |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |                       |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |                       |
| Tragen eines angemessenen   |                       |
| Atemschutzes.   |                       |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |                       |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |

| Beitragendes Expositionsszenario   |   |
|--|---|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren  | PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: gewerblich |
| Verwendungsbedingungen   |   |
| Physikalische Beschaffenheit   | flüssig   |
| Dampfdruck der Substanz während  | 0,0001 Pa   |
| der Verwendung   |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen  |   |
| Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass der Arbeiter von der Emissionsquelle separiert ist. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist sicherzustellen, dass Beinaheunfälle dokumentiert werden. Regelmäßige Überprüfung und Wartung von Ausrüstung und Maschinen. Zugriff |   |

Seite: 154/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| auf autorisiertes Personal  |  |
|---|--|
| beschränken. Tätigkeit darf nur von   |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern  |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu   |  |
| verhindern/minimieren.  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.   |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist  |  |
| sicherzustellen, dass die   |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.   |  |
| Bereitstellung eines guten Standards  |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger  |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro   |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz  |  |
| im geschlossenen System. Es ist   |  |
| sicherzustellen, dass die   |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und  |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen  |  |
| vorkommen, eine lokale  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der   |  |
| Arbeitsgeräte und des   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der   |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer  |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,  |  |
| Tragen eines angemessenen   |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des  |  |
| Produktes vermeiden.  |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.  |  |
| Verwendung eines angemessenen   |  |
| Augenschutzes.  |  |
| Kontakt mit kontaminierten  |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt   |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.   |  |
| Tragen eines angemessenen   |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines  |  |
| angemessenen Overalls, um   |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,  |  |
| Verwendung von angemessenen   |  |
| chemikalienbeständigen  |  |
| Handschuhen., Tragen einer  |  |
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |  |
| Tragen angemessener   |  |
| chemikalienbeständiger  |  |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |  |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle<br>Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass keine   |  |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |  |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |  |
| Tragen eines angemessenen   |  |
| Atemschutzes.   |  |
| Alematriulzes.  |  |

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |  |
|---|--|
| Bewertungsmethode Qualitative Bewertung   |  |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |  |

| Beitragendes Expositionsszenario        | DD0000 Harlind and a first fir |
|---|--|
| Abandookto                              | PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei   |
| Abgedeckte                              | Umgebungstemperatur  |
| Verwendungsdeskriptoren                 | Verwendungsbereich: gewerblich   |
| Verwendungsbedingungen                  |  |
| Physikalische Beschaffenheit            | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während         | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung                          |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen             |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter      |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass  |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle    |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,  |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile         |  |
| minimiert sind. Kontakt mit             |  |
| kontaminierten Werkzeugen               |  |
| vermeiden. Kontrollen zur               |  |
| Überprüfung der korrekten               |  |
| Anwendung von                           |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und         |  |
| Befolgung der                           |  |
| Verwendungsbedingungen sind             |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von       |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |  |
| werden, um Expositionen zu              |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

| 1  | 1   |
|--|---|
| Emissionsquelle eingekapselt ist.        |   |
| Bereitstellung eines guten Standards     |   |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger     |   |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro      |   |
| Stunde). Handhabung der Substanz         |   |
| im geschlossenen System. Es ist          |   |
| sicherzustellen, dass die                |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und     |   |
| dass an Stellen, an denen Emissionen     |   |
| vorkommen, eine lokale                   |   |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.    |   |
| Regelmäßige Reinigung der                |   |
| Arbeitsgeräte und des                    |   |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der          |   |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer     |   |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,       |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des           |   |
| Produktes vermeiden.                     |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.         |   |
| Verwendung eines angemessenen            |   |
| Augenschutzes.                           |   |
| Kontakt mit kontaminierten               |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt        |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.           |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines           |   |
| angemessenen Overalls, um                |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,       |   |
| Verwendung von angemessenen              |   |
| chemikalienbeständigen                   |   |
| Handschuhen., Tragen einer               |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,           |   |
| Tragen angemessener                      |   |
| chemikalienbeständiger                   |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.            |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle    |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist |   |
| sicherzustellen, dass keine              |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.      |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,       |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Atemschutzes.                            |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugi        |   |
| Bewertungsmethode                        | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi     |   |
|  | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu    | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

\* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \*

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0
Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

## 12. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in/als Photochemikalie/n, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)
PW; SU6b, SU7; ERC8e; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC8a, PROC9, PROC10, PROC11,
PROC13, PROC15, PROC19, PROC26

## Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

| Beitragendes Expositionsszenar        | io   |
|---------------------------------------|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren | ERC8e: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
| Verwendungsbedingungen                |  |

| Beitragendes Expositionsszenario   |  |
|--|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren  | PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich |
| Verwendungsbedingungen   | I  |
| Physikalische Beschaffenheit   | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während der Verwendung   | 0,0001 Pa  |
| Risikominimierungsmaßnahmen  |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass der Arbeiter von der Emissionsquelle separiert ist. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Verschmutzungen beseitigen sobald |  |

Seite: 158/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
|---|--|
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,      |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des          |  |
| Produktes vermeiden.                    |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.        |  |
| Verwendung eines angemessenen           |  |
| Augenschutzes.                          |  |
| Kontakt mit kontaminierten              |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt       |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines          |  |
| angemessenen Overalls, um               |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,      |  |
| Verwendung von angemessenen             |  |
| chemikalienbeständigen                  |  |
| Handschuhen., Tragen einer              |  |
| angemessenen Arbeitskleidung.,          |  |
| Tragen angemessener                     |  |
| chemikalienbeständiger                  |  |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.           |  |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |  |

Seite: 159/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. |                       |  |
|--|-----------------------|--|
| Einatmen des Produktes vermeiden.,   |                       |  |
| Tragen eines angemessenen  |                       |  |
| Atemschutzes.  |                       |  |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle   |                       |  |
| Bewertungsmethode  | Qualitative Bewertung |  |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  |                       |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.                    |                       |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.                    |                       |  |

| Beitragendes Expositionsszenario                             |   |
|--|---|
|  | PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der |
| Abgedeckte   | Exposition  |
| Verwendungsdeskriptoren                                      | Verwendungsbereich: gewerblich                      |
|  |   |
| Verwendungsbedingungen                                       |   |
| Physikalische Beschaffenheit                                 | flüssig   |
| Dampfdruck der Substanz während                              | 0,0001 Pa   |
| der Verwendung   |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen                                  |   |
| Minimierung der Anzahl exponierter                           |   |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                       |   |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                         |   |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                       |   |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile                              |   |
| minimiert sind. Kontakt mit                                  |   |
| kontaminierten Werkzeugen                                    |   |
| vermeiden. Kontrollen zur                                    |   |
| Überprüfung der korrekten                                    |   |
| Anwendung von  |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen und                              |   |
| Befolgung der  |   |
| Verwendungsbedingungen sind                                  |   |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von                            |   |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt                           |   |
| werden, um Expositionen zu                                   |   |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt                           |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.                               |   |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung                            |   |
| und des Arbeitsbereichs.                                     |   |
| Verschmutzungen beseitigen sobald                            |   |
| diese vorkommen. Es ist                                      |   |
| sicherzustellen, dass eine gute                              |   |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist                      |   |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle                         |   |
| dokumentiert werden. Regelmäßige                             |   |
| Überprüfung und Wartung von                                  |   |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff auf autorisiertes Personal |   |
|  |   |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von                          |   |

Seite: 160/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Datum / Vorherige Version: 22.10.2024

Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| speziell geschulten Mitarbeitern                         |                       |
|--|-----------------------|
| ausgeführt werden, um Exposition zu                      |                       |
| verhindern/minimieren.                                   |                       |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                      |                       |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist                           |                       |
| sicherzustellen, dass die                                |                       |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.                        |                       |
| Bereitstellung eines guten Standards                     |                       |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger                     |                       |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro                      |                       |
| Stunde). Handhabung der Substanz                         |                       |
| im geschlossenen System. Es ist                          |                       |
| sicherzustellen, dass die                                |                       |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und                     |                       |
| dass an Stellen, an denen Emissionen                     |                       |
| vorkommen, eine lokale                                   |                       |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.                    |                       |
| Regelmäßige Reinigung der                                |                       |
| Arbeitsgeräte und des                                    |                       |
| Arbeitsgerate und des<br>Arbeitsbereiches., Wechseln der |                       |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer                     |                       |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,                       |                       |
| Tragen eines angemessenen                                |                       |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des                           |                       |
| Produktes vermeiden.                                     |                       |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.                         |                       |
| Verwendung eines angemessenen                            |                       |
| Augenschutzes.   |                       |
| Kontakt mit kontaminierten                               |                       |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt                        |                       |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.                           |                       |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                      |                       |
| Tragen eines angemessenen                                |                       |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines                           |                       |
| angemessenen Overalls, um                                |                       |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,                       |                       |
| Verwendung von angemessenen                              |                       |
| chemikalienbeständigen                                   |                       |
| Handschuhen., Tragen einer                               |                       |
| angemessenen Arbeitskleidung.,                           |                       |
| Tragen angemessener                                      |                       |
| chemikalienbeständiger                                   |                       |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.                            |                       |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle                    |                       |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist                 |                       |
| sicherzustellen, dass keine                              |                       |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.                      |                       |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,                       |                       |
| Tragen eines angemessenen                                |                       |
| Atemschutzes.  |                       |
| Expositionsabschätzung und Bezugn                        | nahme zur Quelle      |
| Bewertungsmethode  | Qualitative Bewertung |

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |  |
|---|--|
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |  |

| Abgodockto  | PROC5: Mischen in Chargenverfahren |
|---|------------------------------------|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren                                     | Verwendungsbereich: gewerblich     |
| Verwendungsbedingungen  |                                    |
| Physikalische Beschaffenheit  | flüssig                            |
| Dampfdruck der Substanz während   | 0,0001 Pa                          |
| der Verwendung  |                                    |
| Risikominimierungsmaßnahmen   |                                    |
| Minimierung der Anzahl exponierter  |                                    |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                                    |                                    |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                                      |                                    |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                                    |                                    |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile   |                                    |
| minimiert sind. Kontakt mit   |                                    |
| kontaminierten Werkzeugen   |                                    |
| vermeiden. Kontrollen zur   |                                    |
| Überprüfung der korrekten   |                                    |
| Anwendung von   |                                    |
| Risikominimierungsmaßnahmen und   |                                    |
| Befolgung der   |                                    |
| Verwendungsbedingungen sind   |                                    |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von   |                                    |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt  |                                    |
| werden, um Expositionen zu  |                                    |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt  |                                    |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |                                    |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung   |                                    |
| und des Arbeitsbereichs.  |                                    |
| Verschmutzungen beseitigen sobald   |                                    |
| diese vorkommen. Es ist   |                                    |
| sicherzustellen, dass eine gute   |                                    |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist                                   |                                    |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle                                      |                                    |
| dokumentiert werden. Regelmäßige  |                                    |
| Überprüfung und Wartung von   |                                    |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff   |                                    |
| auf autorisiertes Personal  |                                    |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von                                       |                                    |
| speziell geschulten Mitarbeitern  |                                    |
| ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.                |                                    |
|   |                                    |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                                       |                                    |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist  |                                    |
| sicherzustellen, dass die   |                                    |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.   |                                    |
| Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger |                                    |

Seite: 162/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| lala O. E faaba laaftaaabaabaabaa   | İ   |
|---|---|
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro   |   |
| Stunde). Handhabung der Substanz  |   |
| im geschlossenen System. Es ist   |   |
| sicherzustellen, dass die   |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und  |   |
| dass an Stellen, an denen Emissionen  |   |
| vorkommen, eine lokale  |   |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |   |
| Regelmäßige Reinigung der   |   |
| Arbeitsgeräte und des   |   |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der   |   |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer  |   |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,  |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des  |   |
| Produktes vermeiden.  |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.  |   |
| Verwendung eines angemessenen   |   |
| Augenschutzes.  |   |
| Kontakt mit kontaminierten  |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt   |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.   |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines  |   |
| angemessenen Overalls, um   |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,  |   |
| Verwendung von angemessenen   |   |
| chemikalienbeständigen  |   |
| Handschuhen., Tragen einer  |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |   |
| Tragen angemessener   |   |
| chemikalienbeständiger  |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |   |
| sicherzustellen, dass keine   |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Atemschutzes.   |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugr   | nahme zur Quelle                                  |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi  |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu   | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

| Beitragendes Expositionsszenario |  |
|----------------------------------|--|
| Abgedeckte                       | PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt |
| Verwendungsdeskriptoren          | vorgesehenen Anlagen   |
|                                  | Verwendungsbereich: gewerblich   |

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| I   | I   |
|---|---|
|   | Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) |
| Verwendungsbedingungen  |   |
| Physikalische Beschaffenheit  | flüssig   |
| Dampfdruck der Substanz während   | 0,0001 Pa   |
| der Verwendung  |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen   |   |
| Minimierung der Anzahl exponierter  |   |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                                    |   |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                                      |   |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                                    |   |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile   |   |
| minimiert sind. Kontakt mit   |   |
| kontaminierten Werkzeugen   |   |
| vermeiden. Kontrollen zur   |   |
| Überprüfung der korrekten   |   |
| Anwendung von   |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen und   |   |
| Befolgung der   |   |
| Verwendungsbedingungen sind   |   |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von   |   |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu             |   |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt  |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |   |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung   |   |
| und des Arbeitsbereichs.  |   |
| Verschmutzungen beseitigen sobald   |   |
| diese vorkommen. Es ist   |   |
| sicherzustellen, dass eine gute   |   |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist                                   |   |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle                                      |   |
| dokumentiert werden. Regelmäßige  |   |
| Überprüfung und Wartung von   |   |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff   |   |
| auf autorisiertes Personal  |   |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von                                       |   |
| speziell geschulten Mitarbeitern  |   |
| ausgeführt werden, um Exposition zu                                       |   |
| verhindern/minimieren.  |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                                       |   |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist  |   |
| sicherzustellen, dass die   |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.   |   |
| Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger |   |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro                                       |   |
| ais 5 - 5 lacile Lultwechsellate più                                      | 1   |

Seite: 164/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| 1  | <br>   |
|--|--|
| Stunde). Handhabung der Substanz                     |  |
| im geschlossenen System. Es ist                      |  |
| sicherzustellen, dass die                            |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und                 |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen                 |  |
| vorkommen, eine lokale                               |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.                |  |
| Regelmäßige Reinigung der                            |  |
| Arbeitsgeräte und des                                |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der                      |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer                 |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,                   |  |
| Tragen eines angemessenen                            |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des                       |  |
| Produktes vermeiden.                                 |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.                     |  |
| Verwendung eines angemessenen                        |  |
| Augenschutzes.                                       |  |
| Kontakt mit kontaminierten                           |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt                    |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.                       |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                  |  |
| Tragen eines angemessenen                            |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines                       |  |
| angemessenen Overalls, um                            |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,                   |  |
| Verwendung von angemessenen                          |  |
| chemikalienbeständigen                               |  |
| Handschuhen., Tragen einer                           |  |
| angemessenen Arbeitskleidung.,                       |  |
| Tragen angemessener                                  |  |
| chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. |  |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle                |  |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist             |  |
| sicherzustellen, dass keine                          |  |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.                  |  |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,                   |  |
| Tragen eines angemessenen                            |  |
| Atemschutzes.  |  |
| Expositionsabschätzung und Bezugr                    | nahme zur Quelle   |
| Bewertungsmethode                                    | Qualitative Bewertung  |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi                 |  |
|  | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |
|  | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |
|  | and sings and a second sing in a second sing of the second sing in a second sing of the second sing in a second since sing in a second sing in a second sing si |

| Beitragendes Expositionsszenario      |  |
|---------------------------------------|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren | PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Verwendungsbereich: gewerblich |
| Verwendungsbedingungen                |  |
| Physikalische Beschaffenheit          | flüssig  |

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Dampfdruck der Substanz während                           | 0,0001 Pa    |
|---|--------------|
| der Verwendung  |              |
| Risikominimierungsmaßnahmen                               | <del>,</del> |
| Minimierung der Anzahl exponierter                        |              |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                    |              |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                      |              |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                    |              |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile                           |              |
| minimiert sind. Kontakt mit                               |              |
| kontaminierten Werkzeugen                                 |              |
| vermeiden. Kontrollen zur                                 |              |
| Überprüfung der korrekten                                 |              |
| Anwendung von   |              |
| Risikominimierungsmaßnahmen und                           |              |
| Befolgung der   |              |
| Verwendungsbedingungen sind                               |              |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von                         |              |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt                        |              |
| werden, um Expositionen zu                                |              |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt                        |              |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.                            |              |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung                         |              |
| und des Arbeitsbereichs.                                  |              |
| Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Es ist |              |
| sicherzustellen, dass eine gute                           |              |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist                   |              |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle                      |              |
| dokumentiert werden. Regelmäßige                          |              |
| Überprüfung und Wartung von                               |              |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff                         |              |
| auf autorisiertes Personal                                |              |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von                       |              |
| speziell geschulten Mitarbeitern                          |              |
| ausgeführt werden, um Exposition zu                       |              |
| verhindern/minimieren.                                    |              |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                       |              |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist                            |              |
| sicherzustellen, dass die                                 |              |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.                         |              |
| Bereitstellung eines guten Standards                      |              |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger                      |              |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro                       |              |
| Stunde). Handhabung der Substanz                          |              |
| im geschlossenen System. Es ist                           |              |
| sicherzustellen, dass die                                 |              |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und                      |              |
| dass an Stellen, an denen Emissionen                      |              |
| vorkommen, eine lokale                                    |              |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.                     |              |
| Regelmäßige Reinigung der                                 |              |
| Arbeitsgeräte und des                                     |              |

Seite: 166/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Arbeitsbereiches., Wechseln der          |   |
|--|---|
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer     |   |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,       |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des           |   |
| Produktes vermeiden.                     |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.         |   |
| Verwendung eines angemessenen            |   |
| Augenschutzes.                           |   |
| Kontakt mit kontaminierten               |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt        |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.           |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines           |   |
| angemessenen Overalls, um                |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,       |   |
| Verwendung von angemessenen              |   |
| chemikalienbeständigen                   |   |
| Handschuhen., Tragen einer               |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,           |   |
| Tragen angemessener                      |   |
| chemikalienbeständiger                   |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.            |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle    |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist |   |
| sicherzustellen, dass keine              |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.      |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,       |   |
| Tragen eines angemessenen                |   |
| Atemschutzes.                            |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugr        | nahme zur Quelle                                  |
| Bewertungsmethode                        | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi     | s   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu    | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu    | ite allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

| Beitragendes Expositionsszenario       | Beitragendes Expositionsszenario                                   |  |
|--|--|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren  | PROC11: Nicht-industrielles Sprühen Verwendungsbereich: gewerblich |  |
| Verwendungsbedingungen                 |  |  |
| Physikalische Beschaffenheit           | flüssig  |  |
| Dampfdruck der Substanz während        | 0,0001 Pa  |  |
| der Verwendung                         |  |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen            |  |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter     |  |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass |  |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle   |  |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen, |  |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile        |  |  |
| minimiert sind. Kontakt mit            |  |  |

Seite: 167/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| kontaminierten Werkzeugen               |  |
|---|--|
| vermeiden. Kontrollen zur               |  |
| Überprüfung der korrekten               |  |
| Anwendung von                           |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und         |  |
| Befolgung der                           |  |
| Verwendungsbedingungen sind             |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von       |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |  |
| werden, um Expositionen zu              |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,      |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des          |  |
| Produktes vermeiden.                    |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.        |  |
| Verwendung eines angemessenen           |  |
| Augenschutzes.                          |  |

Seite: 168/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Kontakt mit kontaminierten                       |   |
|--|---|
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt                |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.                   |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.              |   |
| Tragen eines angemessenen                        |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines                   |   |
| angemessenen Overalls, um                        |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,               |   |
| Verwendung von angemessenen                      |   |
| chemikalienbeständigen                           |   |
| Handschuhen., Tragen einer                       |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,                   |   |
| Tragen angemessener                              |   |
| chemikalienbeständiger                           |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.                    |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle            |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist         |   |
| sicherzustellen, dass keine                      |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.              |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,               |   |
| Tragen eines angemessenen                        |   |
| Atemschutzes.                                    |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle |   |
| Bewertungsmethode                                | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis            |   |
|  | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu            | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

| Beitragendes Expositionsszenario  |   |
|---|---|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren   | PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Verwendungsbereich: gewerblich |
| Verwendungsbedingungen  |   |
| Physikalische Beschaffenheit  | flüssig   |
| Dampfdruck der Substanz während der Verwendung  | 0,0001 Pa   |
| Risikominimierungsmaßnahmen   |   |
| Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass der Arbeiter von der Emissionsquelle separiert ist. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von |   |

Seite: 169/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |  |
|---|--|
| werden, um Expositionen zu              |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,      |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des          |  |
| Produktes vermeiden.                    |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.        |  |
| Verwendung eines angemessenen           |  |
| Augenschutzes.                          |  |
| Kontakt mit kontaminierten              |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt       |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines          |  |
| angemessenen Overalls, um               |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,      |  |

Seite: 170/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist |                       |  |
|--|-----------------------|--|
| sicherzustellen, dass keine  |                       |  |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.  |                       |  |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,   |                       |  |
| Tragen eines angemessenen  |                       |  |
| Atemschutzes.  |                       |  |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle   |                       |  |
| Bewertungsmethode  | Qualitative Bewertung |  |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  |                       |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |                       |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |                       |  |

| Beitragendes Expositionsszenario                              |   |
|---|---|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren                         | PROC15: Verwendung als Laborreagenz<br>Verwendungsbereich: gewerblich |
| Verwendungsbedingungen  |   |
| Physikalische Beschaffenheit                                  | flüssig   |
| Dampfdruck der Substanz während                               | 0,0001 Pa   |
| der Verwendung  |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen                                   |   |
| Minimierung der Anzahl exponierter                            |   |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                        |   |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                          |   |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                        |   |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile                               |   |
| minimiert sind. Kontakt mit                                   |   |
| kontaminierten Werkzeugen                                     |   |
| vermeiden. Kontrollen zur                                     |   |
| Überprüfung der korrekten                                     |   |
| Anwendung von   |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen und                               |   |
| Befolgung der   |   |
| Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von |   |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt                            |   |
| werden, um Expositionen zu                                    |   |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt                            |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.                                |   |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung                             |   |
| und des Arbeitsbereichs.                                      |   |
| Verschmutzungen beseitigen sobald                             |   |
| diese vorkommen. Es ist                                       |   |
| sicherzustellen, dass eine gute                               |   |
|   |   |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist  |  |
|--|--|
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle     |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige         |  |
| Überprüfung und Wartung von              |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff        |  |
| auf autorisiertes Personal               |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von      |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern         |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu      |  |
| verhindern/minimieren.                   |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist           |  |
| sicherzustellen, dass die                |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.        |  |
| Bereitstellung eines guten Standards     |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger     |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro      |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz         |  |
| im geschlossenen System. Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die                |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und     |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen     |  |
| vorkommen, eine lokale                   |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.    |  |
| Regelmäßige Reinigung der                |  |
| Arbeitsgeräte und des                    |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der          |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer     |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,       |  |
| Tragen eines angemessenen                |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des           |  |
| Produktes vermeiden.                     |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.         |  |
| Verwendung eines angemessenen            |  |
| Augenschutzes.                           |  |
| Kontakt mit kontaminierten               |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt        |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.           |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |  |
| Tragen eines angemessenen                |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines           |  |
| angemessenen Overalls, um                |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,       |  |
| Verwendung von angemessenen              |  |
| chemikalienbeständigen                   |  |
| Handschuhen., Tragen einer               |  |
| angemessenen Arbeitskleidung.,           |  |
| Tragen angemessener                      |  |
| chemikalienbeständiger                   |  |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.            |  |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle    |  |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist |  |

Seite: 172/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| sicherzustellen, dass keine   |                       |  |
|---|-----------------------|--|
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |                       |  |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |                       |  |
| Tragen eines angemessenen   |                       |  |
| Atemschutzes.   |                       |  |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |                       |  |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung |  |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |                       |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |  |

| Beitragendes Expositionsszenario                           |  |
|--|--|
| Abgedeckte   | PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt |
| Verwendungsdeskriptoren                                    | Verwendungsbereich: gewerblich               |
| Verwendungsbedingungen                                     |  |
| Physikalische Beschaffenheit                               | flüssig                                      |
| Dampfdruck der Substanz während                            | 0,0001 Pa                                    |
| der Verwendung   | 0,000114                                     |
| Risikominimierungsmaßnahmen                                |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter                         |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                     |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                       |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                     |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile                            |  |
| minimiert sind. Kontakt mit                                |  |
| kontaminierten Werkzeugen                                  |  |
| vermeiden. Kontrollen zur                                  |  |
| Überprüfung der korrekten                                  |  |
| Anwendung von  |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und                            |  |
| Befolgung der  |  |
| Verwendungsbedingungen sind                                |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von                          |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt                         |  |
| werden, um Expositionen zu                                 |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt                         |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.                             |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald                          |  |
| diese vorkommen. Es ist                                    |  |
| sicherzustellen, dass eine gute                            |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist                    |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle                       |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige                           |  |
| Überprüfung und Wartung von                                |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff                          |  |
| auf autorisiertes Personal                                 |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von                        |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern                           |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu                        |  |

Seite: 173/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Neiminerunimineteri. Hautkontamination sofort abwaschen. Einkapselung bei Bedarf Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsbereiches, Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden, Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung, Tragen angemessener chemikalienbeständiger Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung, Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembären Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden. Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode  Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / Oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.   | verhindern/minimieren.   |                  |
|--|--|------------------|
| Einkapselung bei Bedarf Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Montakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Arbeitskleidung, Tragen eines angemessenen Arbeitskleidung, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung. Tragen eines angemessenen Arbeitskleidung. Tragen eines angemessenen Arbeitskleidung. Tragen eines angemessenen Arbeitskleidung. Tragen eines angemessenen Arbeitskleidung. Tragen eines angemessenen Arbeitskleidung. Tragen eines angemessenen Arbeitskleidung. Tragen eines angemessenen Arbeitskleidung. Tragen eines angemessenen Arbeitskleidung. Tragen eines angemessenen Arbeitskleidung. Tragen eines angemessenen Arbeitskleidung. Tragen eines angemessenen Arbeitskleidung. Tragen eines angemessenen Arbeitskleidung. Tragen eines angemessenen Arbeitskleidung. Tragen eines angemessenen Arbeitskleidung. Tragen eines angemessenen Arbeitskleidung. Tragen eines angemessenen Arbeitskleidung. Tragen eines angemessenen Arbeitskleidung. Tragen eines angemessenen Arb |  |                  |
| sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird.  Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches, Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Oesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Oesichtschutzen, Tragen eines angemessenen Oesichtschutzen, Tragen eines angemessenen Oesichtschutzen, Tragen einer angemessenen Oversills, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung, Tragen angemessenen Arbeitskleidung, Tragen angemessenen Arbeitskleidung, Tragen angemessenen Arbeitskleidung, Tragen einer Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Attemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode  |  |                  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontakt vermeiden singemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden. Perspension verspensionen  |  |                  |
| Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsbereiches, Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung, Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode  Qualitative Bewertung   |  |                  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denne Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird.  Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessenen Arbeitskleidung., Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Arbeitskleidung., Tragen eines angemessenen Arbeitskleiden.,                                   |  |                  |
| als 3 - 5 fache Luftweichselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode  Qualitative Bewertung Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  |  |                  |
| Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Wortwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden, Spritzer vermeiden, Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Potentiksleidung., Tragen angemessenen er chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode  |  |                  |
| im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einalmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Cesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Abeitskleidung., Tragen angemessenen Chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Abeitskleinbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode  | •  |                  |
| sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode   | ,  |                  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an deene memissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird.  Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden.  Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessenen Hautschlang., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessenen Keinskleidung., Tragen angemessenen Keinskleidung., Tragen angemessenen Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Arbeitskleis einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode  Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  |  |                  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird.  Regelmäßige Reinigung der Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständigen Handschuhen. It angen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständigen Handschuhen mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsantelle minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   | The state of the s |                  |
| vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Ebwertungsmethode  Qualitative Bewertung  |  |                  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  |  |                  |
| Regelmäßige Reinigung der Arbeitstgeräte und des Arbeitstpereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung   | The state of the s |                  |
| Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  |  |                  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |  |                  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen Chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessenen Arbeitskleidung., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  | 1  |                  |
| die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  |  |                  |
| Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  | ,  |                  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  |  |                  |
| Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung   |  |                  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung   |  |                  |
| Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |  |                  |
| Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |  |                  |
| Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |  |                  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  |  |                  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  |  |                  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  |  |                  |
| Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |  |                  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  |  |                  |
| angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  |  |                  |
| Exposition der Haut zu vermeiden., Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  |  |                  |
| Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  |  |                  |
| chemikalienbeständigen Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   | •  |                  |
| Handschuhen., Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |  |                  |
| angemessenen Arbeitskleidung., Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |  |                  |
| Tragen angemessener chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |  |                  |
| chemikalienbeständiger Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |  |                  |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.  Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |  |                  |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |  |                  |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  |  |                  |
| sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |  |                  |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.  Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |  |                  |
| Einatmen des Produktes vermeiden., Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  |  |                  |
| Tragen eines angemessenen Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |  |                  |
| Atemschutzes.  Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle  Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  | ·  |                  |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle Bewertungsmethode Qualitative Bewertung  Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  |  |                  |
| Bewertungsmethode Qualitative Bewertung <b>Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis</b>   |  | nahme zur Quelle |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  |  |                  |
|  |  |                  |
|  |  |                  |

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.

| Beitragendes Expositionsszenario  |  |
|---|--|
|   | PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei |
| Abgedeckte  | Umgebungstemperatur                                  |
| Verwendungsdeskriptoren   | Verwendungsbereich: gewerblich                       |
|   |  |
| Verwendungsbedingungen  |  |
| Physikalische Beschaffenheit  | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während   | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung  |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen   |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter  |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                                    |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                                      |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                                    |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile   |  |
| minimiert sind. Kontakt mit   |  |
| kontaminierten Werkzeugen   |  |
| vermeiden. Kontrollen zur   |  |
| Überprüfung der korrekten   |  |
| Anwendung von   |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und   |  |
| Befolgung der   |  |
| Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von             |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt  |  |
| werden, um Expositionen zu  |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt  |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung   |  |
| und des Arbeitsbereichs.  |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald   |  |
| diese vorkommen. Es ist   |  |
| sicherzustellen, dass eine gute   |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist                                   |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle                                      |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige  |  |
| Überprüfung und Wartung von   |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff   |  |
| auf autorisiertes Personal  |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von                                       |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern  |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu                                       |  |
| verhindern/minimieren.  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                                       |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist  |  |
| sicherzustellen, dass die   |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.   |  |
| Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro                                       |  |
| ais 5 - 5 lacrie Luitwechselrate pro                                      |  |

Seite: 175/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

| Stunde). Handhabung der Substanz  |   |
|---|---|
| im geschlossenen System. Es ist   |   |
| sicherzustellen, dass die   |   |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und  |   |
| dass an Stellen, an denen Emissionen  |   |
| vorkommen, eine lokale  |   |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |   |
| Regelmäßige Reinigung der   |   |
| Arbeitsgeräte und des   |   |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der   |   |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer  |   |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,  |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des  |   |
| Produktes vermeiden.  |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.  |   |
| Verwendung eines angemessenen   |   |
| Augenschutzes.  |   |
| Kontakt mit kontaminierten  |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt   |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.   |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines  |   |
| angemessenen Overalls, um   |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,  |   |
| Verwendung von angemessenen   |   |
| chemikalienbeständigen  |   |
| Handschuhen., Tragen einer  |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |   |
| Tragen angemessener   |   |
| chemikalienbeständiger  |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |   |
| sicherzustellen, dass keine   |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Atemschutzes.   |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugr   |   |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi  |   |
|   | ite allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |   |

\* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \*

# 13. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in/als Düngemitteln, (flüssige Produkte), (Konsumentenanwendung) C; ERC8e; PC12

Seite: 176/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

### Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

| Beitragendes Expositionsszenario      |  |
|---------------------------------------|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren | ERC8e: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
| Verwendungsbedingungen                |  |

\* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \*

#### 14. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in/als Photochemikalie/n, (Konsumentenanwendung) C; ERC8e; PC30

# Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

| Beitragendes Expositionsszenario      |  |
|---------------------------------------|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren | ERC8e: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
| Verwendungsbedingungen                |  |

\* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \*

### 15. Kurztitel des Expositionsszenario

Formulierung & Ver-/Umpacken von Substanzen und Mischungen IS; PROC3, PROC4, PROC5, PROC15, PROC26, PROC28

# Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

| Beitragendes Expositionsszenario      |   |
|---------------------------------------|---|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren | PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell |
| Verwendungsbedingungen                |   |
| Physikalische Beschaffenheit          | flüssig   |
| Dampfdruck der Substanz während       | 0,0001 Pa   |

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| der Verwendung                          |  |
|---|--|
| •                                       |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen             |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter      |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass  |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle    |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,  |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile         |  |
| minimiert sind. Kontakt mit             |  |
| kontaminierten Werkzeugen               |  |
| vermeiden. Kontrollen zur               |  |
| Überprüfung der korrekten               |  |
| Anwendung von                           |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und         |  |
| Befolgung der                           |  |
| Verwendungsbedingungen sind             |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von       |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |  |
| werden, um Expositionen zu              |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| •                                       |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |

Seite: 178/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer  |                       |
|---|-----------------------|
| die Durchbruchzeit überschreitet.,  |                       |
| Tragen eines angemessenen   |                       |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des  |                       |
| Produktes vermeiden.  |                       |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.  |                       |
| Verwendung eines angemessenen   |                       |
| Augenschutzes.  |                       |
| Kontakt mit kontaminierten  |                       |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt   |                       |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |                       |
| Hautkontamination sofort abwaschen.   |                       |
| Tragen eines angemessenen   |                       |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines  |                       |
| angemessenen Overalls, um   |                       |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,  |                       |
| Verwendung von angemessenen   |                       |
| chemikalienbeständigen  |                       |
| Handschuhen., Tragen einer  |                       |
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |                       |
| Tragen angemessener   |                       |
| chemikalienbeständiger  |                       |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |                       |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |                       |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |                       |
| sicherzustellen, dass keine   |                       |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |                       |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |                       |
| Tragen eines angemessenen   |                       |
| Atemschutzes.   |                       |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |                       |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi  |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |

| Beitragendes Expositionsszenario       |  |
|--|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren  | PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell |
| Verwendungsbedingungen                 |  |
| Physikalische Beschaffenheit           | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während        | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung                         |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen            |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter     |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle   |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen, |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile        |  |
| minimiert sind. Kontakt mit            |  |

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| kontaminierten Werkzeugen               |  |
|---|--|
| vermeiden. Kontrollen zur               |  |
| Überprüfung der korrekten               |  |
| Anwendung von                           |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und         |  |
| Befolgung der                           |  |
| Verwendungsbedingungen sind             |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von       |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt      |  |
| werden, um Expositionen zu              |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt      |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.          |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung       |  |
| und des Arbeitsbereichs.                |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald       |  |
| diese vorkommen. Es ist                 |  |
| sicherzustellen, dass eine gute         |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle    |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige        |  |
| Überprüfung und Wartung von             |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff       |  |
| auf autorisiertes Personal              |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von     |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern        |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu     |  |
| verhindern/minimieren.                  |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.     |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger    |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro     |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz        |  |
| im geschlossenen System. Es ist         |  |
| sicherzustellen, dass die               |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und    |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen    |  |
| vorkommen, eine lokale                  |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |  |
| Regelmäßige Reinigung der               |  |
| Arbeitsgeräte und des                   |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der         |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer    |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,      |  |
| Tragen eines angemessenen               |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des          |  |
| Produktes vermeiden.                    |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.        |  |
| Verwendung eines angemessenen           |  |
| Augenschutzes.                          |  |

Seite: 180/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| 1   |   |  |
|---|---|--|
| Kontakt mit kontaminierten  |   |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt   |   |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |   |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.   |   |  |
| Tragen eines angemessenen   |   |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines  |   |  |
| angemessenen Overalls, um   |   |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,  |   |  |
| Verwendung von angemessenen   |   |  |
| chemikalienbeständigen  |   |  |
| Handschuhen., Tragen einer  |   |  |
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |   |  |
| Tragen angemessener   |   |  |
| chemikalienbeständiger  |   |  |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |   |  |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |   |  |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |   |  |
| sicherzustellen, dass keine   |   |  |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |   |  |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |   |  |
| Tragen eines angemessenen   |   |  |
| Atemschutzes.   |   |  |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |   |  |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung   |  |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |   |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |   |  |
|   | Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |  |
|   | <u> </u>  |  |

| Beitragendes Expositionsszenario       |   |
|--|---|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren  | PROC5: Mischen in Chargenverfahren<br>Verwendungsbereich: industriell |
| Verwendungsbedingungen                 |   |
| Physikalische Beschaffenheit           | flüssig   |
| Dampfdruck der Substanz während        | 0,0001 Pa   |
| der Verwendung                         |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen            |   |
| Minimierung der Anzahl exponierter     |   |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass |   |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle   |   |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen, |   |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile        |   |
| minimiert sind. Kontakt mit            |   |
| kontaminierten Werkzeugen              |   |
| vermeiden. Kontrollen zur              |   |
| Überprüfung der korrekten              |   |
| Anwendung von                          |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen und        |   |
| Befolgung der                          |   |
| Verwendungsbedingungen sind            |   |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von      |   |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt     |   |

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist sicherzustellen, dass Beinaheunfälle dokumentiert werden. Regelmäßige Uberprüfung und Wartung von Ausrüstung und Maschinen. Zugriff auf autorisiertes Personal beschränken. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren. Hautkontamination sofort abwaschen. Einkapsellung bei Bedarf Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüfung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselfate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsbereiches. Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Gesichtsschutzes, Gesichtsschutzes, Gesichtschutzen, Gesichtsschutzes, Gesichtschutzen, Gesichtsschutzen, Gesichtschutzen, Gesichtschutzen, Gesichtschutzen, Gesichtschutzen, Gesichtschutze |                                      |  |
|--|--------------------------------------|--|
| vermeiden. Spritzer vermeiden. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist sicherzustellen, dass Beinaheunfälle dokumentiert werden. Regelmäßige Überprüfung und Wartung von Ausrüstung und Maschinen. Zugriff auf autorisiertes Personal beschränken. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren. Hautkontamination sofort abwaschen. Einkapselung bei Bedarf Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wern die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.   | werden, um Expositionen zu           |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs.  Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist sicherzustellen, dass Beinaheunfälle dokumentiert werden. Regelmäßige Überprüfung und Wartung von Ausrüstung und Maschinen. Zugriff auf autorisiertes Personal beschränken. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren. Hautkontamination sofort abwaschen. Einkapselung bei Bedarf Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist. Bereitstellung eines quten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.  Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines ang | verhindern/minimieren. Hautkontakt   |  |
| und des Arbeitsbereichs.  Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist sicherzustellen, dass Beinaheunfälle dokumentiert werden. Regelmäßige Überprüfung und Wartung von Ausrüstung und Maschinen. Zugriff auf autorisiertes Personal beschränken. Tätigkeit darf nur von spezieil geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren. Hautkontamination sofort abwaschen.  Einkapselung bei Bedarf Es ist sicherzustellen, dass die Ernissionsquelle eingekapselt ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Ernissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird.  Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches. Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtssch | vermeiden. Spritzer vermeiden.       |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist sicherzustellen, dass Beinaheunfälle dokumentiert werden. Regelmäßige Überprüfung und Wartung von Ausrüstung und Maschinen. Zugriff auf autorisiertes Personal beschränken. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren. Hautkontamination sofort abwaschen. Einkapselung bei Bedarf Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches. Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Urwerheiden, Mitter Geschaft der  | Tägliche Reinigung der Ausrüstung    |  |
| diese vorkommen. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist sicherzustellen, dass Beinaheunfälle dokumentiert werden. Regelmäßige Überprüfung und Wartung von Ausrüstung und Maschinen. Zugriff auf autorisiertes Personal beschränken. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren. Hautkontamination sofort abwaschen. Einkapselung bei Bedarf Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Uzurmeiden.   | und des Arbeitsbereichs.             |  |
| diese vorkommen. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist sicherzustellen, dass Beinaheunfälle dokumentiert werden. Regelmäßige Überprüfung und Wartung von Ausrüstung und Maschinen. Zugriff auf autorisiertes Personal beschränken. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren. Hautkontamination sofort abwaschen. Einkapselung bei Bedarf Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Uzurmeiden.   | Verschmutzungen beseitigen sobald    |  |
| Arbeitspraxis implementieri ist. Es ist sicherzustellen, dass Beinaheunfälle dokumentiert werden. Regelmäßige Überprüfung und Wartung von Ausrüstung und Maschinen. Zugriff auf autorisiertes Personal beschränken. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren. Hautkontamination sofort abwaschen. Einkapselung bei Bedarf Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Uragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Uragen eines ange |                                      |  |
| Arbeitspraxis implementieri ist. Es ist sicherzustellen, dass Beinaheunfälle dokumentiert werden. Regelmäßige Überprüfung und Wartung von Ausrüstung und Maschinen. Zugriff auf autorisiertes Personal beschränken. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren. Hautkontamination sofort abwaschen. Einkapselung bei Bedarf Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Uragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Uragen eines ange | sicherzustellen, dass eine gute      |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle dokumentiert werden. Regelmäßige Überprüfung und Wartung von Ausrüstung und Maschinen. Zugriff auf autorisiertes Personal beschränken. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren. Hautkontamination sofort abwaschen. Einkapselung bei Bedarf Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitett., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes. Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.   | _                                    |  |
| Überprüfung und Wartung von Ausrüstung und Maschinen. Zugriff auf autorisiertes Personal beschränken. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren. Hautkontamination sofort abwaschen. Einkapselung bei Bedarf Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,   |                                      |  |
| Überprüfung und Wartung von Ausrüstung und Maschinen. Zugriff auf autorisiertes Personal beschränken. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren. Hautkontamination sofort abwaschen. Einkapselung bei Bedarf Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,   | dokumentiert werden. Regelmäßige     |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff auf auf autorisiertes Personal beschränken. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren. Hautkontamination sofort abwaschen. Einkapselung bei Bedarf Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.  |                                      |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren. Hautkontamination sofort abwaschen. Einkapselung bei Bedarf Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsgeräte und des Arbeitsgeräte und des Arbeitsgeräte und en Emissionen vorkomten, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsgeräte und des Arbeitsgeräte und en Emissionen vorkomten, eine lokale verneiden. Wechsten der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontakt vermeiden sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,   |                                      |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren. Hautkontamination sofort abwaschen. Einkapselung bei Bedarf Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, and denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,   | auf autorisiertes Personal           |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren. Hautkontamination sofort abwaschen. Einkapselung bei Bedarf Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 facht Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.   | beschränken. Tätigkeit darf nur von  |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren. Hautkontamination sofort abwaschen. Einkapselung bei Bedarf Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 facht Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.   | speziell geschulten Mitarbeitern     |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.  Einkapselung bei Bedarf Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird.  Regelmäßige Reinigung der Arbeitsperäte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.  |                                      |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruczeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.   | verhindern/minimieren.               |  |
| sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,  | Hautkontamination sofort abwaschen.  |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,  | Einkapselung bei Bedarf Es ist       |  |
| Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird.  Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,   | sicherzustellen, dass die            |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird.  Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden.  Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,   | Emissionsquelle eingekapselt ist.    |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird.  Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden.  Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,   | Bereitstellung eines guten Standards |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird.  Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,   |                                      |  |
| im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird.  Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,  |                                      |  |
| im geschlossenen System. Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird.  Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,  | Stunde). Handhabung der Substanz     |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird.  Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,  |                                      |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird.  Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,   | sicherzustellen, dass die            |  |
| vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird.  Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,  | Emissionsquelle eingekapselt ist und |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.  Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,   |                                      |  |
| Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,  | vorkommen, eine lokale               |  |
| Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,  |                                      |  |
| Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,  |                                      |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,  |                                      |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,   |                                      |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet., Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,   | Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer |  |
| Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,  |                                      |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,  |                                      |  |
| Produktes vermeiden.  Kontakt mit den Augen vermeiden.  Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,   |                                      |  |
| Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,   |                                      |  |
| Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,   | Kontakt mit den Augen vermeiden.     |  |
| Augenschutzes.  Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,   |                                      |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,  |                                      |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,  | Kontakt mit kontaminierten           |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,  | Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt    |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.  Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,   |                                      |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,  |                                      |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden.,  | Tragen eines angemessenen            |  |
| angemessenen Overalls, um<br>Exposition der Haut zu vermeiden.,  |                                      |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,   |                                      |  |
|  |                                      |  |
|  |                                      |  |

Seite: 182/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| chemikalienbeständigen  |                       |
|---|-----------------------|
| Handschuhen., Tragen einer  |                       |
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |                       |
| Tragen angemessener   |                       |
| chemikalienbeständiger  |                       |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |                       |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |                       |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |                       |
| sicherzustellen, dass keine   |                       |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |                       |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |                       |
| Tragen eines angemessenen   |                       |
| Atemschutzes.   |                       |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |                       |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |

| Beitragendes Expositionsszenario   |  |
|--|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren  | PROC15: Verwendung als Laborreagenz<br>Verwendungsbereich: industriell |
| Verwendungsbedingungen   |  |
| Physikalische Beschaffenheit   | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während der Verwendung   | 0,0001 Pa  |
| Risikominimierungsmaßnahmen  |  |
| Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass der Arbeiter von der Emissionsquelle separiert ist. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist |  |

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle     |  |
|--|--|
| dokumentiert werden. Regelmäßige         |  |
| Überprüfung und Wartung von              |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff        |  |
| auf autorisiertes Personal               |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von      |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern         |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu      |  |
| verhindern/minimieren.                   |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist           |  |
| sicherzustellen, dass die                |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.        |  |
| Bereitstellung eines guten Standards     |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger     |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro      |  |
| Stunde). Handhabung der Substanz         |  |
| im geschlossenen System. Es ist          |  |
| sicherzustellen, dass die                |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und     |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen     |  |
| vorkommen, eine lokale                   |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.    |  |
| Regelmäßige Reinigung der                |  |
| Arbeitsgeräte und des                    |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der          |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer     |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,       |  |
| Tragen eines angemessenen                |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des           |  |
| Produktes vermeiden.                     |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.         |  |
| Verwendung eines angemessenen            |  |
| Augenschutzes.                           |  |
| Kontakt mit kontaminierten               |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt        |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.           |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.      |  |
| Tragen eines angemessenen                |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines           |  |
| angemessenen Overalls, um                |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,       |  |
| Verwendung von angemessenen              |  |
| chemikalienbeständigen                   |  |
| Handschuhen., Tragen einer               |  |
| angemessenen Arbeitskleidung.,           |  |
| Tragen angemessener                      |  |
| chemikalienbeständiger                   |  |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.            |  |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle    |  |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist |  |
| sicherzustellen, dass keine              |  |

Seite: 184/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |                       |
|---|-----------------------|
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |                       |
| Tragen eines angemessenen   |                       |
| Atemschutzes.   |                       |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle                                      |                       |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis   |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |

| Beitragendes Expositionsszenario   |   |
|--|---|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren  | PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen be<br>Umgebungstemperatur<br>Verwendungsbereich: industriell |
| Verwendungsbedingungen   |   |
| Physikalische Beschaffenheit   | flüssig   |
| Dampfdruck der Substanz während  | 0,0001 Pa   |
| der Verwendung   |   |
| Risikominimierungsmaßnahmen  |   |
| Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass der Arbeiter von der Emissionsquelle separiert ist. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Hautkontakt vermeiden. Spritzer vermeiden. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist sicherzustellen, dass Beinaheunfälle dokumentiert werden. Regelmäßige Überprüfung und Wartung von Ausrüstung und Maschinen. Zugriff auf autorisiertes Personal beschränken. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu |   |

Seite: 185/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Lead to the material and a  |                       |
|---|-----------------------|
| verhindern/minimieren.  |                       |
| Hautkontamination sofort abwaschen.   |                       |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist  |                       |
| sicherzustellen, dass die   |                       |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.   |                       |
| Bereitstellung eines guten Standards  |                       |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger  |                       |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro   |                       |
| Stunde). Handhabung der Substanz  |                       |
| im geschlossenen System. Es ist   |                       |
| sicherzustellen, dass die   |                       |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und  |                       |
| dass an Stellen, an denen Emissionen  |                       |
| vorkommen, eine lokale  |                       |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.   |                       |
| Regelmäßige Reinigung der   |                       |
| Arbeitsgeräte und des   |                       |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der   |                       |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer  |                       |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,  |                       |
| Tragen eines angemessenen   |                       |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des  |                       |
| Produktes vermeiden.  |                       |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.  |                       |
| Verwendung eines angemessenen   |                       |
| Augenschutzes.  |                       |
| Kontakt mit kontaminierten  |                       |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt   |                       |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.<br>Hautkontamination sofort abwaschen.                 |                       |
|   |                       |
| Tragen eines angemessenen   |                       |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines  |                       |
| angemessenen Overalls, um   |                       |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,  |                       |
| Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen                                    |                       |
| Handschuhen., Tragen einer  |                       |
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |                       |
| Tragen angemessener   |                       |
| chemikalienbeständiger  |                       |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |                       |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |                       |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |                       |
| sicherzustellen, dass keine   |                       |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |                       |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |                       |
| Tragen eines angemessenen   |                       |
| Atemschutzes.   |                       |
| Expositionsabschätzung und Bezugr   | nahme zur Quelle      |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi  |                       |
|   |                       |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                       |

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.

| Beitragendes Expositionsszenario          |  |
|---|--|
|   | PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei |
| Abgedeckte                                | Umgebungstemperatur                                  |
| Verwendungsdeskriptoren                   | Verwendungsbereich: industriell                      |
|   |  |
| Verwendungsbedingungen                    | Τ  |
| Physikalische Beschaffenheit              | flüssig  |
| Dampfdruck der Substanz während           | 0,0001 Pa  |
| der Verwendung                            |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen               | 7  |
| Minimierung der Anzahl exponierter        |  |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass    |  |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle      |  |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,    |  |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile           |  |
| minimiert sind. Kontakt mit               |  |
| kontaminierten Werkzeugen                 |  |
| vermeiden. Kontrollen zur                 |  |
| Überprüfung der korrekten                 |  |
| Anwendung von                             |  |
| Risikominimierungsmaßnahmen und           |  |
| Befolgung der Verwendungsbedingungen sind |  |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von         |  |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt        |  |
| werden, um Expositionen zu                |  |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt        |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.            |  |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung         |  |
| und des Arbeitsbereichs.                  |  |
| Verschmutzungen beseitigen sobald         |  |
| diese vorkommen. Es ist                   |  |
| sicherzustellen, dass eine gute           |  |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist   |  |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle      |  |
| dokumentiert werden. Regelmäßige          |  |
| Überprüfung und Wartung von               |  |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff         |  |
| auf autorisiertes Personal                |  |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von       |  |
| speziell geschulten Mitarbeitern          |  |
| ausgeführt werden, um Exposition zu       |  |
| verhindern/minimieren.                    |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.       |  |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist            |  |
| sicherzustellen, dass die                 |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.         |  |
| Bereitstellung eines guten Standards      |  |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger      |  |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro       |  |

Seite: 187/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

|  | j                       |  |
|--|-------------------------|--|
| Stunde). Handhabung der Substanz   |                         |  |
| im geschlossenen System. Es ist  |                         |  |
| sicherzustellen, dass die  |                         |  |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und   |                         |  |
| dass an Stellen, an denen Emissionen   |                         |  |
| vorkommen, eine lokale   |                         |  |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.  |                         |  |
| Regelmäßige Reinigung der  |                         |  |
| Arbeitsgeräte und des  |                         |  |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der  |                         |  |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer   |                         |  |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,   |                         |  |
| Tragen eines angemessenen  |                         |  |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des   |                         |  |
| Produktes vermeiden.   |                         |  |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.   |                         |  |
| Verwendung eines angemessenen  |                         |  |
| Augenschutzes.   |                         |  |
| Kontakt mit kontaminierten   |                         |  |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt  |                         |  |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.   |                         |  |
| Hautkontamination sofort abwaschen.  |                         |  |
| Tragen eines angemessenen  |                         |  |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines   |                         |  |
| angemessenen Overalls, um  |                         |  |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,   |                         |  |
| Verwendung von angemessenen  |                         |  |
| chemikalienbeständigen   |                         |  |
| Handschuhen., Tragen einer   |                         |  |
| angemessenen Arbeitskleidung.,   |                         |  |
| Tragen angemessener  |                         |  |
| chemikalienbeständiger   |                         |  |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.  |                         |  |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle  |                         |  |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist   |                         |  |
| sicherzustellen, dass keine  |                         |  |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.  |                         |  |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,   |                         |  |
| Tragen eines angemessenen  |                         |  |
| Atemschutzes.  | and the answer Overalla |  |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle   |                         |  |
| Bewertungsmethode  | Qualitative Bewertung   |  |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis  Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |                         |  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen.  |                         |  |
| Lonaic Quelichaboaugung unu / ouer gute allgemeine Deluttung Werden / Wild emplotilen.                                       |                         |  |

| Beitragendes Expositionsszenario      |  |
|---------------------------------------|--|
| Abgedeckte<br>Verwendungsdeskriptoren | PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell |
| Verwendungsbedingungen                |  |

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025 Version: 6.0 Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

| Physikalische Beschaffenheit  | flüssig   |
|---|-----------|
| Dampfdruck der Substanz während   | 0,0001 Pa |
| der Verwendung  |           |
| Risikominimierungsmaßnahmen   |           |
| Minimierung der Anzahl exponierter                                      |           |
| Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass                                  |           |
| der Arbeiter von der Emissionsquelle                                    |           |
| separiert ist. Es ist sicherzustellen,                                  |           |
| dass manuelle Tätigkeitsanteile   |           |
| minimiert sind. Kontakt mit   |           |
| kontaminierten Werkzeugen   |           |
| vermeiden. Kontrollen zur   |           |
| Überprüfung der korrekten   |           |
| Anwendung von   |           |
| Risikominimierungsmaßnahmen und   |           |
| Befolgung der   |           |
| Verwendungsbedingungen sind   |           |
| etabliert. Tätigkeit darf nur von                                       |           |
| geschulten Mitarbeitern ausgeführt                                      |           |
| werden, um Expositionen zu  |           |
| verhindern/minimieren. Hautkontakt                                      |           |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |           |
| Tägliche Reinigung der Ausrüstung                                       |           |
| und des Arbeitsbereichs.  |           |
| Verschmutzungen beseitigen sobald                                       |           |
| diese vorkommen. Es ist   |           |
| sicherzustellen, dass eine gute   |           |
| Arbeitspraxis implementiert ist. Es ist                                 |           |
| sicherzustellen, dass Beinaheunfälle                                    |           |
| dokumentiert werden. Regelmäßige  |           |
| Überprüfung und Wartung von   |           |
| Ausrüstung und Maschinen. Zugriff                                       |           |
| auf autorisiertes Personal  |           |
| beschränken. Tätigkeit darf nur von<br>speziell geschulten Mitarbeitern |           |
| ausgeführt werden, um Exposition zu                                     |           |
| verhindern/minimieren.  |           |
| Hautkontamination sofort abwaschen.                                     |           |
| Einkapselung bei Bedarf Es ist  |           |
| sicherzustellen, dass die   |           |
| Emissionsquelle eingekapselt ist.                                       |           |
| Bereitstellung eines guten Standards                                    |           |
| allgemeiner Belüftung (nicht weniger                                    |           |
| als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro                                     |           |
| Stunde). Handhabung der Substanz  |           |
| im geschlossenen System. Es ist   |           |
| sicherzustellen, dass die   |           |
| Emissionsquelle eingekapselt ist und                                    |           |
| dass an Stellen, an denen Emissionen                                    |           |
| vorkommen, eine lokale  |           |
| Quellenabsaugung bereitgestellt wird.                                   |           |
| Regelmäßige Reinigung der   |           |

Seite: 189/189

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.10.2024 Vorherige Version: 5.0

Produkt: Kaliumdisulfit food grade (E224)

(ID Nr. 30042359/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 09.10.2025

| 1   |   |
|---|---|
| Arbeitsgeräte und des   |   |
| Arbeitsbereiches., Wechseln der   |   |
| Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer  |   |
| die Durchbruchzeit überschreitet.,  |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Gesichtsschutzes, Einatmen des  |   |
| Produktes vermeiden.  |   |
| Kontakt mit den Augen vermeiden.  |   |
| Verwendung eines angemessenen   |   |
| Augenschutzes.  |   |
| Kontakt mit kontaminierten  |   |
| Werkzeugen vermeiden. Hautkontakt   |   |
| vermeiden. Spritzer vermeiden.  |   |
| Hautkontamination sofort abwaschen.   |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Gesichtsschutzes, Tragen eines  |   |
| angemessenen Overalls, um   |   |
| Exposition der Haut zu vermeiden.,  |   |
| Verwendung von angemessenen   |   |
| chemikalienbeständigen  |   |
| Handschuhen., Tragen einer  |   |
| angemessenen Arbeitskleidung.,  |   |
| Tragen angemessener   |   |
| chemikalienbeständiger  |   |
| Schutzhandschuhe mit Stulpen.   |   |
| Es ist sicherzustellen, dass manuelle   |   |
| Tätigkeitsanteile minimiert sind. Es ist  |   |
| sicherzustellen, dass keine   |   |
| einatembaren Stäube erzeugt werden.   |   |
| Einatmen des Produktes vermeiden.,  |   |
| Tragen eines angemessenen   |   |
| Atemschutzes.   |   |
| Expositionsabschätzung und Bezugi   | nahme zur Quelle                                  |
| Bewertungsmethode   | Qualitative Bewertung                             |
| Zusätzliche Hinweise zur guten Praxi  | is  |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |   |
| Lokale Quellenabsaugung und / oder gu   | ute allgemeine Belüftung werden / wird empfohlen. |

\* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \*